

Panasonic®

Bedienungsanleitung
LCD-Fernseher

Modell-Nr. **TX-L32GW10**
TX-L32GW10W
TX-L37GW10
TX-L37GW10W

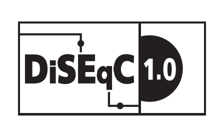
VIERA






















Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Gerätes vollständig durch und bewahren Sie sie für zukünftige Bezugnahme griffbereit auf.
Die Bilder in dieser Anleitung dienen lediglich als Illustrationen.
Wenn eine Kontaktaufnahme mit Ihrem Panasonic-Fachhändler erforderlich wird, beziehen Sie sich dazu bitte auf die dem Gerät beiliegende Pan-Europäische Garantie.

Deutsch



TQB0E0813A-1

Verwandeln Sie Ihr Wohnzimmer in ein Filmtheater!

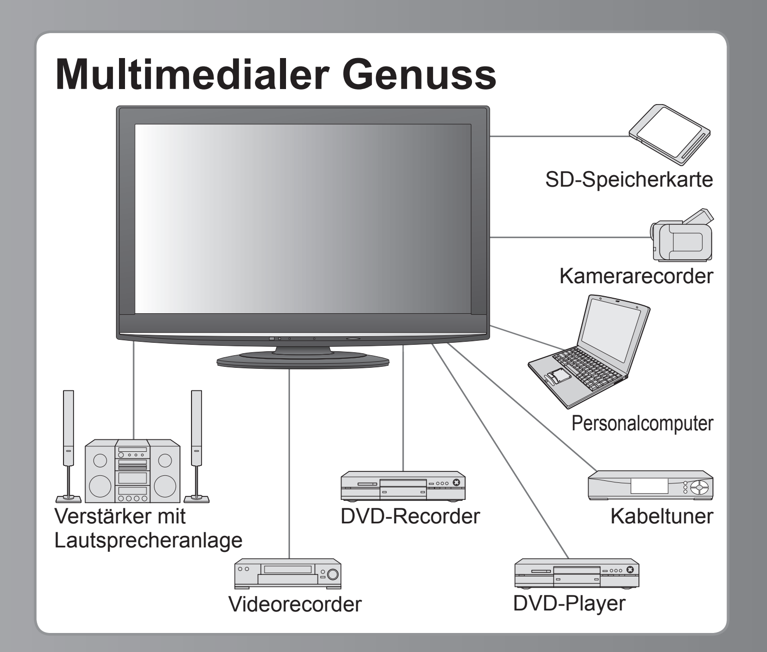
Schöpfen Sie die erstaunlichen Möglichkeiten der multimedialen

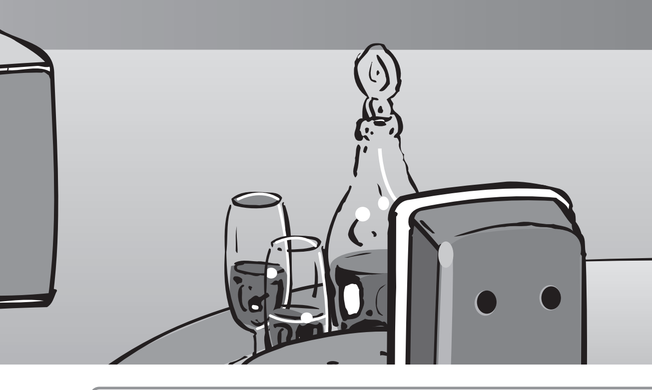


Hinweise zu den DVB-Funktionen

- Funktionen im Zusammenhang mit DVB (Digital Video Broadcasting) stehen in Gebieten zur Verfügung, in denen digitale terrestrische Sendungen des Formats DVB-T (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)) oder digitale Kabel-Programmdienste des Formats DVB-C (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)) angeboten oder digitale Satellitensendungen des Formats DVB-S (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)) empfangen werden.
  Bitte konsultieren Sie Ihren Fachhändler hinsichtlich der Empfangsgebiete, oder setzen Sie sich zwecks Zugriff mit Ihrem Kabel-TV-Anbieter in Verbindung.
- In bestimmten Ländern oder Gebieten stehen die DVB-Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Einige Funktionen stehen in bestimmten Ländern oder Gebieten möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Einige Funktionen stehen bei bestimmten Kabel-TV-Anbietern ggf. nicht zur Verfügung.
- Einige Funktionen stehen bei bestimmten Satelliten ggf. nicht zur Verfügung.
- Dieser Fernseher ist mit den gegenwärtigen DVB-Spezifikationen voll kompatibel. Seine Kompatibilität mit zukünftigen DVB-Diensten kann jedoch nicht garantiert werden.

Unterhaltung voll aus





Dieses Produkt wird unter der AVC Patent Portfolio-Lizenz für die private, nichtgewerbliche Nutzung durch einen Verbraucher lizensiert, um (i) Videomaterial gemäß AVC-Norm („AVC-Video") zu codieren und/oder (ii) AVC-Video zu decodieren, das vom Verbraucher im Zuge einer privaten, nichtgewerblichen Tätigkeit codiert und/oder von einem zur Lieferung von AVC-Video lizensierten Videoanbieter erhalten wurde. Für eine Nutzung zu irgendwelchen anderen Zwecken wird keine Lizenz erteilt oder implizit gewährt. Weitere Informationen hierzu sind von MPEG LA, LLC erhältlich. Siehe http://www.mpegla.com.

LCD-Bildschirm mit einer Lebensdauer von bis zu 60.000 Stunden
Der bei den Fernsehern der 2009er Modellreihe VIERA eingesetzte LCD-Bildschirm zeichnet sich durch eine Nennlebensdauer von bis zu 60.000 Stunden aus.*

*Diese Angabe basiert auf der Betriebszeit, nach der sich die Helligkeit des Bildschirms auf die Hälfte ihrer Höchstleistung verringert hat. Die Betriebszeit, die bis zum Erreichen dieser Stufe verstreicht, richtet sich nach dem Inhalt der angezeigten Bilder und den Umgebungsbedingungen am Aufstellungsort des Fernsehers. Funktionsstörungen werden bei dieser Angabe nicht berücksichtigt.

Inhaltsverzeichnis

Bitte unbedingt lesen

- Sicherheitsmaßnahmen (Warnung / Vorsicht) ··· 4
- Hinweise ··· 5
- Pflege und Instandhaltung ··· 5

Kurzleitfaden

- Mitgeliefertes Zubehör / Sonderzubehör ··· 6
- Anordnung der Bedienelemente ··· 8
- Grundlegende Anschlüsse ··· 10
- Automatische Einrichtung ··· 12

Einsatz des Fernsehers!

Grundlegende Funktionen

- Betrachten von Fernsehprogrammen ··· 14
- Verwendung des Programmassistenten ··· 18
- Betrachten von Videotext ··· 20
- Betrachten von externen Eingangssignalen ··· 22
- Gebrauch der Menüfunktionen (Bildqualität, Klangqualität usw.) ··· 24

Weiterführende Funktionen

- Sendersuchlauf ··· 30
- Abstimmen und Bearbeiten von Programmen (DVB) ··· 34
- Abstimmen und Bearbeiten von Programmen (analog) ··· 38
- Kindersicherung ··· 40
- Gebrauch des Common Interface ··· 41
- Werkseinstellungen ··· 42
- Aktualisieren der Software des Fernsehers ··· 43
- AV Label bearbeiten ··· 44
- Gebrauch von VIERA TOOLS ··· 45
- Betrachten einer SD-Karte (VIERA IMAGE VIEWER) ··· 46
- Anzeigen von PC-Bildern auf dem Fernsehschirm ··· 49
- Link-Funktionen (Q-Link / VIERA Link) ··· 50
- Zusatzgeräte ··· 58

Häufig gestellte Fragen usw.

- Technische Informationen ··· 60
- Häufig gestellte Fragen ··· 65
- Technische Daten ··· 67
- Lizenzinformationen ··· 68

Sicherheitsmaßnahmen

Warnung

Handhabung von Netzstecker und Netzkabel

- Schieben Sie den Netzstecker bis zum Anschlag in die Netzsteckdose ein. (Ein lockerer Anschluss kann Wärme erzeugen und einen Brandausbruch verursachen.)
- Sichern Sie sich einen einfachen Zutritt zum Stecker des Versorgungskabels.
- Berühren Sie den Netzstecker auf keinen Fall mit nassen Händen. (Anderenfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.)
- Schützen Sie das Netzkabel vor Beschädigung. (Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brandausbruch oder elektrischen Schlag verursachen.)
  - Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker aus der Netzsteckdose, bevor Sie den Aufstellungsort des Fernsehers verändern.
  - Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel, und vermeiden Sie eine Verlegung des Netzkabels in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Geräten, die sehr heiß werden können.
  - Das Netzkabel darf nicht verdreht, geknickt oder überdehnt werden.
  - Ziehen Sie nicht am Netzkabel. Ergreifen Sie beim Abtrennen des Netzkabels stets den Netzstecker, ohne am Kabel selbst zu ziehen.
  - Verwenden Sie auf keinen Fall einen beschädigten Netzstecker oder eine beschädigte Netzsteckdose.

Trennen Sie den Netzstecker unverzüglich von der Netzsteckdose, falls irgendeine Anomalität festgestellt wird!

220–240 V Wechselstrom, 50 / 60 Hz

Stromversorgung

- Dieser Fernseher arbeitet mit Wechselstrom von 220-240 V, 50 / 60 Hz.

Keine Gehäuseteile entfernen
Keine Änderungen am Gerät vornehmen

(Im Geräteinneren befinden sich Bauteile, die hohe Spannung führen und starke elektrische Schläge verursachen können.)

- Lassen Sie das Gerät grundsätzlich von Ihrem Panasonic-Fachhändler überprüfen, einstellen oder reparieren.

Flüssigkeiten vom Gerät fernhalten

- Um Beschädigungen zu vermeiden, die zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen könnten, halten Sie dieses Gerät von Tropf-oder Spritzwasser fern.
- Keine Behälter mit Wasser (Blumenvase, Becher, Kosmetik usw.) auf oder über dem Gerät aufstellen.

Das Gerät weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen Wärmequellen aussetzen

- Das Gerät sollte keiner direkten Sonneneinstrahlung und anderen Hitzequellen ausgesetzt werden. Zur Verhinderung von Brandgefahr niemals Kerzen oder andere Quellen von offenen Flammen auf das Fernsehgerät oder in seine Nähe stellen.

Fremdgegenstände aus dem Geräteinneren fernhalten

- Verhindern Sie, dass Gegenstände in die Lüftungsschlitze gelangen (dies kann einen Brandausbruch oder elektrischen Schlag zur Folge haben).

Den Fernseher nicht auf einer schrägen oder unstabilen Unterlage aufstellen

- Anderenfalls kann das Gerät herunterfallen oder umkippen.

Ausschließlich die speziell für dieses Gerät vorgesehenen Ständer / Montageteile verwenden

- Werden nicht genehmigte Standfüße oder andere Befestigungen verwendet, kann die Stabilität des Gerätes beeinträchtigt werden und so Verletzungsgefahr entstehen. Bitte beauftragen Sie unbedingt Ihren Panasonic-Fachhändler mit der Aufstellung des Gerätes.
- Verwenden Sie nur zugelassene Standfüße / Wandhalterungen (S. 6).

Halten Sie Kinder von SD-Karten fern

- Wie bei allen kleinen Gegenständen besteht die Gefahr, dass SD-Karten von Kleinkindern verschluckt werden. Entfernen Sie die SD-Karte sofort nach ihrem Gebrauch.

Hinweise

Vorsicht

■ Vor dem Reinigen des Gerätes den Netzstecker abziehen

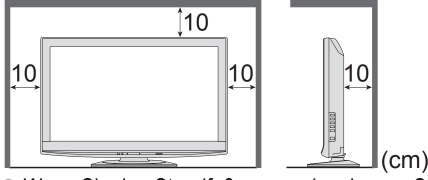
- Wenn das Gerät während der Reinigung mit der Netzsteckdose verbunden ist, kann dies einen elektrischen Schlag zur Folge haben.

■ Wird das Fernsehgerät längere Zeit nicht genutzt, vom Stromnetz trennen

- Selbst im ausgeschalteten Zustand verbraucht dieses Gerät eine geringe Menge Strom, solange der Netzstecker an eine stromführende Netzsteckdose angeschlossen ist.

■ Für einen zur Wärmeabfuhr ausreichenden Freiraum im Umfeld des Gerätes sorgen

Mindestabstand



- Wenn Sie den Standfuß verwenden, lassen Sie zwischen dem unteren Teil des Fernsehgerätes und dem Fußboden etwas Freiraum.
- Richten Sie sich bei der Wandhalterung nach der Installationsanleitung.

■ Die Belüftungsschlitze an der Rückwand nicht blockieren

- Bei durch Vorhänge, Zeitungen, Tischdecken usw. verdeckten Lüftungsschlitzen kann das Gerät überhitzen, Feuer fangen oder es droht Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

■ Sie sollten Ihr Gehör nicht zu starker Lautstärke aus Kopfhörern aussetzen

- Dies kann Ihr Gehör dauerhaft schädigen.

■ Bereitschafts-Umschaltautomatik

- Wird ca. 30 Minuten kein Signal empfangen und falls keine Operationen im Analogbetrieb erfolgten, schaltet das Fernsehgerät automatisch in den Stand-by Modus.

■ Platzieren Sie das Gerät so weit wie möglich entfernt von anderen Geräten dieser Art

- Elektronische Geräte
  Insbesondere dürfen keine Videogeräte in unmittelbarer Nähe des Fernsehers platziert werden (elektromagnetische Einstreuungen können Bildstörungen und Klangverzerrungen verursachen).
- Geräte mit Infrarotsensor
  Dieser Fernseher gibt Infrarotstrahlen ab (die den Betrieb anderer Geräte beeinträchtigen können).

■ Nur aufrecht transportieren

Pflege und Instandhaltung

Ziehen Sie zunächst den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Bildschirm

Regelmäßige Pflege: Entfernen Sie Schmutzfl ecken durch sachtes Abreiben mit einem weichen Tuch von der Bildschirmoberfl äche.
Bei hartnäckiger Verschmutzung: Reinigen Sie die Oberfläche mit einem weichen Lappen, angefeuchtet mit klarem Wasser oder Wasser mit neutralem Reinigungsmittel (im Verhältnis 1 Teil Reinigungsmittel auf 100 Teile Wasser). Reiben Sie anschließend mit einem trockenen, weichen Tuch nach.

Vorsicht

- Die Oberfl äche des Bildschirms weist eine Spezialbeschichtung auf und kann daher leicht beschädigt werden. Klopfen Sie nicht mit einem Fingernagel oder anderen harten Gegenständen gegen die Bildschirmoberfläche, und schützen Sie sie vor Kratzern durch derartige Gegenstände.
- Schützen Sie die Oberfläche vor Kontakt mit Insektiziden, Lösungsmitteln und anderen leichtflüchtigen Substanzen (sie kann durch derartige Mittel angegriffen werden).

Gehäuse, Sockel

Regelmäßige Pflege: Reiben Sie Schmutzfl ecken mit einem weichen, trockenen Tuch von den Außenfl ächen ab.
Bei hartnäckiger Verschmutzung: Feuchten Sie ein weiches Tuch mit sauberem Wasser oder einer neutralen Reinigungslösung an. Wringen Sie das Tuch gründlich aus, und reiben Sie die Außenfl ächen damit ab. Reiben Sie anschließend mit einem trockenen, weichen Tuch nach.

Vorsicht

- Verwenden Sie kein Reinigungsmittel direkt auf den Außenflächen des Gerätes.
  (Falls Flüssigkeit in das Innere eindringt, kann dies einen Ausfall des Gerätes verursachen.)
- Schützen Sie die Außenflächen vor Kontakt mit Insektiziden, Lösungsmitteln und anderen leichtflüchtigen Substanzen (die Lackierung kann durch derartige Mittel angelöst werden, so dass sie abblättert).
- Sie sollten das Gehäuse des Gerätes und den Standfuß nicht über längere Zeit dem Kontakt mit Gummi oder PVC aussetzen.

Netzstecker

Reiben Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen mit einem trockenen Tuch ab.
(Feuchtigkeit und Staub können einen Brandausbruch oder elektrischen Schlag verursachen.)

Mitgeliefertes Zubehör / Sonderzubehör

Standardzubehör

Bitte vergewissern Sie sich nach dem Auspacken, dass die nachstehend aufgeführten Zubehörartikel vollständig im Verpackungskarton enthalten sind. ☑

☐ Fernbedienung
- N2QAYB000354 (TX-L32GW10 / TX-L37GW10)
- N2QAYB000434 (TX-L32GW10W / TX-L37GW10W)

☐ Batterien für Fernbedienung (2)
- R6 (UM3)

☐ Kabelschelle
➡ S. 8

☐ Reinigungstuch

☐ Bedienungsanleitung

☐ Pan-Europäische Garantie

☐ Sockel
- TBLA0407 (TX-L32GW10)
- TBLA0428 (TX-L32GW10W)
- TBLA0410 (TX-L37GW10)
- TBLA0451 (TX-L37GW10W)

➡ S. 7

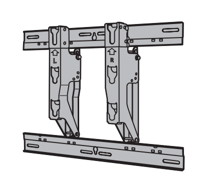
☐ Befestigungsschrauben für den Sockel (4)
- XYM4+C10FJK

M4 × 10

- Zum Lieferumfang dieses Gerätes gehören potentiell gefährliche Teile (beispielsweise Kunststoffbeutel), die von Kleinkindern aus Versehen eingeatmet oder verschluckt werden können. Halten Sie derartige Teile unbedingt außerhalb der Reichweite von Kleinkindern.

Sonderzubehör

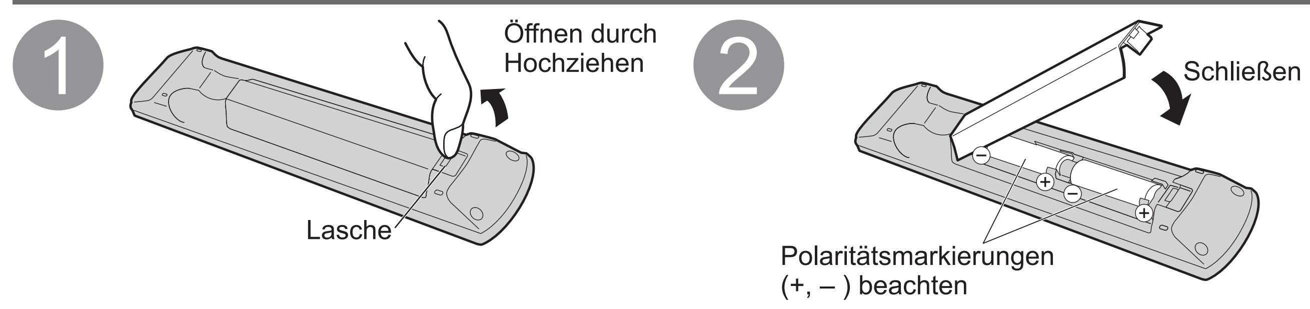
Wandhalterung
- TY-WK3L2RW



Bitte wenden Sie sich an Ihren Panasonic-Fachhändler, um die für dieses Gerät vorgeschriebene Wandhalterung zu bestellen. Weitere Einzelheiten hierzu sind der Installationsanleitung der Wandhalterung zu entnehmen.

WARNUNG!
- Der Gebrauch einer anderen als der vorgeschriebenen Panasonic-Wandhalterung oder eine Montage durch den Kunden selbst erfolgt grundsätzlich auf Risiko des Käufers. Die Garantieleistung des Herstellers erstreckt sich nicht auf Schäden, die auf eine von einem Nichtfachmann ausgeführte Montage zurückzuführen sind.
- Bitte auftragen Sie unbedingt einen Fachmann mit der Montage der Wandhalterung. Bei unsachgemäßer Befestigung besteht die Gefahr, dass das Gerät herunterfällt, was Verletzungen und eine Beschädigung des Fernsehers zur Folge haben kann.
- Das Gerät darf nicht direkt unterhalb von Deckenleuchten (z. B. Punktstrahler, Flutlichter oder Halogenlampen) montiert werden, die hohe Wärme abgeben. Anderenfalls können sich Kunststoffteile des Gehäuses verziehen oder beschädigt werden.
- Gehen Sie bei der Montage der Wandhalterung an der Wand sorgsam vor. Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass an der vorgesehenen Montagestelle keine elektrischen Kabel oder Rohre in der Wand vorhanden sind.
- Um ein Herunterfallen des Gerätes und Verletzungen zu vermeiden, demontieren Sie den Fernseher von der Wand, wenn er dort nicht mehr verwendet werden soll.

Einlegen / Entfernen der Batterien der Fernbedienung



Vorsicht
- Werden die Batterien mit vertauschter Polarität eingelegt, kann dies zu einem Auslaufen von Batterieelektrolyt und Korrosion führen, wodurch die Fernbedienung beschädigt wird.
- Legen Sie nicht eine alte und eine neue Batterie gemeinsam ein.
- Legen Sie nicht zwei Batterien unterschiedlicher Sorten (z. B. eine Alkali- und eine Manganbatterie) gemeinsam ein.
- Verwenden Sie keine aufladbaren Batterien (Ni-Cd-Akkus) in dieser Fernbedienung.
- Batterien dürfen weder verbrannt noch zerlegt werden.
  Setzen Sie Batterien keiner übermäßigen Wärme aus, z. B. direkter Sonneneinstrahlung, offenen Flammen usw.

Befestigen des Sockels

Warnung

Den Sockel weder zerlegen noch modifizieren.
- Anderenfalls kann das Gerät umkippen und beschädigt werden oder Verletzungen verursachen.

Vorsicht

Den Sockel nicht mit anderen Fernsehern oder Displays verwenden.
- Anderenfalls kann das Gerät umkippen und beschädigt werden oder Verletzungen verursachen.

Den Sockel nicht verwenden, wenn er verzogen, gesprungen oder anderweitig beschädigt ist.
- Bei Verwendung eines beschädigten Sockels besteht Verletzungsgefahr. Bitte wenden Sie sich ggf. unverzüglich an Ihren Panasonic-Fachhändler.

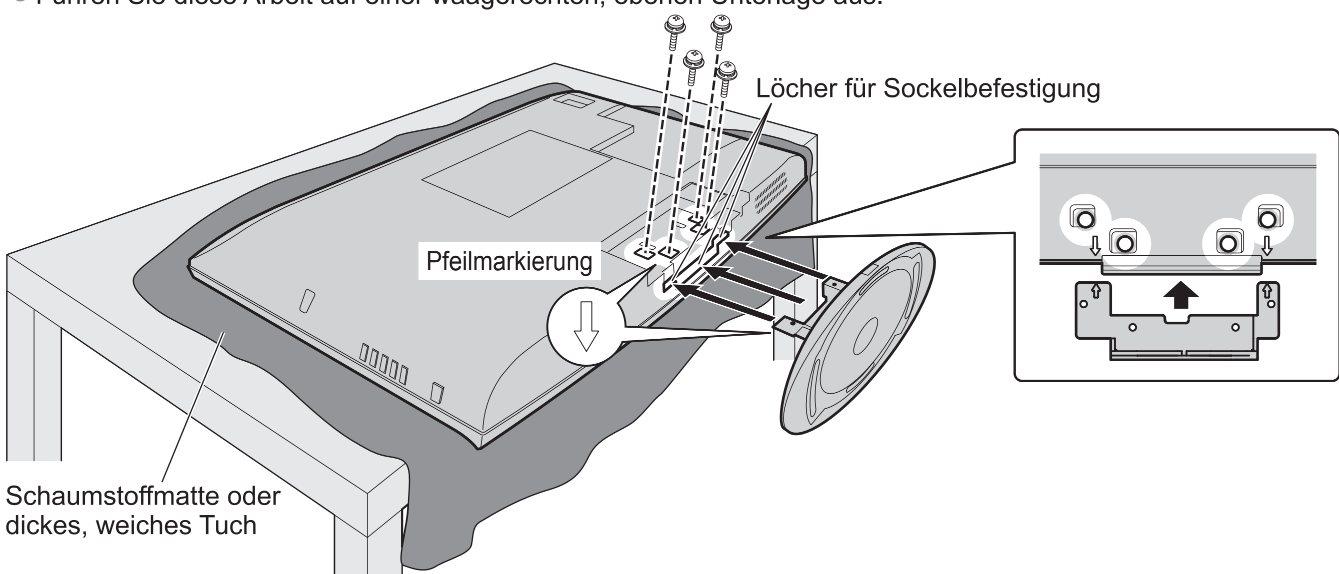
Bei der Befestigung sicherstellen, dass alle Schrauben fest angezogen sind.
- Falls die Schrauben beim Zusammenbau nicht ausreichend fest angezogen werden, ist der Sockel nicht stabil genug, um den Fernseher zu tragen, so dass dieser umkippen und beschädigt werden kann, wodurch Verletzungen verursacht werden können.

Dafür sorgen, dass das Gerät nicht umgestoßen wird.
- Wenn der Fernseher einem starken Stoß ausgesetzt wird oder Kinder auf den Sockel klettern, während der Fernseher daran befestigt ist, kann das Gerät umkippen und Verletzungen verursachen.

Das Anbringen und Abnehmen des Fernsehers muss von mindestens zwei Personen ausgeführt werden.
- Falls diese Arbeiten nicht von mindestens zwei Personen ausgeführt werden, kann der Fernseher herunterfallen und Verletzungen verursachen.

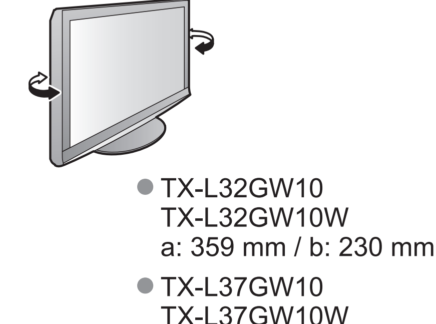
■ Befestigen des Fernsehers

Sichern Sie den Fernseher mit den Befestigungsschrauben am Sockel.
- Achten Sie unbedingt darauf, alle Schrauben fest anzuziehen.
- Führen Sie diese Arbeit auf einer waagerechten, ebenen Unterlage aus.

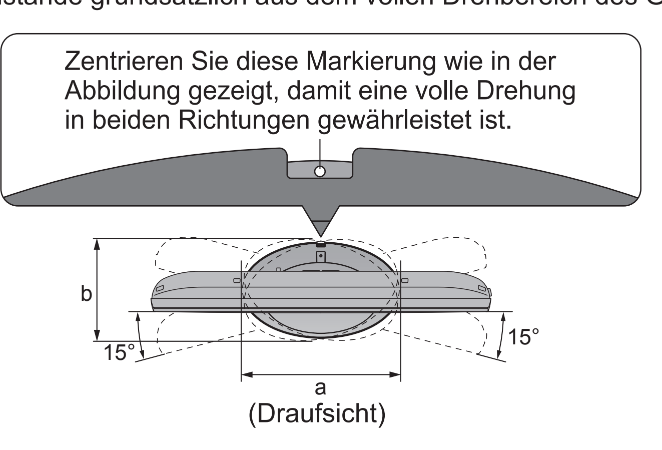


Einstellen des Bildschirms auf den gewünschten Winkel

- Stellen Sie sicher, dass der Sockel nicht über den Rand der Unterlage hinausragt, auch wenn der Fernseher innerhalb seines vollen Drehbereichs gedreht wird.
- Halten Sie Ihre Hände sowie andere Gegenstände grundsätzlich aus dem vollen Drehbereich des Gerätes fern.

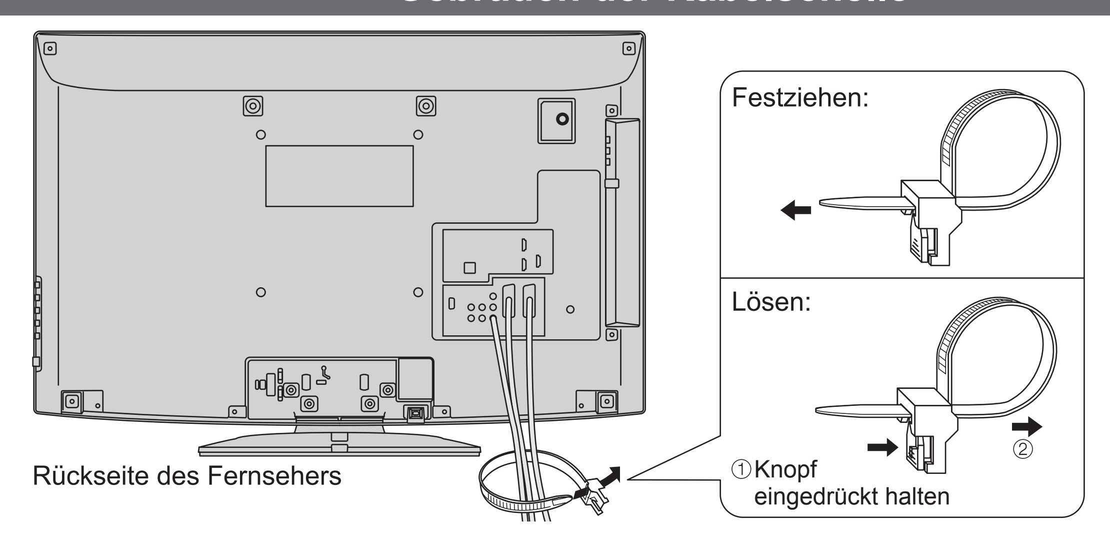


- TX-L32GW10
  TX-L32GW10W
  a: 359 mm / b: 230 mm
- TX-L37GW10
  TX-L37GW10W
  a: 399 mm / b: 295 mm



Mitgeliefertes Zubehör / Sonderzubehör

Gebrauch der Kabelschelle



Rückseite des Fernsehers

- Bündeln Sie das HF-Kabel nicht mit dem Netzkabel (dies kann Bildverzerrungen verursachen).
- Sichern Sie Kabel bei Bedarf mit zusätzlichen Kabelschellen.
- Bei Verwendung von Sonderzubehör sind die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung des betreffenden Artikels zum Sichern der Kabel zu befolgen.

Anordnung der Bedienelemente

Fernseher

S-V
V
L
R
AV3

AV3-Buchsen
(S. 59)

Kopfhörerbuchse
(S. 59)

Common Interface

CI-Steckplatz
(S. 41)

HDMI 4

HDMI4-Buchse
(S. 59)

SD CARD

SD-Kartensteckplatz
(S. 46)

F

Funktionswahl
- Lautstärke / Kontrast / Helligkeit / Farbe / Schärfe / NTSC-Farbton / Bass / Höhen / Balance / Auto Setup (S. 30, 32, 33)

+/∧

−/∨

Diese Tasten dienen zum Umschalten der Programmposition um jeweils einen Schritt aufwärts bzw. abwärts. Wenn eine Funktion auf dem Bildschirm angezeigt wird, kann ihr Einstellwert mit diesen Tasten erhöht bzw. verringert werden. Im Bereitschaftsmodus kann der Fernseher auch über diese Tasten eingeschaltet werden.

TV

AV

Umschalten des Eingangsmodus

⏻/I

Netzschalter
- Betätigen Sie diesen Schalter, um den Fernseher einzuschalten, wonach er über die Fernbedienung in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet werden kann.

Aufnahme-LED
- Bereitschaft für direkte TV-Aufzeichnung: Orangefarben

Betriebs-LED
- Bereitschaft: Rot
  Ein: Grün
- Bei Verwendung der Fernbedienung quittiert diese Anzeige durch Blinken den Empfang eines Befehls am Fernseher.

C.A.T.S.-Sensor (Contrast Automatic Tracking System)
- Erfasst die Raumhelligkeit, um die Bildqualität zu optimieren, wenn „Eco-Modus“ im Menü „Bild“ auf „Ein“ eingestellt ist (S. 26).

Fernbedienungssignal-Sensor
- Keine Gegenstände zwischen Fernbedienung und dem Infrarot-Sensor der Fernbedienung am Gerät stellen.

Anordnung der Bedienelemente

Fernbedienung



Kurzleitfaden

● Anordnung der Bedienelemente
● Mitgeliefertes Zubehör / Sonderzubehör

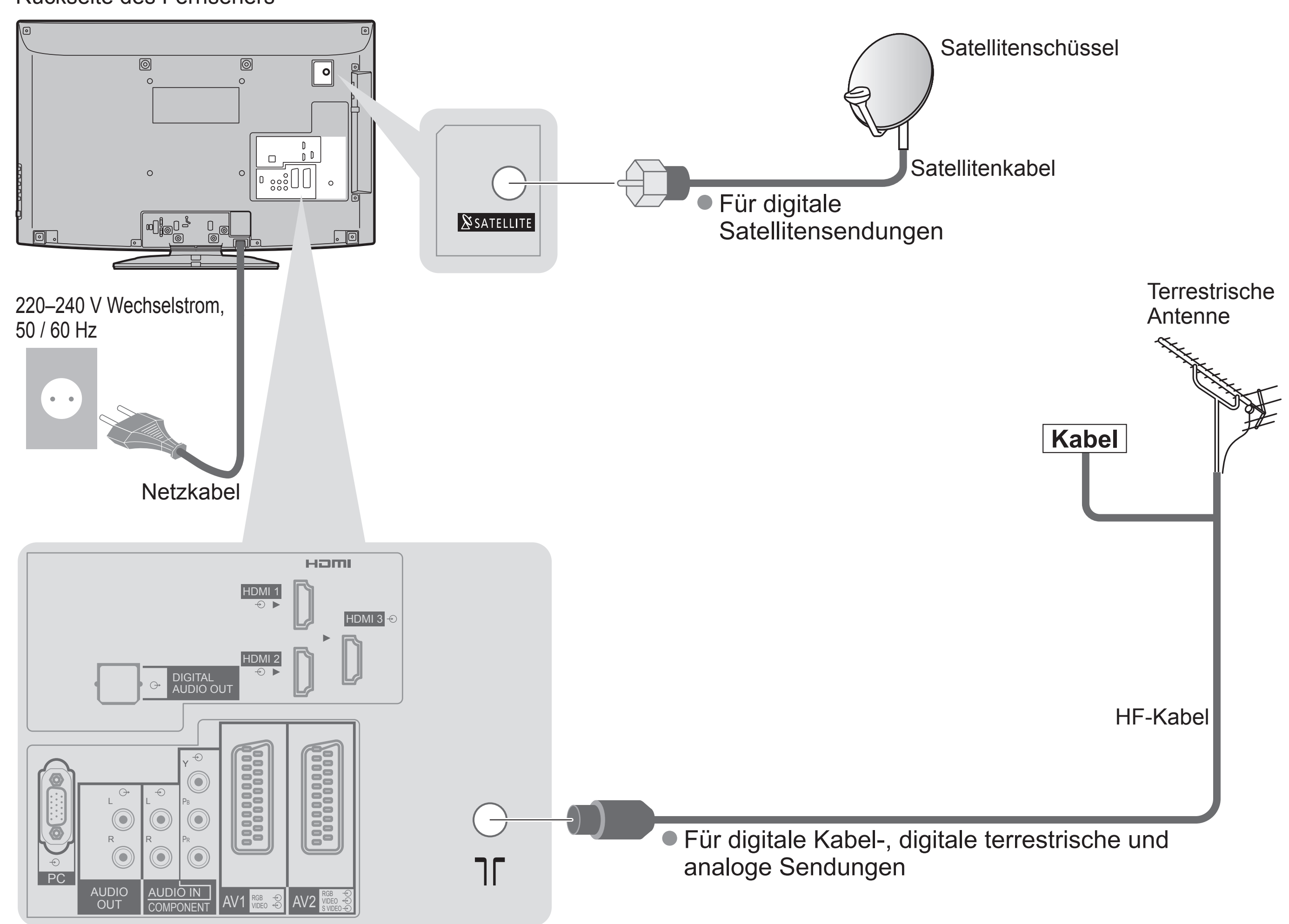
Grundlegende Anschlüsse

Die in den nachstehenden Abbildungen gezeigten Zusatzgeräte und Anschlusskabel gehören nicht zum Lieferumfang dieses Fernsehers.
Bitte achten Sie unbedingt darauf, den Netzstecker aus der Netzsteckdose zu ziehen, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse herstellen oder abtrennen.

Beispiel 1
Anschließen der Satellitenschüssel oder Antenne

Nur Fernseher

Rückseite des Fernsehers



■ **Wählbare Satelliten und Satellitenschüssel-Ausrichtungen zum Abstimmen von DVB-S-Sendern:**

• Turksat auf 42° Ost	• Eutelsat auf 16° Ost	• Intelsat auf 1° West
• Hellas auf 39° Ost	• Hot Bird auf 13° Ost	• Amos auf 4° West
• Astra auf 28,2° Ost	• Eutelsat auf 10° Ost	• Atl. Bird auf 5° West
• Arabsat auf 26° Ost	• Eurobird auf 9° Ost	• Atl. Bird auf 7° West
• Astra auf 23,5° Ost	• Eutelsat auf 7° Ost	• Atl. Bird auf 8° West
• Astra auf 19,2° Ost	• Sirius auf 5° Ost	• Hispasat auf 30° West

- Bitte konsultieren Sie Ihren Panasonic-Fachhändler, um sicherzustellen, dass Ihre Satellitenschüssel richtig installiert wird.
- Bitte konsultieren Sie außerdem die Anbieter der empfangenen Satellitenprogramme für weitere Einzelheiten.

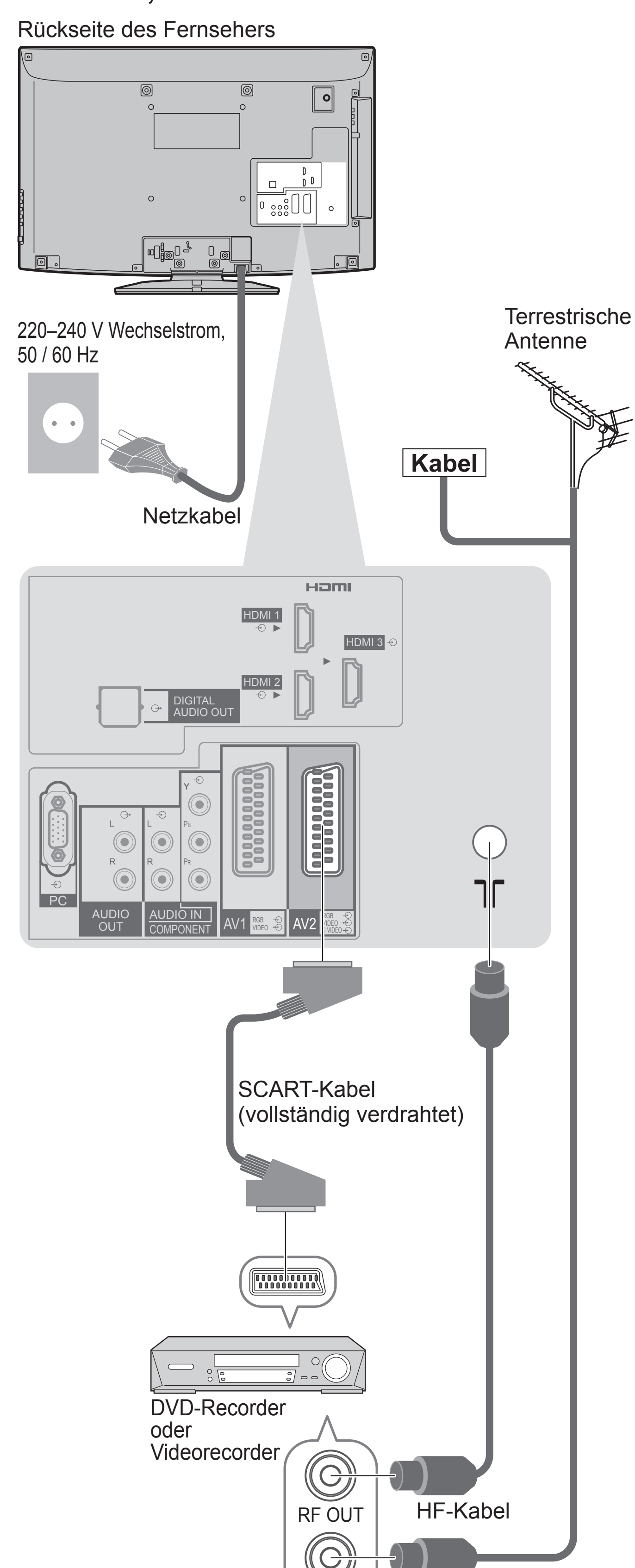
Hinweis

- Schließen Sie einen mit Q-Link (S. 52) kompatiblen DVD-Recorder / Videorecorder an die Buchse AV1 oder AV2 des Fernsehers an.
- HDMI-kompatible Geräte können mit HDMI-Kabeln an die HDMI-Buchsen (HDMI1 / HDMI2 / HDMI3 / HDMI4) angeschlossen werden (S. 58).
- Q-Link-Anschluss ➡ S. 50
- VIERA Link-Anschluss ➡ S. 50 und S. 51
- Bitte schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung jedes anzuschließenden Zusatzgerätes nach.

Beispiel 2
Anschließen eines DVD-Recorders / Videorecorders

Fernseher, DVD-Recorder oder Videorecorder

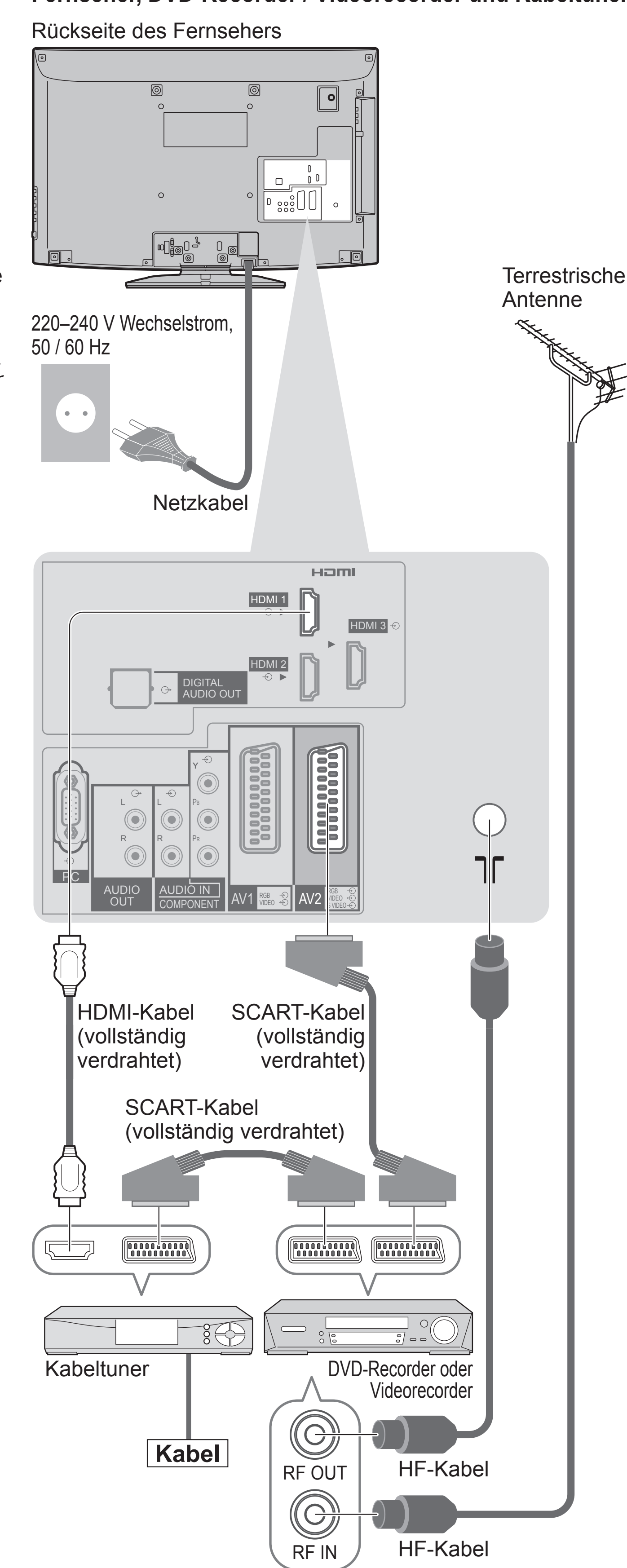
Rückseite des Fernsehers



Beispiel 3
Anschließen eines DVD-Recorders / Videorecorders und eines Kabeltuners

Fernseher, DVD-Recorder / Videorecorder und Kabeltuner

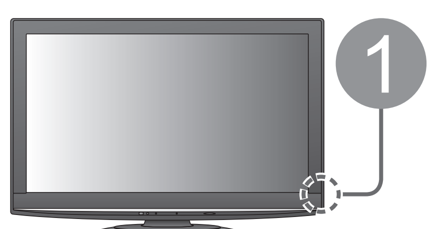
Rückseite des Fernsehers



Automatische Einrichtung

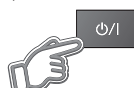
Diese Funktion dient zur automatischen Ausführung eines Sendersuchlaufs mit Speicherung aller dabei abgestimmten Fernsehsender.

- Dieses Verfahren braucht nicht ausgeführt zu werden, wenn die Einrichtung Ihres neuen Fernsehers bereits vom Fachhändler vorgenommen wurde.
- Bitte stellen Sie alle Anschlüsse (S. 10 und S. 11) her und nehmen Sie alle Einstellungen (falls erforderlich) an den angeschlossenen Geräten vor, bevor Sie die automatische Einrichtung starten. Einzelheiten zu den Einstellungen der angeschlossenen Geräte finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes.



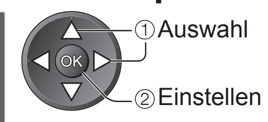
1 Schließen Sie den Fernseher an eine Netzsteckdose an, und schalten Sie ihn ein.

(Bis zum Erscheinen der Menüanzeige auf dem Bildschirm verstreichen mehrere Sekunden.)



2 Wählen Sie die gewünschte Sprache.

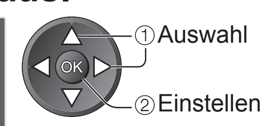




3 Wählen Sie Ihr Land aus.



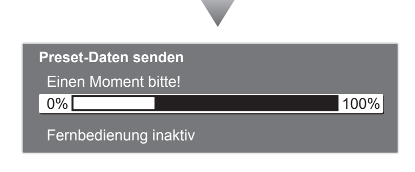






Die automatische Einrichtung startet.

- Die Auto Setup-Funktion beginnt mit der Suche nach Fernsehprogrammen und speichert diese ab. Die Reihenfolge, in der die Programme in der Tabelle aufgelistet werden, richtet sich nach dem Fernsehsignal, dem Fernsehsystem und den Empfangsbedingungen.



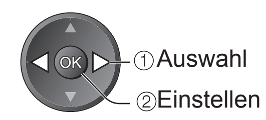
- Wenn ein mit Q-Link, VIERA Link oder einer ähnlichen Technologie (S. 52) kompatibler Recorder angeschlossen ist, werden die Einstellungen für analoge Programme, Sprache und Land / Gebiet automatisch auf den Recorder heruntergeladen.
- Falls das automatische Herunterladen versagt hat, können Sie diese Einstellungen später über einen Menüeintrag herunterladen.
  ➡„Daten herunterladen“ (S. 27)



4 Wählen Sie „Zu Hause“.

Bitte wählen Sie Ihren Betrachtungsmodus.

Zu Hause	Shop





Damit ist die automatische Einrichtung abgeschlossen, und Ihr Fernseher ist zum Empfang von Fernsehprogrammen bereit.

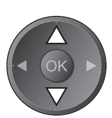


- Überprüfen der Senderliste auf einen Blick
  ➡ „Verwendung des Programmassistenten“ (S. 18 und S. 19)
- „Abstimmen und Bearbeiten von Programmen“
  ➡ S. 34 - 39

Gebrauch der Einblendungsmenüs

Die in den Bildschirm eingeblendeten Menüanzeigen ermöglichen Ihnen einen bequemen Zugriff auf zahlreiche Funktionen dieses Fernsehers.

■ Gebrauch der Fernbedienung


Bewegen des Cursors / Wahl eines Menüeintrags


Zugriff auf Menüs / Speichern von Einstellungen, nachdem Änderungen vorgenommen oder Optionen eingestellt wurden



Aufrufen des Hauptmenüs


Bewegen des Cursors / Pegeleinstellung / Auswahl aus verschiedenen Optionen



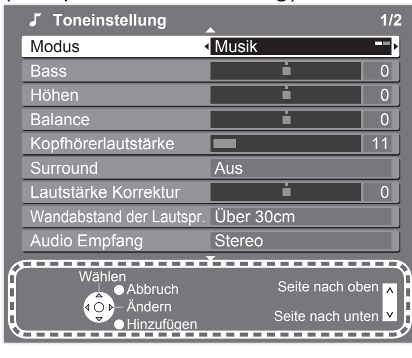
Rückkehr zum vorigen Menü



Verlassen des Menüsystems und Rückkehr zum normalen Bild

■ Bildschirm-Hilfe – Anleitungsfeld

(Beispiel: Toneinstellung)



Das Anleitungsfeld bietet hilfreiche Informationen.

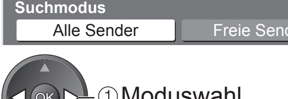
Hinweis

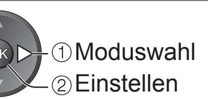
- Bei Versagen des automatischen Sendersuchlaufs ➡ „Auto Setup“ (S. 30 - 33)
- Initialisieren aller Einstellungen ➡ „Werkseinstellungen“ (S. 42)
- Wenn der Fernseher zuletzt aus dem Bereitschaftsmodus ausgeschaltet wurde, wird nach erneutem Einschalten des Netzschalters wieder der Bereitschaftsmodus aktiviert.

■ Die automatische Einrichtung ist abhängig vom gewählten Land verschieden.

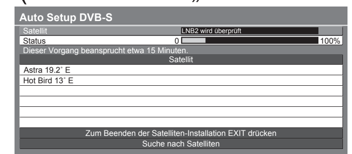
Abhängig vom gewählten Land ist möglicherweise eine Einstellung der Funktion „Favorisiertes Netzwerk“ oder „Region“ erforderlich.

- Modus Suchlauf
  (Bei Wahl von „Deutschland“, „Österreich“, „Szwajcaria“, „Szwecja“ oder „Finlandia“)





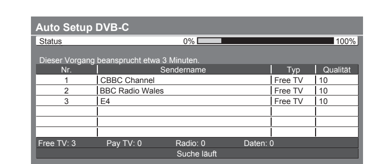
- Auto Setup DVB-S
  (Bei Wahl von „Deutschland“, „Österreich“ oder „Szwajcaria“)





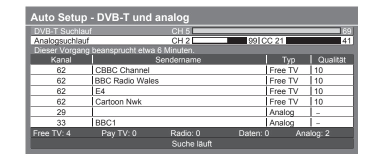
Satelliten-Suchlauf:
Wenn Sie nur einen einzigen LNB (d. h. kein DiSEqC-Steuerantennensystem) besitzen, können Sie diese Schritt überspringen, indem Sie die EXIT-Taste drücken.

- Auto Setup DVB-C
  (Bei Wahl von „Schweden“ oder „Finnland“)



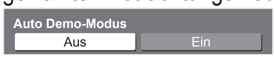
- Auto Setup DVB-T
  (Bei Wahl eines anderen Lands als „Portugal“, „Polen“, „Ungarn“ oder „Osteuropa“)

- Auto Setup Analog



■ Falls versehentlich „Shop“ gewählt wurde

Durch Drücken der RETURN-Taste kann auf den gewählten Betrachtungsmodus zurückgekehrt werden.





- Wenn Sie in diesem Menü die Einstellung „Aus“ oder „Ein“ wählen, wird der Modus „Shop“ des Fernsehers aktiviert. Um auf den Modus „Zu Hause“ zurückzukehren, initialisieren Sie alle Einstellungen durch Ausführen der Funktion Werkseinstellungen.
  ➡ „Werkseinstellungen“ (S. 42)

Wählen Sie „Zu Hause“.

Bitte wählen Sie Ihren Betrachtungsmodus.
Zu Hause | Shop

①Auswahl
②Einstellen

Die automatische Einrichtung ist abgeschlossen.

Betrachten von Fernsehprogrammen

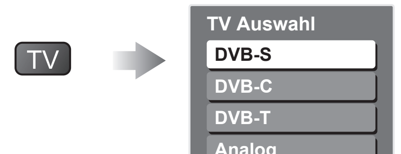
1 Schalten Sie den Fernseher ein.

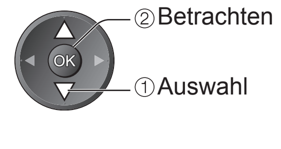
(Halten Sie die Taste ca. 1 Sekunde lang gedrückt.)



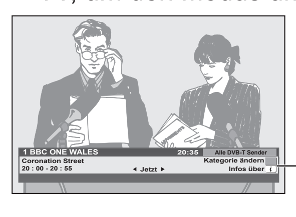
- Dazu muss der Netzschalter eingeschaltet sein. (S. 8)

2 Wählen Sie den gewünschten Modus.





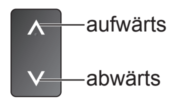
- Die jeweils verfügbaren Modi sind vom gewählten Land abhängig (S. 12).
- Wenn das Menü „TV Auswahl“ nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste TV, um den Modus umzuschalten.



Das Informationsbanner erscheint jedes Mal, wenn Sie ein Programm wählen.
- Einzelheiten hierzu ➡ S. 15

- Der Modus kann auch mit der TV-Taste der Fernbedienung oder an der Seitenwand des Fernsehers gewählt werden. (S. 8)

3 Wählen Sie ein Programm.



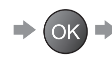
oder

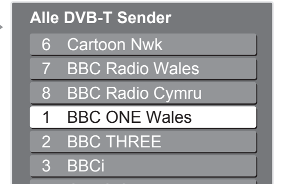


- Um eine zwei-oder dreistellige Programm- nummer zu wählen, z. B. 399
  ➡ 3 ➡ 9 ➡ 9

Lautstärke

- Auswahl aus der Senderliste





①Programmwahl

②Betrachten

- Um die Programmtabelle zu verlassen drücken Sie die Taste EXIT

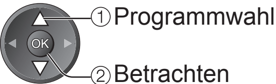
■Wahl eines Programms mit Hilfe des Informationsbanners (S. 15)

Der Programmname kann überprüft werden, bevor das Programm umgeschaltet wird.

Rufen Sie das Informationsbanner auf, falls es momentan nicht angezeigt wird.



Wählen Sie das Programm bei Anzeige des Banners.



- Die Anzeigedauer des Banners kann über die Funktion „Display-Anzeigedauer“ eingestellt werden (S. 29).

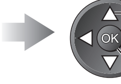
■Wählen Sie ein Programm mit Hilfe des Programmassistenten (S. 18)

Vor dem Umschalten auf ein anderes Programm können Sie den Programmassistenten (EPG oder Senderliste) überprüfen.
- In bestimmten Ländern steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung.

Rufen Sie den Programmassistenten auf.



Wählen Sie das Programm



Hinweis
- Betrachten von Pay-TV-Sendungen
  ➡ „Gebrauch des Common Interface“ (S. 41)

■ **Weitere praktische Funktionen**

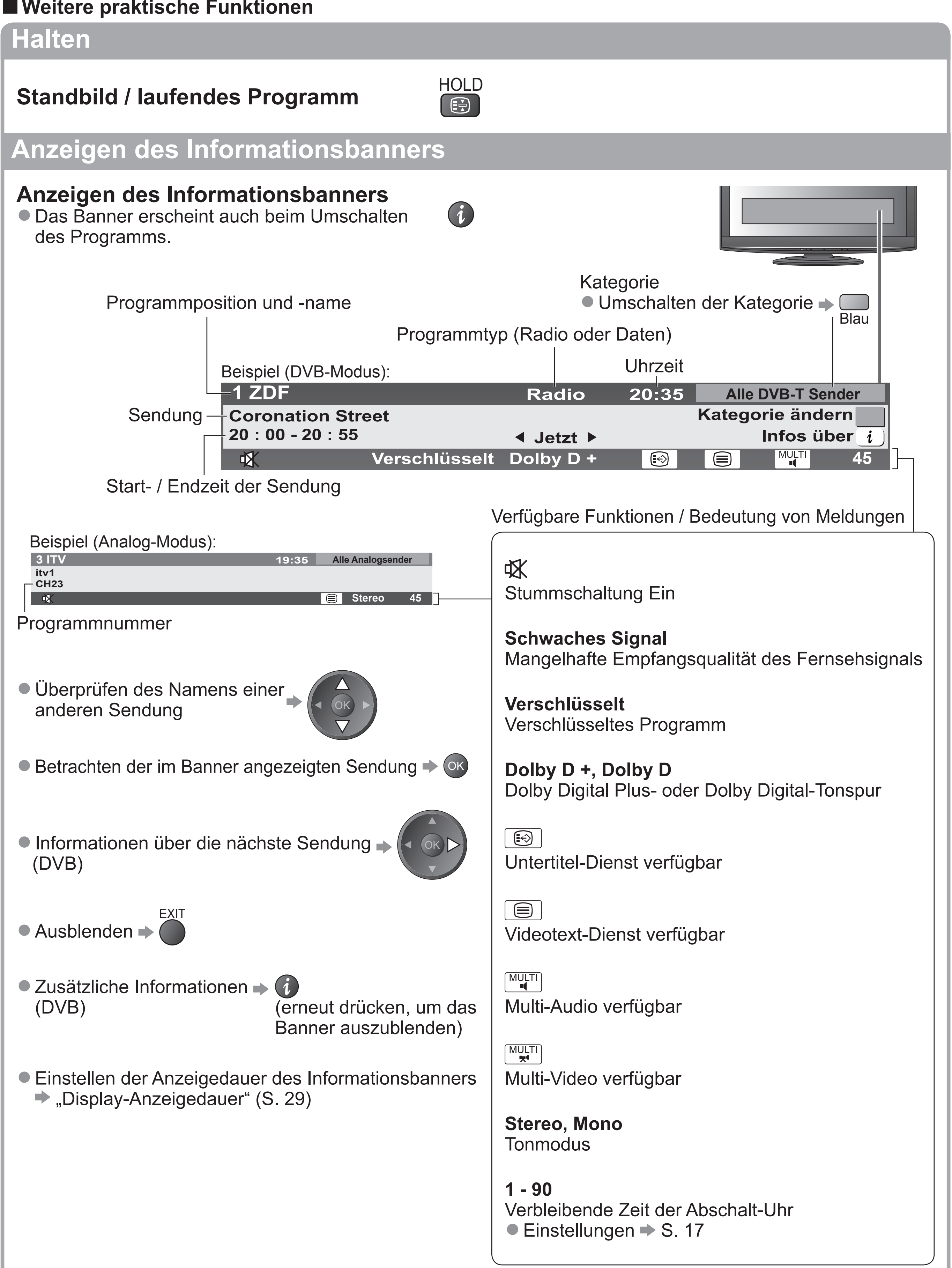
Halten

Standbild / laufendes Programm — HOLD

Anzeigen des Informationsbanners

Anzeigen des Informationsbanners

- Das Banner erscheint auch beim Umschalten des Programms.



- Überprüfen des Namens einer anderen Sendung ➡ ▲ ▼
- Betrachten der im Banner angezeigten Sendung ➡ OK
- Informationen über die nächste Sendung (DVB) ➡ ▶
- Ausblenden ➡ EXIT
- Zusätzliche Informationen (DVB) ➡ i (erneut drücken, um das Banner auszublenden)
- Einstellen der Anzeigedauer des Informationsbanners ➡ „Display-Anzeigedauer“ (S. 29)

Stummschaltung Ein

Schwaches Signal
Mangelhafte Empfangsqualität des Fernsehsignals

Verschlüsselt
Verschlüsseltes Programm

Dolby D +, Dolby D
Dolby Digital Plus- oder Dolby Digital-Tonspur

Untertitel-Dienst verfügbar

Videotext-Dienst verfügbar

MULTI
Multi-Audio verfügbar

MULTI
Multi-Video verfügbar

Stereo, Mono
Tonmodus

1 - 90
Verbleibende Zeit der Abschalt-Uhr
- Einstellungen ➡ S. 17

Betrachten von Fernsehprogrammen

■ **Weitere praktische Funktionen**

Untertitel anzeigen

Untertitel einblenden / ausblenden (sofern verfügbar)



- Ändern der Untertitelsprache für DVB-Programme (sofern verfügbar)
  ➡ „Präferenz Untertitel“ (S. 29)

Hinweis

- Wenn Sie die STTL-Taste im Analog-Modus drücken, wird auf den Videotext-Dienst umgeschaltet und eine „Favoriten-Seite“ angezeigt (S. 21). Drücken Sie die EXIT-Taste, um auf den TV-Modus zurückzukehren.

Bildseitenverhältnis

Umschalten des Bildseitenverhältnisses (der Bildgröße)

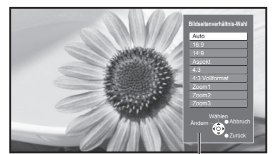


Dise Funktion ermöglicht eine Bildwiedergabe mit optimaler Bildgröße und optimalem Bildseitenverhältnis.
Normalerweise enthalten Programme ein Bildseitenverhältnis-Steuersignal (Breitbild-Kennzeichnungssignal usw.), und der Fernseher wählt das richtige Bildseitenverhältnis automatisch dem Bildseitenverhältnis-Steuersignal entsprechend (S. 60).

■ **Manuelles Umschalten des Bildseitenverhältnisses**

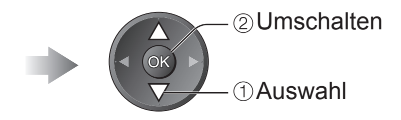
Rufen Sie die Bildseitenverhältnis-Wahlliste auf.





Bildseitenverhältnis-Wahlliste

Wählen Sie den gewünschten Modus bei Anzeige der Liste.



- Umschalten des Modus nur mit der ASPECT-Taste
  ➡ ASPECT (so oft betätigen, bis der gewünschte Modus erreicht ist)

Auto



Das optimale Bildseitenverhältnis wird gewählt und das Bild so erweitert, dass es den Bildschirm vollständig ausfüllt.
Einzelheiten hierzu ➡ S. 60

16:9



Das Bild wird ohne Verzerrungen im echten (anamorphen) Format 16:9 angezeigt.

14:9



Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Standard-Bildseitenverhältnis von 14:9 angezeigt.

Aspekt



Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 bildschirmfüllend angezeigt.
Nur am linken und rechten Bildrand macht sich eine gewisse Ausdehnung bemerkbar.

4:3



Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Standard-Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt.

4:3 Vollformat



Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt und dabei horizontal ausgedehnt, um den Bildschirm zu füllen.
- Nur HD-Signal

Zoom1



Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 im Letterbox-Format oder mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt.

Zoom2



Das Bild wird ohne Verzerrungen bildschirmfüllend mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 im echten (anamorphen) Letterbox-Format angezeigt.

Zoom3



Das Bild wird ohne Verzerrungen bildschirmfüllend mit einem Bildseitenverhältnis von 2,35:1 im echten (anamorphen) Letterbox-Format angezeigt. Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 in seiner maximalen Größe (geringfügig vergrößert) angezeigt.

Hinweis

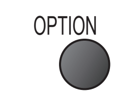
- Bei HD-Programmen stehen nur die Bildseitenverhältnisse „16:9“ und „4:3 Vollformat“ zur Verfügung.
- Im PC-Eingangsmodus stehen nur die Bildseitenverhältnisse „16:9“ und „4:3“ zur Verfügung.
- Bei aktivierter Untertitelfunktion steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
- Im Videotextbetrieb kann das Bildseitenverhältnis nicht geändert werden.
- Das Bildseitenverhältnis kann separat für SD- (Standardauflösung) und HD-Signale (hohe Auflösung) gespeichert werden.

■ **Weitere praktische Funktionen**

Anzeigen der für das aktuelle Programm verfügbaren Einstellungen

Sofortiges Überprüfen oder Ändern des aktuellen Programmstatus

OPTION



● Ändern

➡ ②Ändern
①Auswahl

Multi-Video (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl eines anderen Bildes (sofern verfügbar)

Multi-Audio (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl einer anderen Tonspursprache (sofern verfügbar).

Unterkanal (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl eines anderen Multi-Feed-Programms - Unterkanals (sofern verfügbar).

Sprache Untertitel (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl einer anderen Untertitelsprache (sofern verfügbar).

Videotext-Zeichensatz
Dient zur Einstellung der Videotext-Sprache.
➡Menü Setup (S. 29)

Sprache Videotext (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl einer anderen Videotext-Sprache (sofern verfügbar).

Audio Empfang (Analog-Modus)
➡ Toneinstellung (S. 27)

Lautstärke Korrektur
Dient zur Einstellung der Lautstärke der einzelnen Programme oder des Eingangsmodus.

Hinweis

● Die Einstellungen können auch in der Menüliste geändert werden (S. 26 - 29).

Abschalt-Uhr

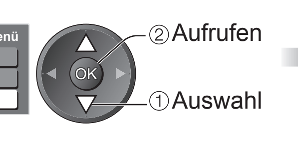
Automatisches Ausschalten des Fernsehers nach Verstreichen einer festgelegten Zeitdauer

Rufen Sie die Menüanzeige auf.

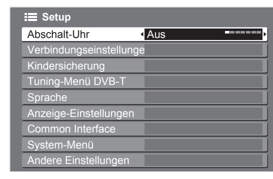
MENU

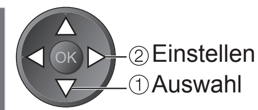


Wählen Sie „Setup“.



Wählen Sie „Abschalt-Uhr“, und stellen die Abschaltzeit in 15-Minutenschritten ein.





● Löschen ➡ Wählen Sie die Einstellung „Aus“, oder schalten Sie den Fernseher aus.
● Anzeigen der verbleibenden Zeit ➡ Informationsbanner (S. 15)

Hinweis

● Wenn die verbleibende Zeit weniger als 3 Minuten beträgt, blinkt die Zeitanzeige auf dem Bildschirm.

Verwendung des Programmassistenten

Der Programmassistent – Electronic Programme Guide (EPG) ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Programminformationen zum momentan ausgestrahlten Programm und den Programmen der nächsten sieben Tage (abhängig vom Sender).

- Diese Funktion variiert je nach dem gewählten Land (S. 12).
- DVB-T- und analoge Sender werden auf dem gleichen Bildschirm des Programmassistenten angezeigt. Analoge Sender werden nach DVB-T-Sendern aufgelistet, aber es wird keine Programmliste angezeigt. „D“ bedeutet DVB-T-Programm und „A“ analoges Programm.
- Beim erstmaligen Einschalten des Fernsehers, oder wenn das Gerät länger als eine Woche ausgeschaltet war, kann einige Zeit verstreichen, bevor der komplette Programmassistent eingeblendet wird.



1 Wählen Sie den gewünschten Modus.

➡ S. 14

TV

2 Rufen Sie den Programmassistenten auf.

GUIDE

- Ansicht ändern (Horizontal / Hochformat) ➡ GUIDE
  Wählen Sie „Horizontal“, um mehrere Programme in der Liste zu sehen.
  Wählen Sie „Hochformat“, um jeweils ein einziges Programm zu sehen

Zeit Programmassistent
Gegenwärtiges Datum und Uhrzeit

Beispiel: Datum Programmassistent Sendung



Werbung — Horizontal (Anzeige nach Programm)
Programmposition und -name

Beispiel:



Hochformat (Anzeige nach Zeit)

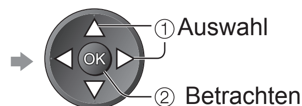
■ Voriger Tag
(DVB-Modus)

➡ 
Rot

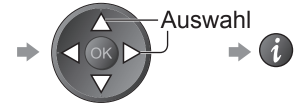
■ Nächster Tag
(DVB-Modus)

➡ 
Grün

■ Betrachten des Programms
Wählen Sie eine Sendung oder ein Programm.



■ Details über die Sendung einblenden (DVB-Modus)
Wählen Sie das gewünschte Programm.

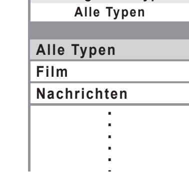


- Für Rückkehr zum Programmassistenten erneut drücken.

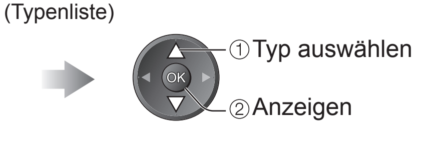
■ Rückkehr zum TV-Modus
EXIT
➡

■ Anzeigen einer Programmliste des gewählten Programm-Typs
(DVB-Modus)

➡ 
Gelb



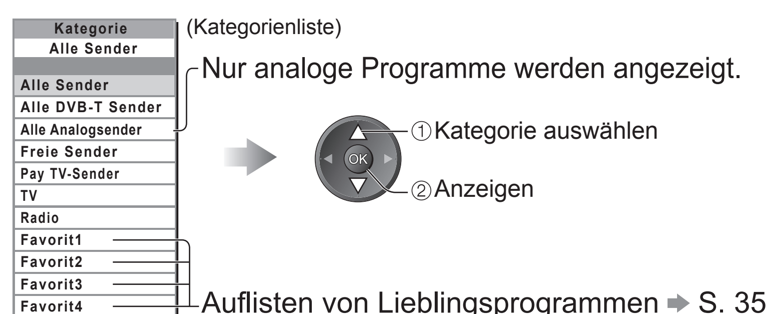
(Typenliste)



■ Anzeigen einer Programmliste der gewählten Kategorie

➡ 
Blau





(Kategorienliste)

Nur analoge Programme werden angezeigt.

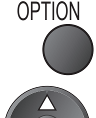
Auflisten von Lieblingsprogrammen ➡ S. 35

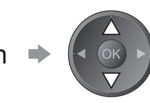
■ **Abhängig vom gewählten Land unterstützt dieser Fernseher das GUIDE Plus+-System im DVB-T-Modus oder im Analog-Modus.**

Eine Eingabe oder Aktualisierung der Postleitzahl ist erforderlich. Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

- Die Einrichtung kann auch manuell im Menü „Setup“ vorgenommen werden.
  ➡ „Software-Update“ / „Postcode“ in „GUIDE Plus+ Einstellungen“ (S. 29)
- Geben Sie Ihre Postleitzahl ein, wenn Sie zum ersten Mal von dieser Funktion Gebrauch machen. Wenn Sie eine falsche oder keine Postleitzahl eingeben, wird Werbung möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Werbung anzeigen



- Werbung umschalten ➡ 

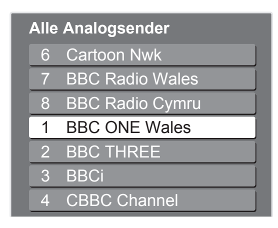
- Rückkehr zum Programmassistenten ➡ OPTION oder BACK/RETURN
- Neueste Werbung anzeigen ➡ „Aktualisierung“ unter „GUIDE Plus+ Einstellungen“ (S. 29)

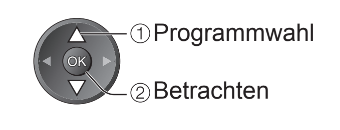
Hinweis

- Damit die Informationen fortlaufend aktualisiert werden können, sollte der Fernseher nachts im Bereitschaftsmodus verbleiben.

■ **Abhängig vom gewählten Land wird der Programmassistent möglicherweise nicht unterstützt.**

In einem solchen Fall wird die Senderliste eingeblendet.





Betrachten von Videotext

Bei Videotext-Diensten handelt es sich um Textinformationen, die von Sendern ausgestrahlt werden.
Die angebotenen Funktionen sind je nach Sender verschieden.

Worum handelt es sich beim FLOF-Modus (FASTEXT)?
Im FLOF-Modus erscheinen vier Themenbereiche in unterschiedlichen Farben am unteren Bildschirmrand. Um auf weitere Informationen zu einem dieser Themenbereiche zuzugreifen, drücken Sie die entsprechende farbige Taste an der Fernbedienung. Diese Funktionen bietet Ihnen einen schnellen Zugriff zu Informationen über die angezeigten Themenbereiche.

Worum handelt es sich beim TOP-Modus?
Bei TOP-Videotext handelt es sich um eine wesentliche Verbesserung des Standarddienstes, die Ihnen das Auffinden gewünschter Videotext-Seiten erleichtert.

- Rasche Übersicht über die verfügbaren Videotext-Informationen
- Bequeme Auswahl des gewünschten Themas in mehreren Schritten
- Seitenstatus-Informationen am unteren Bildschirmrand

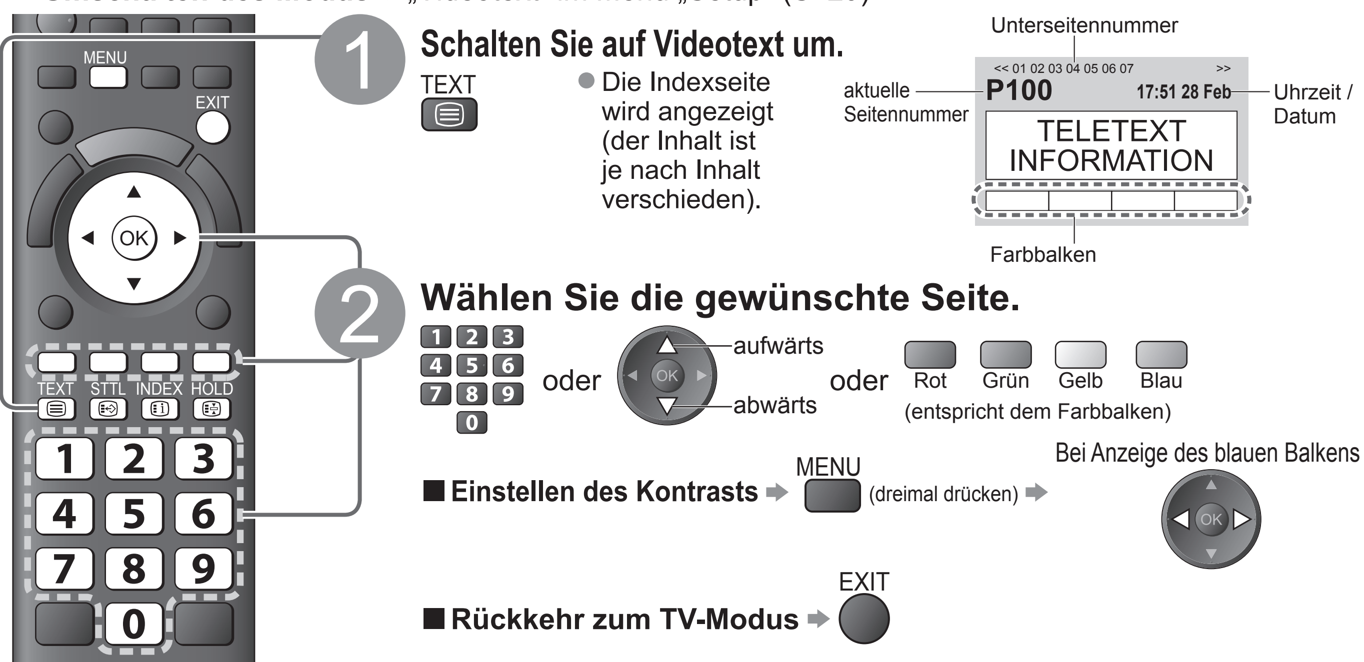
Seite aufwärts / abwärts ➡ Rot Grün

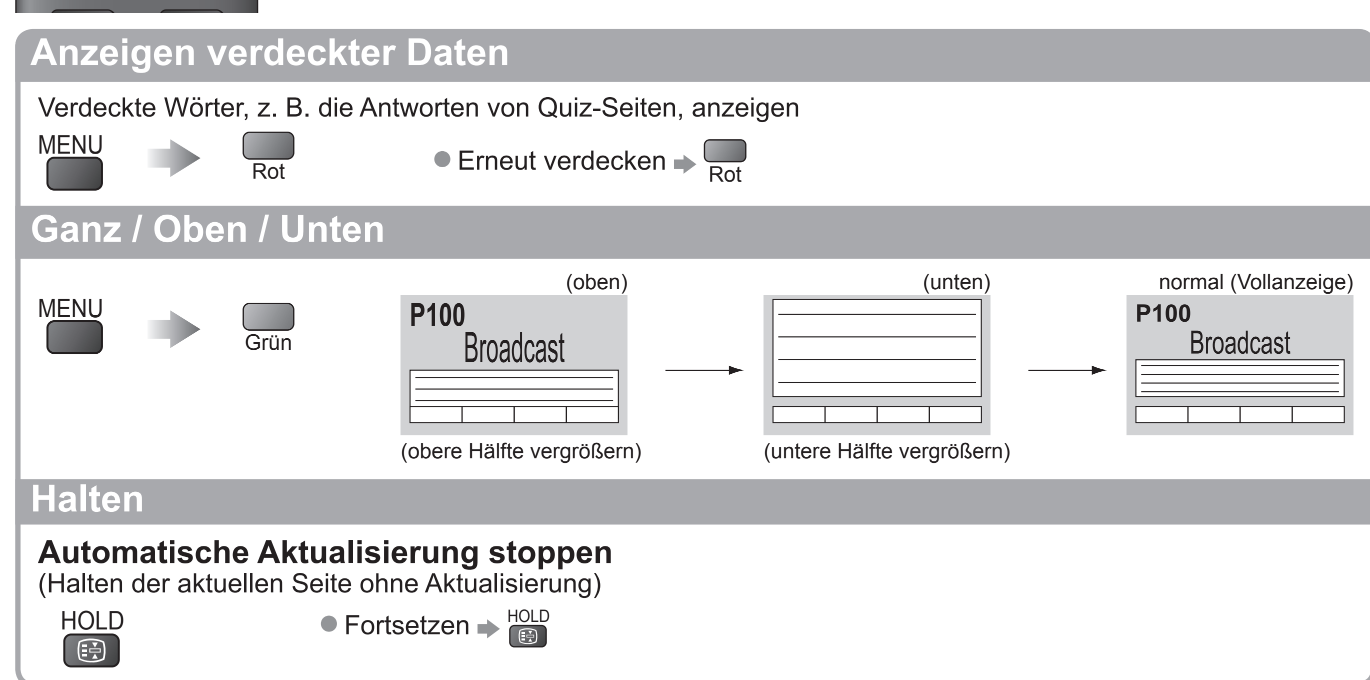
Auswahl des gewünschten Themenbereichs ➡ Blau

Wahl des nächsten Themas innerhalb des gewählten Themenbereichs
(Nach dem letzten Thema wird auf den nächsten Themenbereich weitergeschaltet.) ➡ Gelb

Worum handelt es sich beim List-Modus?
Im List-Modus erscheinen vier Seitennummern in unterschiedlichen Farben am unteren Bildschirmrand. Diese Nummern können geändert und im Speicher des Fernsehers gespeichert werden. („Häufig betrachtete Seiten speichern“, S. 21)

■ **Umschalten des Modus** ➡ „Videotext“ im Menü „Setup“ (S. 29)





Index

Rückkehr zur Haupt-Indexseite

INDEX



Eine Favoriten-Seite aufrufen

Anzeigen einer gespeicherten Favoriten-Seite

STTL

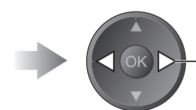


- Rufen Sie die unter der blauen Taste gespeicherte Seite auf (List-Modus).
- Die Werkseinstellung ist „P103“.

Mehrbildanzeige

Gleichzeitiges Betrachten von Fernsehprogramm und Videotext in zwei Fenstern


MENU (zweimal drücken)


Wählen Sie Bild und Text Ein oder Aus.



- Diese Operation kann nur bei Anzeige von Videotext ausgeführt werden.

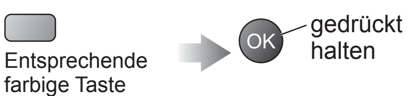
Häufig betrachtete Seiten speichern

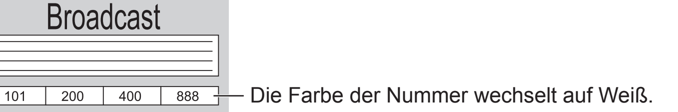
Häufig betrachtete Seiten im Farbbalken speichern

(nur im List-Modus)

Bei Anzeige der Seite


Entsprechende farbige Taste


gedrückt halten



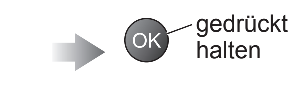
Die Farbe der Nummer wechselt auf Weiß.

■ Ändern gespeicherter Seiten


Zu ändernde farbige Taste

Geben Sie eine neue Seitennummer ein.

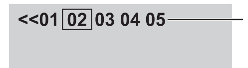



gedrückt halten

Unterseite anzeigen

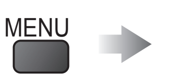
Unterseite anzeigen (nur wenn Videotext mehr als eine Seite umfasst)

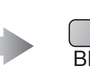


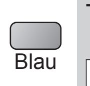


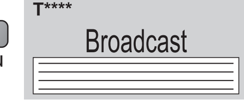
Erscheint am oberen Bildschirmrand.

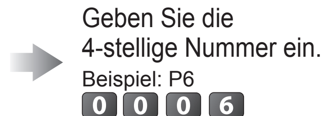
■ Anzeigen einer bestimmten Unterseite

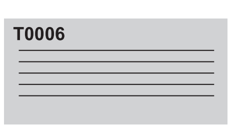

MENU




Blau




Geben Sie die 4-stellige Nummer ein.
Beispiel: P6
0 0 0 6



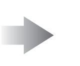
- Unterseiten:
  Die Anzahl der Unterseiten (maximal 79) ist je nach Sender verschieden.
  Der Suchvorgang kann längere Zeit beanspruchen, doch können Sie währenddessen ein Fernsehprogramm betrachten.

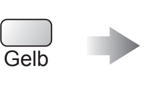
Fernsehen beim Warten auf Aktualisierung

Betrachten eines Fernsehprogramms während der Suche nach einer Videotext-Seite

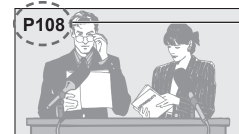
Videotext wird automatisch aktualisiert, sobald neue Informationen verfügbar werden.


MENU




Gelb

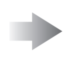
Vorübergehendes Umschalten auf Fernsehprogramm



Erscheint nach beendeter Aktualisierung.

(Sie können das Programm nicht umschalten.)

Anzeigen der aktualisierten Seite




Gelb

- Manche Nachrichtenseiten verfügen über eine Funktion („News Flash“), die auf den Eingang neuester Nachrichten aufmerksam macht.

Betrachten von externen Eingangssignalen

Nach Anschluss eines Zusatzgerätes (Videorecorder, DVD-Gerät usw.) können Sie dessen Eingangssignal auf dem Bildschirm betrachten.

● Anschließen eines Zusatzgerätes ➡ S. 11 und S. 58

Die Fernbedienung im Lieferumfang dieses Fernsehers kann zur Steuerung bestimmter Funktionen des gewählten Zusatzgerätes verwendet werden.



1 Schalten Sie den Fernseher ein.

■ **Bei Herstellung eines SCART-Anschlusses wie in Beispiel 2 oder 3** (S. 11)

➡ Das Eingangssignal wird automatisch auf dem Bildschirm angezeigt, sobald die Wiedergabe am Zusatzgerät startet.

- Die Art des Eingangssignals wird automatisch von der SCART-Buchse (Stift 8) ermittelt.
- Bei Herstellung eines HDMI-Anschlusses (S. 58) steht diese Funktion ebenfalls zur Verfügung.

■ **Falls der Eingangsmodus nicht automatisch umgeschaltet wird**

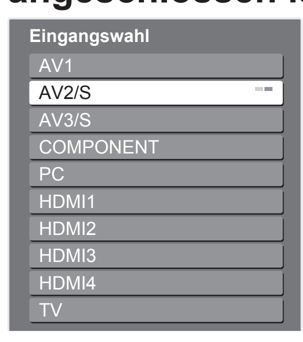
➡ Führen Sie Schritt ② und ③ unten aus

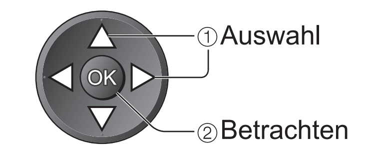
- Überprüfen Sie die Einrichtung des Gerätes.

2 Rufen Sie das Menü „Eingangswahl“ auf.

AV

3 Wählen Sie den Eingang, an den das Zusatzgerät angeschlossen ist.





- Der Eingang kann auch mit der AV-Taste an der Fernbedienung oder an der Seitenwand des Fernsehers gewählt werden.
  Betätigen Sie die Taste so oft, bis der gewünschte Eingang gewählt ist.
- Um zwischen AV2 / AV3 und AV2S / AV3S umzuschalten, betätigen Sie die linke bzw. rechte Cursortaste.
- Jeder Eingabemodus kann wunschgemäß benannt oder bei der Eingangswahl übersprungen werden. ➡ „AV Label bearbeiten“ (S. 44)
  Übersprungene Eingänge werden bei Betätigung der AV-Taste nicht angezeigt.



4 Betrachten

Der gewählte Eingangsmodus wird angezeigt.

AV2

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

➡ TV

Hinweis

- Wenn das Zusatzgerät über eine Funktion für Einstellung des Bildseitenverhältnisses verfügt, wählen Sie die Einstellung „16:9“.
- Einzelheiten hierzu sind der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes zu entnehmen oder von Ihrem Panasonic-Fachhändler zu erfahren.

Steuerung eines angeschlossenen Gerätes über die Fernbedienung des Fernsehers

Ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät der Marke Panasonic kann direkt über die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Tasten dieser Fernbedienung gesteuert werden.

DVD/VCR TV	**Wahlschalter für Steuerung eines angeschlossenen Gerätes** Wählen Sie die Stellung „DVD/VCR“, um einen DVD-Recorder, DVD-Player, eine Player-Heimkinoanlage, Blu-ray Disc-Heimkinoanlage oder einen Videorecorder der Marke Panasonic zu steuern. ➡ „Einstellen der Fernbedienung für Steuerung von Videorecordern, Geräten usw. der Marke“ (siehe weiter unten) Wählen Sie die Stellung „TV“, um ein über VIERA Link angeschlossenes Gerät zu steuern. ➡ „VIERA Link Einstellungen“ (S. 56)
	Bereitschaft Umschalten in den Bereitschaftsmodus / Einschalten
	Wiedergabe Wiedergabe einer Videocassette / DVD
	Stopp Stoppen des aktuellen Betriebsvorgangs
	Rückspulen / Überspringen / Suchlauf Videorecorder: Rückspulen, Suchlauf rückwärts (während der Wiedergabe) DVD-Gerät: Sprung an den vorigen Titel oder DVD-Video-Titel Halten Sie die Taste gedrückt, um einen Suchlauf rückwärts auszuführen.
	Schnellvorlauf / Überspringen / Suchlauf Videorecorder: Schnellvorlauf, Suchlauf vorwärts (während der Wiedergabe) DVD-Gerät: Sprung an den nächsten Titel oder DVD-Video-Titel Halten Sie die Taste gedrückt, um einen Suchlauf vorwärts auszuführen.
	Pause Pause / Fortsetzen DVD-Gerät: Für Zeitlupenwiedergabe halten Sie die Taste gedrückt.
PROGRAMME	**Erhöhen / Verringern der Programmpositions-Nummer** Programm wählen
REC	**Aufzeichnung** Starten der Aufzeichnung

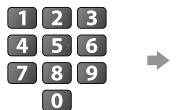
■ Ändern des Fernbedienungscodes entsprechend der Art des Zusatzgerätes

Jede Art von Panasonic-Gerät besitzt einen eigenen Fernbedienungscode.
Ändern Sie den Code dem jeweils zu steuernden Gerät entsprechend.

① Wählen Sie die Stellung „DVD/VCR“. DVD/VCR TV

② Halten Sie gedrückt, während Sie die folgenden Bedienungsvorgänge ausführen

Geben Sie den jeweils in der nachstehenden Tabelle für den Typ des zu steuernden Gerätes angegebenen Code ein





Gerätetyp	Code
DVD-Recorder, DVD-Player	70 (Standardeinstellung)
Player-Heimkinoanlage, Blu-ray Disc-Heimkinoanlage	71
Videorecorder	72

Hinweis

- Vergewissern Sie sich nach einer Änderung des Codes, dass die Fernbedienung richtig funktioniert.
- Nach einem Austausch der Batterien werden die Code-Standardeinstellungen u. U. wiederhergestellt.
- Bei bestimmten Gerätemodellen können manche Funktionen möglicherweise nicht gesteuert werden.

Gebrauch der Menüfunktionen

Verschiedene Menüs können aufgerufen werden, die Ihnen eine benutzerspezifische Einstellung von Bild-, Ton- und anderen Funktion ermöglichen.

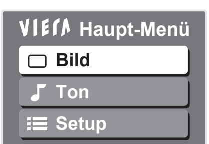


1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

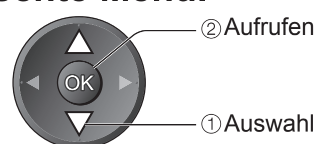
MENU

- Die (je nach Eingangssignal verschiedenen) Funktionen, die eingestellt werden können, werden angezeigt

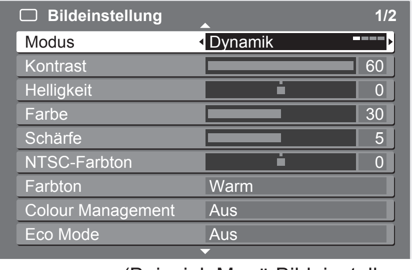
2 Wählen Sie das gewünschte Menü.



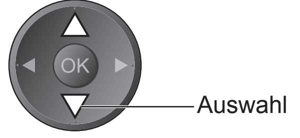
(Beispiel: Menü Bildeinstellung)



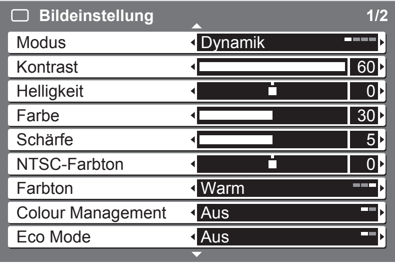
3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag.



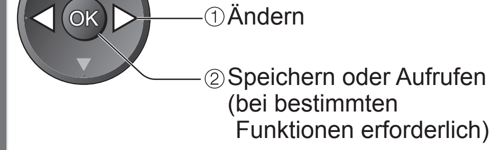
(Beispiel: Menü Bildeinstellung)



4 Nehmen Sie gewünschte Einstellung oder Auswahl vor.

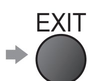


(Beispiel: Menü Bildeinstellung)



■ Sofortige Rückkehr zum TV-Modus

EXIT



■ Rückkehr zur vorigen Anzeige

BACK/RETURN

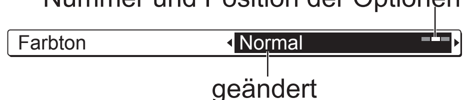
■ Umblättern der Menüseiten

aufwärts

abwärts

■ Auswahl aus mehreren Optionen

Nummer und Position der Optionen



geändert

■ Einstellung über Pegelsteller



verschoben

■ Weiterschalten zur nächsten Anzeige



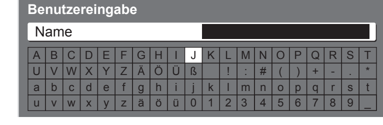
Die nächste Anzeige erscheint.

■ Zurücksetzen der Einstellungen

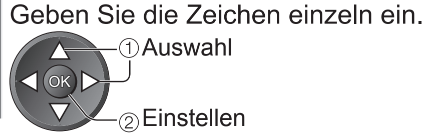
- Nur die Bildeinstellungen zurücksetzen
  ➡ „Grundeinstellungen" im Menü Bildeinstellung (S. 26)
- Nur die Toneinstellungen zurücksetzen
  ➡ „Grundeinstellungen" im Menü Toneinstellung (S. 27)
- Gemeinsames zurücksetzen aller Bild- und Toneinstellungen
  ➡ N (Lautstärkepegel und Bildseitenverhältnis werden ebenfalls zurückgesetzt.)
- Initialisieren aller Einstellungen
  ➡ „Werkseinstellungen" im Menü Setup (S. 29)

■ Eingeben von Zeichen über die eingeblendete Tastatur

Bei bestimmten Einträgen können Namen oder Zahlen frei eingegeben werden.



Geben Sie die Zeichen einzeln ein.



Speichern

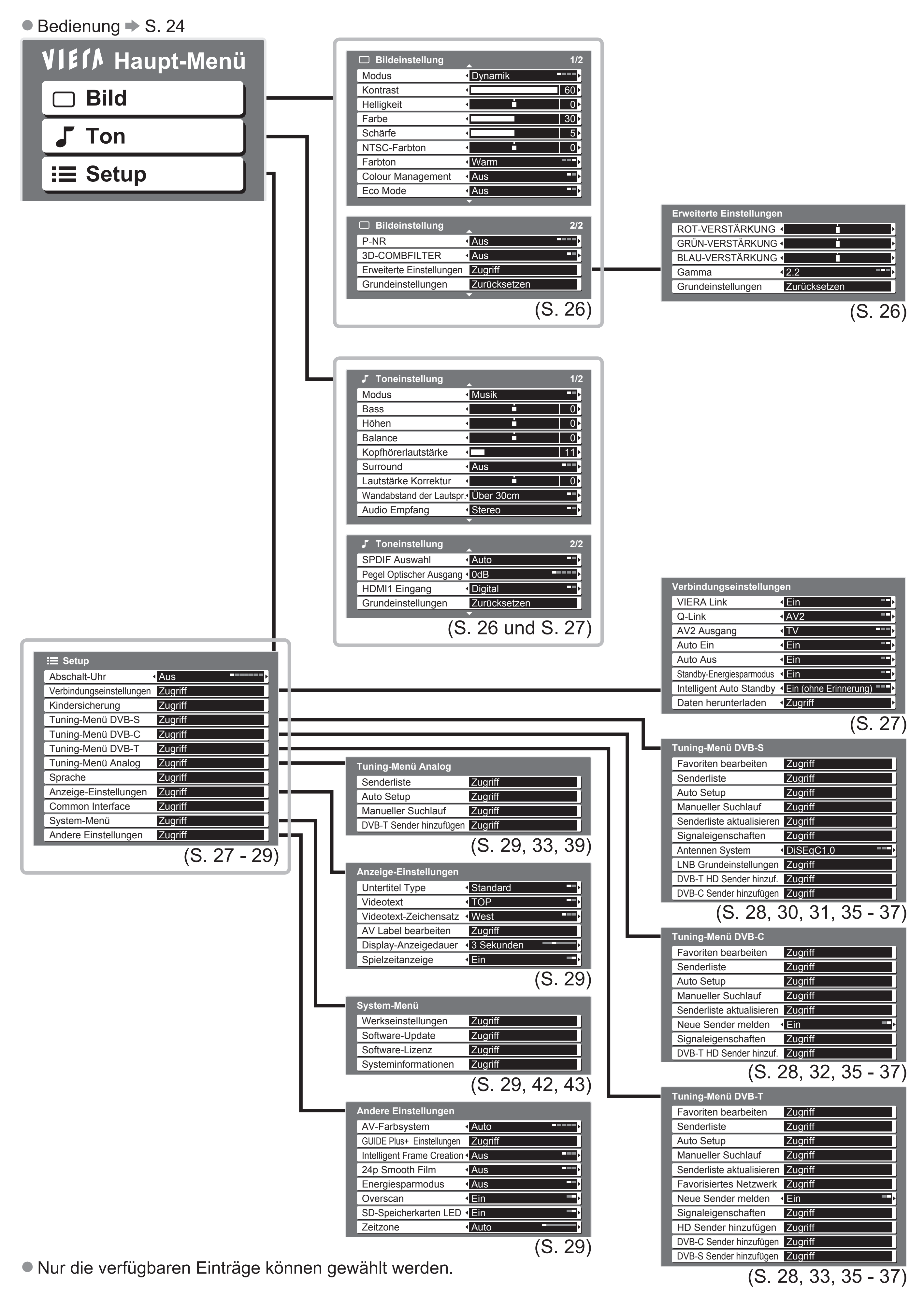


- Zeichen können über die Zifferntasten eingegeben werden.
  ➡„Zeichentabelle für Zifferntasten" (S. 62)



■ Übersicht

● Bedienung ➡ S. 24



● Nur die verfügbaren Einträge können gewählt werden.

Gebrauch der Menüfunktionen

■ Menüliste

Menü	Eintrag		Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Bild	Modus		Grundlegender Bildmodus **(Dynamik / Normal / Kino / Spiel)** ● Nehmen Sie diese Einstellung für jedes Eingangssignal vor. Dynamik : Liefert optimale Einstellungen von Kontrast und Schärfe des Bildes beim Betrachten in einem hellen Raum. Normal : Empfiehlt sich zum Betrachten unter normalen Umgebungsbedingungen der Raumbeleuchtung. Kino : Eignet sich zum Betrachten von Spielfilmen in einem abgedunkelten Raum mit einem Bild wie in einem Filmtheater. Spiel : Spricht schnell auf das Eingangssignal an und liefert ein für Spiele geeignetes Bild. ● Diese Funktion steht im TV-Modus nicht zur Verfügung. ● Die Verwendungszeit des Spiel-Modus kann rechts oben in den Bildschirm eingeblendet werden. ➡ „Spielzeitanzeige“ (S. 29)
	Kontrast, Helligkeit, Farbe, Schärfe		Dient zum Erhöhen oder Verringern der Pegel dieser Optionen, um die Einstellungen Ihren persönlichen Vorstellungen optimal anzupassen.
	NTSC-Farbton		Wenn eine NTSC-Signalquelle an den Fernseher angeschlossen ist, kann der Farbton des Bildes wunschgemäß eingestellt werden. ● Diese Funktion steht nur beim Empfang von NTSC-Signalen zur Verfügung.
	Farbton		Ermöglicht Ihnen eine Einstellung des Gesamtfarbtons des Bildes **(Kühl / Normal / Warm)**
	Colour Management		Lebhaftere Farben werden automatisch erzeugt. **(Aus / Ein)** ● Bei PC-Eingangssignalen steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
	Eco Mode		Die Bildeinstellungen werden automatisch den jeweils herrschenden Lichtbedingungen angepasst.**(Aus / Ein)**
	P-NR		Reduzierung von Bildrauschen Unerwünschtes Rauschen und Flimmern in den Bildkonturen wird automatisch reduziert ces. **(Aus / Niedrig / Mittel / Hoch)** ● Bei PC-Eingangssignalen steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
	3D-COMBFILTER		Beim Anzeigen eines Standbildes oder bei Zeitlupenwiedergabe macht sich gelegentlich ein Farbmuster bemerkbar. Wählen Sie die Einstellung „Ein“, um schärfere, originalgetreuere Farben zu erhalten. **(Aus / Ein)** ● Diese Funktion steht nur beim Empfang von PAL- oder NTSC-Signalen zur Verfügung. ● Bei RGB-, S-Video-, Komponenten-, PC- und HDMI-Signalen sowie beim Betrachten einer SD-Karte steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
	Erweiterte Einstellungen	ROT-VERSTÄRKUNG	Dient zur Einstellung des Weißabgleichs für die roten Bildbereiche. ● Für PC-Eingangsmodus oder bei Einstellung von Modus auf „Normal“ / „Kino“
		GRÜN-VERSTÄRKUNG	Dient zur Einstellung des Weißabgleichs für die grünen Bildbereiche. ● Für PC-Eingangsmodus oder bei Einstellung von Modus auf „Normal“ / „Kino“
		BLAU-VERSTÄRKUNG	Dient zur Einstellung des Weißabgleichs für die blauen Bildbereiche. ● Für PC-Eingangsmodus oder bei Einstellung von Modus auf „Normal“ / „Kino“
		Gamma	Dient zum Umschalten der Gammakurve. **(2.0 / 2.2 / 2.5)** ● Für PC-Eingangsmodus oder bei Einstellung von Modus auf „Normal“ / „Kino“
		Grundeinstellungen	Drücken Sie die Taste OK, um die Vorgabeeinstellungen der erweiterten Einstellungen wiederherzustellen. ● Für PC-Eingangsmodus oder bei Einstellung von Modus auf „Normal“ / „Kino“
	Grundeinstellungen		Drücken Sie die Taste OK, um die aktuellen Bildeinstellungen auf die Vorgabeeinstellungen zurückzustellen.
Ton	Modus		Grundlegender Tonmodus **(Musik / Sprache)**
	Bass		Erhöht oder verringert den Pegel, um die Ausgabe der Bässe zu verstärken oder abzuschwächen.
	Höhen		Erhöht oder verringert den Pegel, um die Ausgabe der Höhen zu verstärken oder abzuschwächen.
	Balance		Dient zur Einstellung des relativen Lautstärkeanteils des rechten und linken Lautsprechers.
	Kopfhörerlautstärke		Dient zur Einstellung des Lautstärkepegels des Kopfhörers.
	Surround		Surround Sound-Einstellungen **(Aus / V-Audio / V-Audio Surround)** V-Audio: Eine Dynamic Enhancer-Schaltung wird zur Simulierung eines räumlichen Effekts mit verbesserter Breite eingesetzt. V-Audio Surround: Eine Dynamic Enhancer-Schaltung wird zur Simulierung eines räumlichen Effekts mit verbesserter Breite und Tiefe eingesetzt. ● Eine Umschaltung ist auch über die Surround-Taste an der Fernbedienung möglich. (S. 9)

Menü		Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton		**Lautstärke Korrektur**	Dient zur Einstellung der Lautstärke der einzelnen Programme oder des Eingangsmodus.
Ton		**Wandabstand der Lautspr.**	Dient zur Einstellung der Wiedergabe der tiefen Frequenzen **(Über 30cm / Unter 30cm)** ● Wenn der Abstand zwischen der Rückwand des Fernsehers und der Wand mehr als 30 cm beträgt, empfiehlt sich die Wahl der Einstellung „Über 30cm“. ● Wenn der Abstand zwischen der Rückwand des Fernsehers und der Wand weniger als 30 cm beträgt, empfiehlt sich die Wahl der Einstellung „Unter 30cm“.
Ton		**Audio Empfang**	Dient zur Wahl zwischen stereophonem und monauralem Empfang. **(Mono / Stereo)** ● Normaleinstellung: Stereo ● Wenn ein Stereosignal nicht empfangen werden kann: Mono ● M1 / M2: Dient zur Wahl des Kanals, wenn zwei monaurale Tonkanäle vorhanden sind. ● Diese Funktion steht nur im Analog-Modus zur Verfügung.
Ton		**SPDIF Auswahl**	Dient zur Wahl der Grundeinstellung für das von der Buchse DIGITAL AUDIO OUT ausgegebene digitale Audiosignal. **(Auto / PCM)** Auto : Signale der Formate Dolby Digital Plus und Dolby Digital werden als Dolby Digital-Bitfluss ausgegeben. Signale der Formate HE-AAC und MPEG werden als PCM-Ton ausgegeben. PCM : Das digitale Ausgangssignal ist fest auf PCM-Ton eingestellt. ● Diese Funktion steht nur im DVB-Modus oder Film-Anzeigemodus zur Verfügung. (S. 48)
Ton		**Pegel Optischer Ausgang**	Normalerweise besitzt MPEG-Ton einen höheren Lautstärkepegel als andere Arten von Tonspuren. Sie können den Audiopegel des von der Buchse DIGITAL AUDIO OUT ausgegeben MPEG-Signals als Ausgangseinstellung festlegen. **(0 / -2 / -4 / -6 / -8 / -10 / -12dB)** ● Diese Funktion steht nur im DVB-Modus zur Verfügung.
Ton		**HDMI1 / 4 Eingang**	Passen Sie die Einstellung dem jeweiligen Eingangssignal an. **(Digital / Analog)** (S. 63) Digital : HDMI-Kabelanschluss Analog: HDMI-DVI-Adapterkabelanschluss ● Diese Funktion steht nur im HDMI-Eingangsmodus zur Verfügung. ● Den Buchsen HDMI2 / 3 können nur Digitalsignale zugeleitet werden. ● Für die Buchsen HDMI2 / 3 steht diese Einstellung nicht zur Verfügung.
Ton		**Grundeinstellungen**	Drücken Sie die Taste OK, um die aktuellen Toneinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.
Setup		**Abschalt-Uhr**	Dient zur Festlegung der Zeitdauer, nach der sich der Fernseher automatisch ausschaltet. **(Aus / 15 / 30 / 45 / 60 / 75 / 90 Minuten)**
Setup	Verbindungseinstellungen	**VIERA Link**	Dient zur Festlegung, ob die VIERA Link-Funktionen verwendet werden sollen oder nicht. **(Aus / Ein)** (S. 53)
Setup	Verbindungseinstellungen	**Q-Link**	Dient zur Wahl der AV-Buchse, die für die Datenkommunikation zwischen dem Fernseher und einem kompatiblen Recorder verwendet werden soll. **(AV1 / AV2)** (S. 52) ● Wählen Sie die Buchse, an die der Recorder angeschlossen ist, selbst dann, wenn dieser nicht mit der Q-Link-Funktion kompatibel ist.
Setup	Verbindungseinstellungen	**AV1 / AV2 Ausgang**	Dient zur Wahl des Signals, das vom Fernseher über den Q-Link-Anschluss übertragen wird. **(TV / AV1 / AV2 / AV3 / Monitor)** ● Monitor: Das auf dem Bildschirm angezeigte Bild ● Komponenten-, PC- und HDMI-Signale können nicht ausgegeben werden.
Setup	Verbindungseinstellungen	**Auto Ein**	Dient zur Einstellung der automatischen Einschaltfunktion. **(Aus / Ein)** (S. 52 und S. 53)
Setup	Verbindungseinstellungen	**Auto Aus**	Dient zur Einstellung der automatischen Ausschaltfunktion. **(Aus / Ein)** (S. 52 und S. 53)
Setup	Verbindungseinstellungen	**Standby-Energiesparmodus**	Dient zur Reduzierung der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus des angeschlossenen Gerätes, um Energie einzusparen. **(Aus / Ein)** (S. 54) ● Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die beiden Einträge „VIERA Link“ und „Auto Aus“ jeweils auf „Ein“ eingestellt sind.
Setup	Verbindungseinstellungen	**Intelligent Auto Standby**	Dient zum Umschalten eines momentan nicht zur Wiedergabe verwendeten oder unbenutzten angeschlossenen Gerätes in den Bereitschaftsmodus, um die Leistungsaufnahme zu reduzieren. **(Aus / Ein (mit Erinnerung) / Ein (ohne Erinnerung))** (S. 54) ● Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Eintrag „VIERA Link“ auf „Ein“ eingestellt ist.
Setup	Verbindungseinstellungen	**Daten herunterladen**	Dient zum Herunterladen der Einstellungen für Programme, Sprache und Land / Gebiet auf ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät, das mit Q-Link oder VIERA Link kompatibel ist. ● Die DVB-S- und DVB-C-Sendereinstellungen können nicht heruntergeladen werden.

- Bei Verwendung eines PC oder einer SD-Karte wird ein anderes Menü angezeigt. (S. 47 - 49)
- Nur die verfügbaren Einträge können gewählt werden.

Gebrauch der Menüfunktionen

■ Menüliste

Menü		Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Setup		Kindersicherung	Dient zum Sperren eines Kanals / AV-Eingangs, um zu verhindern, dass sich Kinder die betreffenden Programme anschauen. (S. 40)
	Tuning-Menü DVB-S	Favoriten bearbeiten	Dient zum Erstellen einer Liste der bevorzugten DVB-S-Sender. (S. 35)
		Senderliste	Dient zum Überspringen unerwünschter DVB-S-Sender oder zum Bearbeiten von DVB-S-Sendern. (S. 35)
		Auto Setup	Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren DVB-S-Sender. (S. 30)
		Manueller Suchlauf	Dient zur manuellen Abstimmung von DVB-S-Sendern. (S. 36)
		Senderliste aktualisieren	Dient zur Aktualisierung der DVB-S-Senderliste unter Beibehaltung der gegenwärtigen Einstellungen. (S. 36)
		Signaleigenschaften	Dient zur Überprüfung des DVB-S-Signalzustands. (S. 37)
		Antennensystem	Dient zur Einstellung des Antennensystems auf die Verwendung von mehreren LNBs zum Empfang von mehreren Satelliten. (S. 31) ● Dieser Fernseher unterstützt DiSEqC Version 1.0.
		LNB Grundeinstellungen	Dient zur Wahl des Satelliten für jeden LNB. (S. 31)
		DVB-T HD Sender hinzuf.	Dient zum erneuten Abstimmen aller Fernsehsender, um DVB-T HD-Sender hinzuzufügen. ● Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht. ● Verwenden Sie diese Funktion, wenn neue DVB-T HD-Sender den Betrieb in Ihrem Empfangsgebiet aufnehmen.
		DVB-C Sender hinzufügen	Dient zum erneuten Abstimmen aller Fernsehsender, um DVB-C-Sender hinzuzufügen. ● Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht. ● Verwenden Sie diese Funktion, wenn DVB-C-Sender den Betrieb in Ihrem Empfangsgebiet aufnehmen.
	Tuning-Menü DVB-C	Favoriten bearbeiten	Dient zum Erstellen einer Liste der bevorzugten DVB-C-Sender. (S. 35)
		Senderliste	Dient zum Überspringen unerwünschter DVB-C-Sender oder zum Bearbeiten von DVB-C-Sendern. (S. 35)
		Auto Setup	Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren DVB-C-Sender. (S. 32)
		Manueller Suchlauf	Dient zur manuellen Abstimmung von DVB-C-Sendern. (S. 36)
		Senderliste aktualisieren	Dient zur Aktualisierung der DVB-C-Senderliste unter Beibehaltung der gegenwärtigen Einstellungen. (S. 36)
		Neue Sender melden	Legt fest, ob eine Meldung zur Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-C-Sender gefunden wurde. (S. 37)
		Signaleigenschaften	Dient zur Überprüfung des DVB-C-Signalzustands. (S. 37)
		DVB-T HD Sender hinzuf.	Dient zum erneuten Abstimmen aller Fernsehsender, um DVB-T HD-Sender hinzuzufügen. ● Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht. ● Verwenden Sie diese Funktion, wenn neue DVB-T HD-Sender den Betrieb in Ihrem Empfangsgebiet aufnehmen.
	Tuning-Menü DVB-T	Favoriten bearbeiten	Dient zum Erstellen einer Liste der bevorzugten DVB-T-Sender. (S. 35)
		Senderliste	Dient zum Überspringen unerwünschter DVB-T-Sender oder zum Bearbeiten von DVB-T-Sendern. (S. 35)
		Auto Setup	Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren DVB-T-Sender. (S. 33)
		Manueller Suchlauf	Dient zur manuellen Abstimmung von DVB-T-Sendern. (S. 36)
		Senderliste aktualisieren	Dient zur Aktualisierung der DVB-T Senderliste unter Beibehaltung der gegenwärtigen Einstellungen. (S. 36)
		Favorisiertes Netzwerk	Dient zur Wahl des bevorzugten Netzwerks (Steht nicht in allen Ländern zur Verfügung).
		Neue Sender melden	Legt fest, ob eine Meldung zur Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-T-Sender gefunden wurde. (S. 37)
		Signaleigenschaften	Dient zur Überprüfung des DVB-T-Signalzustands. (S. 37)
		HD Sender hinzufügen	Dient zum erneuten Abstimmen aller Fernsehsender, um HD-Sender hinzuzufügen. ● Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht. ● Verwenden Sie diese Funktion, wenn neue HD-Sender den Betrieb in Ihrem Empfangsgebiet aufnehmen.
		DVB-C Sender hinzufügen	Dient zum erneuten Abstimmen aller Fernsehsender, um DVB-C-Sender hinzuzufügen. ● Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht. ● Verwenden Sie diese Funktion, wenn neue DVB-C-Sender den Betrieb in Ihrem Empfangsgebiet aufnehmen.
		DVB-S Sender hinzufügen	Dient zum erneuten Abstimmen aller Fernsehsender, um DVB-S-Sender hinzuzufügen. ● Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht. ● Verwenden Sie diese Funktion, wenn neue DVB-S-Sender den Betrieb in Ihrem Empfangsgebiet aufnehmen.

Menü		Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Setup	Tuning-Menü Analog	**Senderliste**	Dient zum Überspringen unerwünschter analoger Sender oder zum Bearbeiten von analogen Sendern. (S. 39)
		Auto Setup	Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren analogen Sender. (S. 33)
		Manueller Suchlauf	Dient zum manuellen Einstellen der analogen Programme. (S. 39)
		DVB-T Sender hinzufügen	Dient zum erneuten Abstimmen aller Fernsehsender, um DVB-T-Sender hinzuzufügen. ● Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht. ● Verwenden Sie diese Funktion, wenn neue DVB-T-Sender den Betrieb in Ihrem Empfangsgebiet aufnehmen.
	Sprache	**Menüsprache**	Dient zum Ändern der Sprache der in den Bildschirm eingeblendeten Anzeigen.
		Präferenz Audio 1 / 2	Dient zur Wahl der ersten und zweiten bevorzugten Sprache für DVB-Multi-Audio (je nach Sender).
		Präferenz Untertitel 1 / 2	Dient zur Wahl der ersten und zweiten bevorzugten Sprache für DVB-Untertitel (je nach Sender). ● Einblenden von Untertiteln ➡ S. 16
		Präferenz Videotext	Dient zur Wahl der bevorzugten Sprache für DVB-Videotext (Verfügbarkeit vom Sender abhängig).
	Anzeige-Einstellungen	**Untertitel Type**	Dient zur Wahl des bevorzugten Untertiteltyps. **(Standard / Hörgeschädigte)** ● Die Option „Hörgeschädigte“ erleichtert das Verständnis von DVB-Untertiteln (Verfügbarkeit vom Sender abhängig). ● Die Optionen „Präferenz Untertitel 1 / 2“ unter Sprache „Sprache“ erhalten Vorrang.
		Videotext	Videotext-Anzeigemodus **(TOP (FLOF) / List)** (S. 20)
		Videotext-Zeichensatz	Dient zur Wahl der Videotext-Sprache **(West / Ost1 / Ost2)** ● West: Englisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Italienisch, Spanisch, Schwedisch, Türkisch usw. ● Ost1: Tschechisch, Englisch, Estnisch, Lettisch, Rumänisch, Russisch, Ukrainisch usw. ● Ost2: Tschechisch, Ungarisch, Lettisch, Polnisch, Rumänisch usw.
		AV Label bearbeiten	Dient zur Benennung oder zum Überspringen der einzelnen Eingangsbuchsen. (S. 44)
		Display-Anzeigedauer	Dient zur Festlegung der Zeitdauer der Anzeige des Informationsbanners. (S. 15) **(keine Anzeige / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 Sekunden)**
		Spielzeitanzeige	Wählen Sie die Einstellung „Ein“, um die Verwendungszeit des Spiel-Modus anzuzeigen. **(Aus / Ein)** ● Diese Funktion steht nur bei Wahl des Bildmodus „Spiel“ zur Verfügung. (S. 26)
	Common Interface		Dient zum Betrachten von Pay-TV. (S. 41)
	System-Menü	**Werkseinstellungen**	Dient zum Rücksetzen aller Einstellungen, z. B. nach einem Umzug. (S. 42)
		Software-Update	Dient zum Herunterladen von neuer Software auf den Fernseher. (S. 43)
		Software-Lizenz	Dient zum Anzeigen der Software-Lizenzinformationen.
		Systeminformationen	Dient zum Anzeigen der Systeminformationen dieses Fernsehers.
	Andere Einstellungen	**AV-Farbsystem**	Dient zur Wahl des optionalen Farbsystems je nach Format des Videosignals im AV-Modus. **(Auto / PAL / SECAM / M. NTSC / NTSC)**
		GUIDE Plus+ Einstellungen: **Aktualisierung**	Dient zur Ausführung der Aktualisierung des GUIDE Plus+-Zeitplans und der Werbeinformationen für das GUIDE Plus+-System. (S. 19)
		GUIDE Plus+ Einstellungen: **Postcode**	Dient zur Einstellung Ihrer Postleitzahl für die Anzeige von Werbeinformationen im GUIDE Plus+-System. (S. 19)
		GUIDE Plus+ Einstellungen: **Systeminformationen**	Dient zum Anzeigen der Systeminformationen des GUIDE Plus+-Systems.
		Intelligent Frame Creation	Ermöglicht eine automatische Korrektur der Vollbildrate, damit ein ruckfreies Bild angezeigt wird **(Aus / Mittel / Hoch)** ● Bei Zuleitung eines 24p-Signals steht diese Funktion nicht zur Verfügung. ● Wählen Sie die Einstellung „Aus“, falls Rauschen auf dem Bildschirm erzeugt wird.
		24p Smooth Film	Ermöglicht eine automatische Korrektur der Vollbildrate, damit ein ruckfreies Bild angezeigt wird. **(Aus / Mittel / Hoch)** ● Nur bei Zuleitung eines 24p-Signals ● Wählen Sie die Einstellung „Aus“, falls Rauschen auf dem Bildschirm erzeugt wird.
		Energiersparmodus	Dient zur Reduzierung der Bildhelligkeit zur Energieeinsparung. **(Aus / Ein)**
		Overscan	Dient zur Festlegung des Bildschirmbereichs, der zur Anzeige des Bilds verwendet wird. **(Aus / Ein)** Ein : Das Bild wird vergrößert, um den Bildrand zu verdecken. Aus: Das Bild wird in seiner Originalgröße angezeigt. ● Wählen Sie die Einstellung „Ein“, wenn Rauschen am Bildschirmrand auftritt. ● Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn der Eintrag „Aspekt“ auf „Auto“ (nur Signale mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9) oder „16:9“ eingestellt ist. ● Diese Einstellung kann separat für SD- (Standardauflösung) und HD-Signale (hohe Auflösung) gespeichert werden.
		SD-Speicherkarten LED	Dient zur Festlegung, ob die blaue LED-Lampe leuchtet, während eine SD-Karte eingesetzt ist, oder nicht. **(Aus / Ein)** (S. 46)
		Zeitzone	Dient zur automatischen Einstellung der Zeitdaten. ● Die Zeitdaten werden auf GMT-Basis korrigiert. ● Wählen Sie die Einstellung „Auto“, um die Zeit dem jeweiligen Empfangsgebiet entsprechend automatisch korrigieren zu lassen.

● Bei Verwendung eines PC oder einer SD-Karte wird ein anderes Menü angezeigt. (S. 47 - 49)
● Nur die verfügbaren Einträge können gewählt werden.

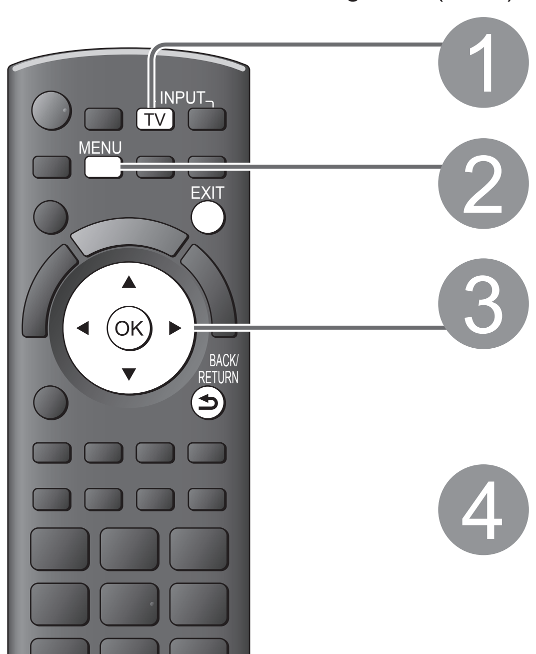
Sendersuchlauf

Beim automatischen Sendersuchlauf werden alle Sender automatisch erneut abgestimmt.

DVB-S-Sender

Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren DVB-S-Sender.

- Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Abstimmung der DVB-S-Sender bereits ausgeführt wurde.
- Nur DVB-S-Sender werden erneut abgestimmt.
- Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht.
- Wenn eine Kindersicherungs-PIN (S. 40) eingestellt wurde, muss diese erneut eingegeben werden.



1 Wählen Sie den DVB-S-Modus.

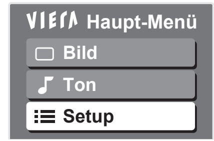
➡ S. 14

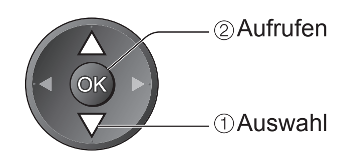


2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

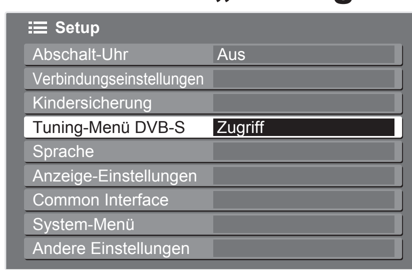
MENU

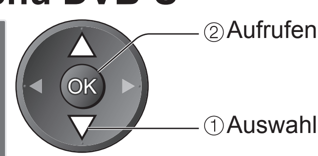
3 Wählen Sie „Setup“.





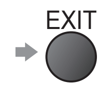
4 Wählen Sie „Tuning-Menü DVB-S“





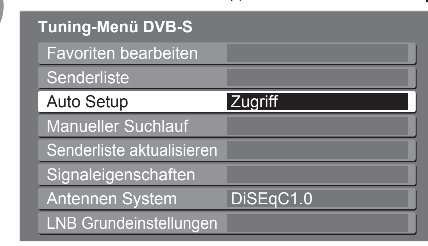
■ **Rückkehr zum TV-Modus**

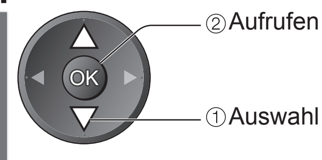
EXIT



5 Stellen Sie „Antennen System“ and „LNB Grundeinstellungen“ wunschgemäß ein.

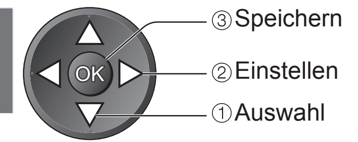
6 Wählen Sie „Auto Setup“.





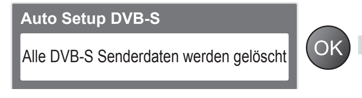
7 Stellen Sie den gewünschten Satelliten, Suchlaufmodus und Programmsuche-Modus ein.

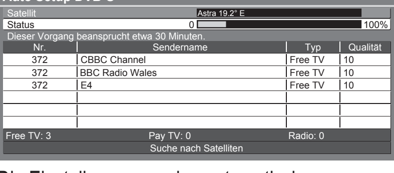




Komplett: Der gesamte Frequenzbereich wird durchsucht.
Schnell: Die geeignete Frequenz für den gewählten Satelliten wird gesucht.

8 Starten Sie die automatische Senderabstimmung.





Nr.	Sendername	Typ	Qualität
372	CBBC Channel	Free TV	10
372	BBC Radio Wales	Free TV	10
372	E4	Free TV	10

Die Einstellungen werden automatisch vorgenommen.

Nach Abschluss des Vorgangs wird das Programm mit der niedrigsten Programmposition angezeigt.

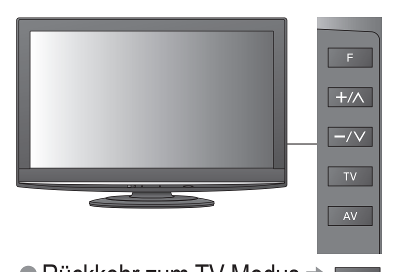
■ **Verwendung der Tasten an der Seitenwand des Fernsehers für den automatischen Sendersuchlauf** (S. 8)

① Betätigen Sie diese Taste so oft, bis „Auto Setup“ angezeigt wird.
F

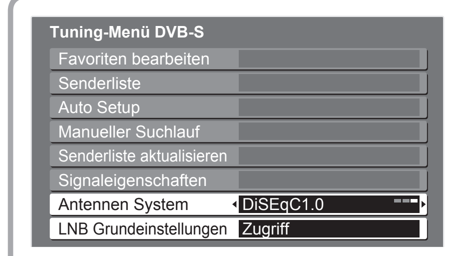
② Rufen Sie „Auto Setup“ auf.
TV

③ Dient zur Einstellung des Satelliten, Suchlaufmodus und Programmsuche-Modus.
+/∧ −/∨ (Wahl des Eintrags)
TV (Einstellen)

④ Starten Sie die automatische Senderabstimmung.
AV



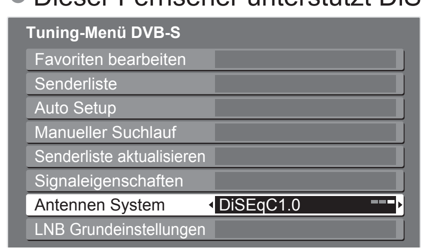
● Rückkehr zum TV-Modus ➡ F

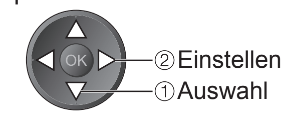


① **Wählen Sie „Antennen System“, und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor**

Falls Sie ein DiSEqC-Steuerantennensystem besitzen, können Sie mehrere Satelliten empfangen.

- Dieser Fernseher unterstützt DiSEqC Version 1.0.



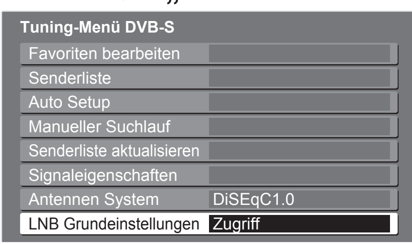


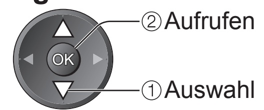
Ein LNB
Mit einem einzigen LNB kompatibel

MiniDiSEqC
Bis zu zwei LNBs können gesteuert werden.

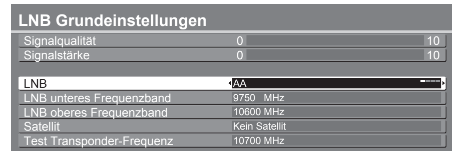
DiSEqC1.0
Bis zu vier LNBs können gesteuert werden.

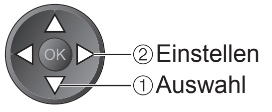
② **Wählen Sie „LNB Grundeinstellungen“**





③ **Wählen Sie „LNB“, und stellen Sie einen der LNBs ein**

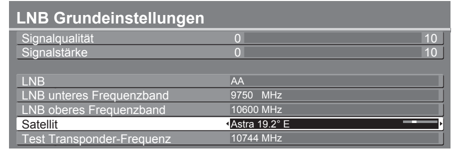


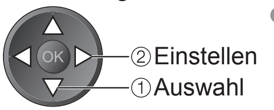


- Bei Einstellung auf „Ein LNB“
  ➡ nicht wählbar
- Bei Einstellung auf „MiniDiSEqC“
  ➡ wählen Sie zwischen LNB AA und AB.
- Bei Einstellung auf „DiSEqC1.0“
  ➡ wählen Sie zwischen LNB AA, AB, BA und BB.

④ **Wählen Sie „Satellit“, und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor**

Stellen Sie den ausgewählten Satelliten für den gewählten LNB ein.





- Wenn Ihnen der ausgewählte Satellit nicht bekannt ist, wählen Sie „Kein Satellit“ (der verfügbare Satellit wird beim Sendersuchlauf gesucht).
- Wählen Sie „Manuell“, um „Test Transponder-Frequenz“ manuell einzustellen.

⑤ **Speichern**



Hinweis

- Falls die Abstimmung nicht vollständig abgeschlossen wurde ➡ „Manueller Suchlauf“ (S. 36)

Sendersuchlauf

DVB-C-Sender

Alle empfangbaren DVB-C-Sender werden automatisch erneut abgestimmt.

- Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Abstimmung der DVB-C-Sender bereits ausgeführt wurde.
- Nur DVB-C-Sender werden erneut abgestimmt.
- Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht.
- Wenn eine Kindersicherungs-PIN (S. 40) eingestellt wurde, muss diese erneut eingegeben werden.



1 Wählen Sie den DVB-C-Modus.

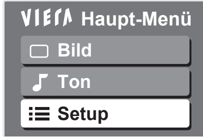
➡ S. 14

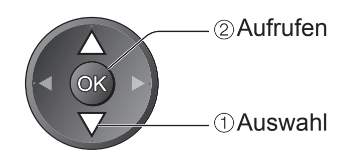


2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

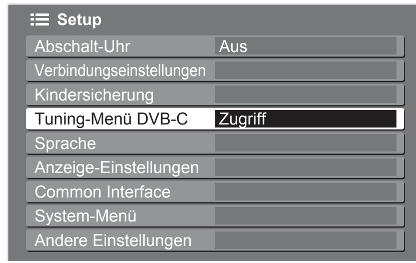
MENU

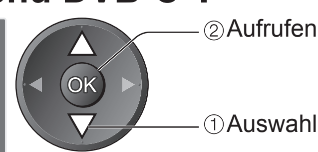
3 Wählen Sie „Setup".





4 Wählen Sie „Tuning-Menü DVB-C".

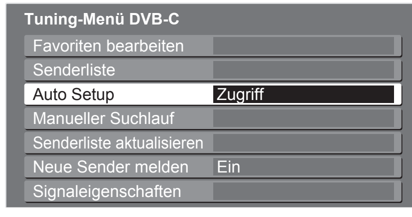


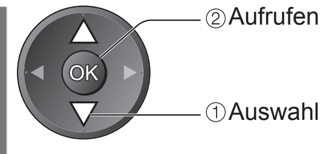


■ **Rückkehr zum TV-Modus**



5 Wählen Sie „Auto Setup".





■ **Verwendung der Tasten an der Seitenwand des Fernsehers für den** automatischen Sendersuchlauf (S. 8)

① Betätigen Sie diese Taste so oft, bis „Auto Setup" angezeigt wird.



② Rufen Sie „Auto Setup" auf.

TV

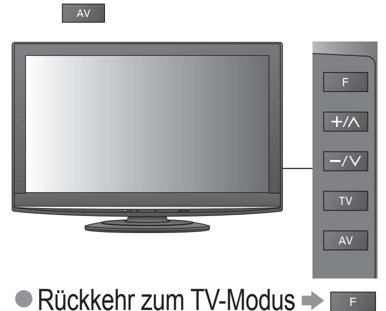
③ Stellen Sie den gewünschten Suchlaufmodus und Programmsuche-Modus ein

+/∧ −/∨ (Wahl des Eintrags)

TV (Einstellen)

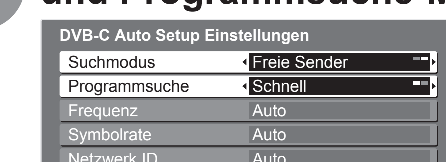
④ Starten Sie die automatische Senderabstimmung.

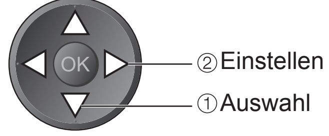
AV



- Rückkehr zum TV-Modus ➡ F

6 Stellen Sie den gewünschten Suchlaufmodus und Programmsuche-Modus ein.



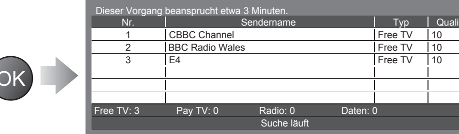


Komplett: Der gesamte Frequenzbereich wird durchsucht.
Schnell: Die für Ihr Land geeigneten Frequenzen werden durchsucht.

- Normalerweise sollten Frequenz, Symbolrate und Netzwerk-ID auf „Auto" eingestellt werden.

7 Starten Sie die automatische Senderabstimmung.





Die Einstellungen werden automatisch vorgenommen.

- Abhängig vom gewählten Land (S. 12) ist eine Einstellung der Funktionen „Favorisiertes Netzwerk auswählen" oder „Regionauswahl" erforderlich ➡ S. 13.

Nach Abschluss des Vorgangs wird das Programm mit der niedrigsten Programmposition angezeigt.

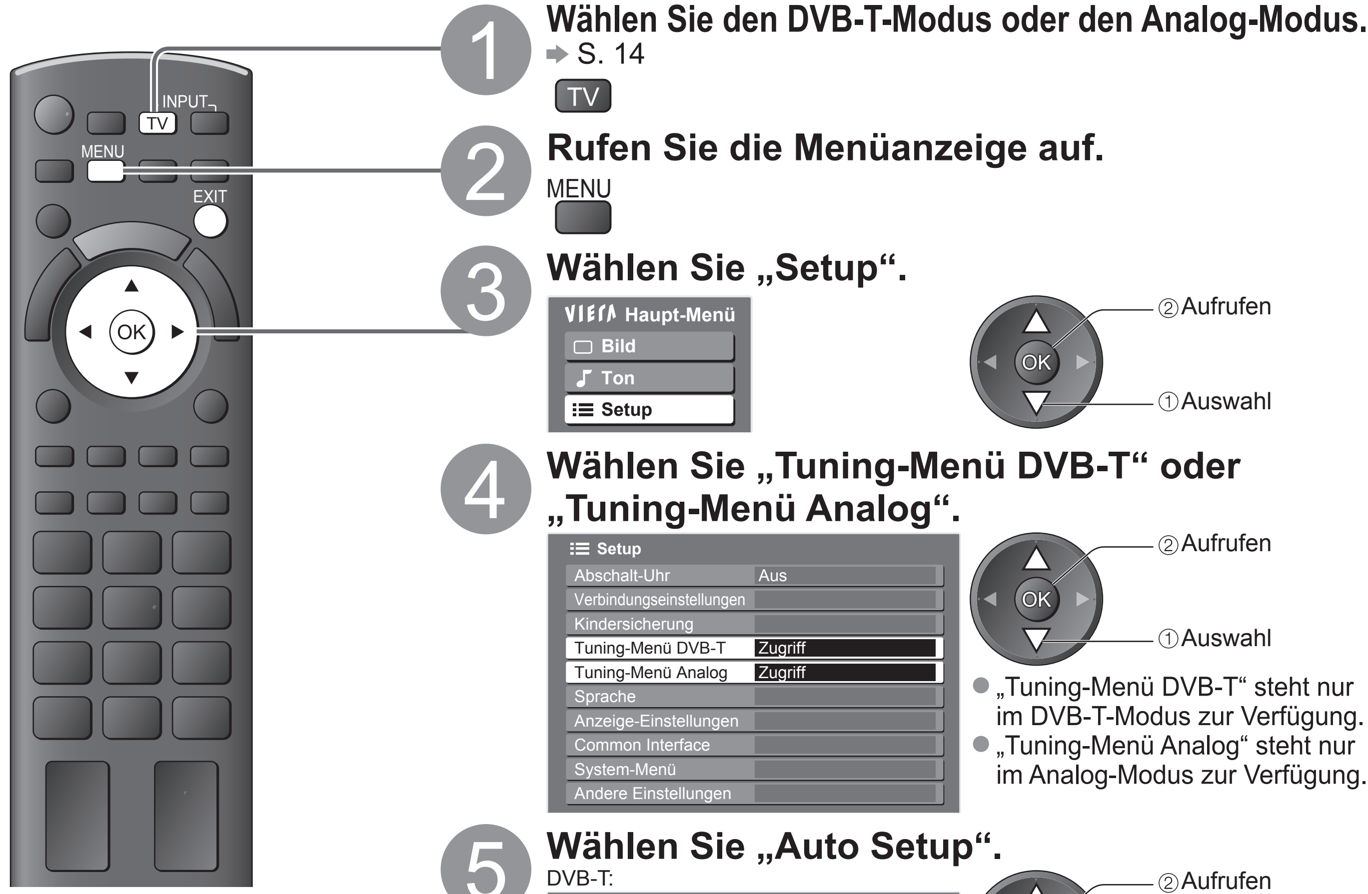
Hinweis

- Falls die Abstimmung nicht vollständig abgeschlossen wurde ➡ „Manueller Suchlauf" (S. 36)

DVB-T-Programme oder analoge Programme

Alle empfangbaren DVB-T-Sender oder analogen Sender werden erneut automatisch abgestimmt.

- „DVB-T Auto Setup“ steht nur zur Verfügung, wenn die Abstimmung der DVB-T-Sender bereits ausgeführt wurde.
- Im DVB-T-Modus werden nur DVB-T-Sender erneut abgestimmt.
- Im Analog-Modus werden nur analoge Sender erneut abgestimmt.
- Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht.
- Wenn eine Kindersicherungs-PIN (S. 40) eingestellt wurde, muss diese erneut eingegeben werden.



1 Wählen Sie den DVB-T-Modus oder den Analog-Modus.

➡ S. 14

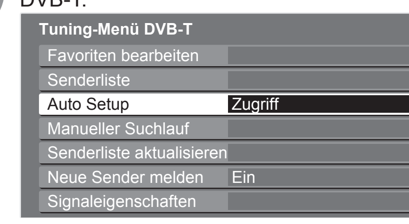
TV

2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

3 Wählen Sie „Setup“.

4 Wählen Sie „Tuning-Menü DVB-T“ oder „Tuning-Menü Analog“.



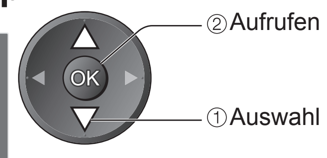
②Aufrufen

①Auswahl

- „Tuning-Menü DVB-T“ steht nur im DVB-T-Modus zur Verfügung.
- „Tuning-Menü Analog“ steht nur im Analog-Modus zur Verfügung.

5 Wählen Sie „Auto Setup“.

DVB-T:



Tuning-Menü DVB-T	
Favoriten bearbeiten	
Senderliste	
Auto Setup	Zugriff
Manueller Suchlauf	
Senderliste aktualisieren	
Neue Sender melden	Ein
Signaleigenschaften	

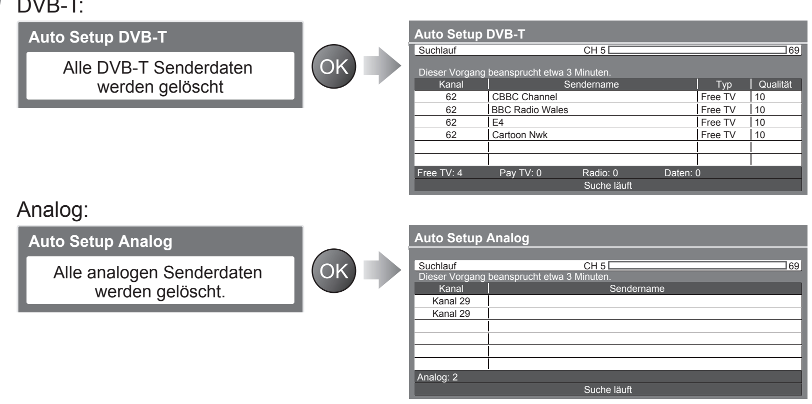
Analog:



6 Starten Sie die automatische Senderabstimmung.

DVB-T:

Analog:



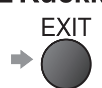
Die Einstellungen werden automatisch vorgenommen.

- Lädt die Einstellungen von Sender, Sprache und Land / Gebiet auf ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät herunter, das mit Q-Link oder VIERA Link ausgestattet ist.

Nach Abschluss des Vorgangs wird das Programm der Programmposition „1“ angezeigt.

■ Rückkehr zum TV-Modus

EXIT



■ Verwendung der Tasten an der Seitenwand des Fernsehers für den automatischen Sendersuchlauf (S. 8)

① Betätigen Sie diese Taste so oft, bis „Auto Setup“ angezeigt wird.

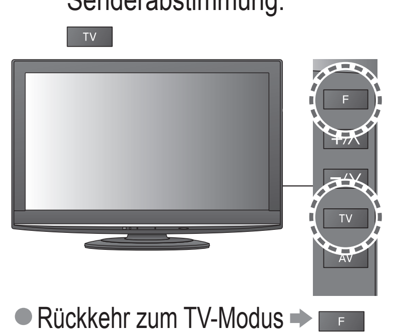
F

② Rufen Sie „Auto Setup“ auf.

TV

③ Starten Sie die automatische Senderabstimmung.

TV



- Rückkehr zum TV-Modus ➡ F

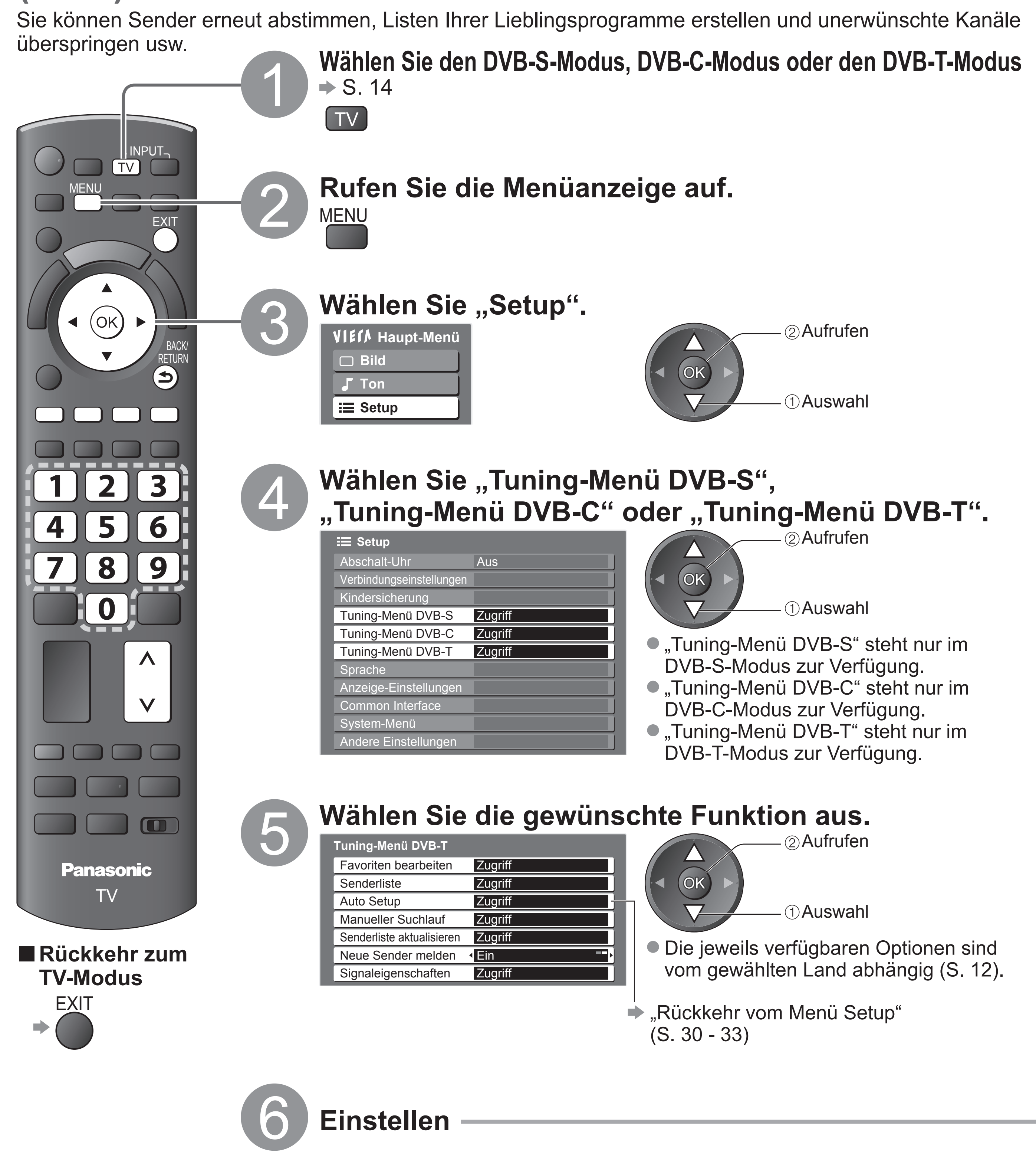
Hinweis

- Falls die Abstimmung nicht vollständig abgeschlossen wurde ➡ „Manueller Suchlauf“ (S. 36 und S. 39)

Abstimmen und Bearbeiten von Programmen

(DVB)

Sie können Sender erneut abstimmen, Listen Ihrer Lieblingsprogramme erstellen und unerwünschte Kanäle überspringen usw.



1 Wählen Sie den DVB-S-Modus, DVB-C-Modus oder den DVB-T-Modus

➡ S. 14

TV

2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

3 Wählen Sie „Setup“.

VIErA Haupt-Menü
Bild
Ton
Setup

② Aufrufen
① Auswahl

4 Wählen Sie „Tuning-Menü DVB-S“, „Tuning-Menü DVB-C“ oder „Tuning-Menü DVB-T“.

Setup	
Abschalt-Uhr	Aus
Verbindungseinstellungen	
Kindersicherung	
Tuning-Menü DVB-S	Zugriff
Tuning-Menü DVB-C	Zugriff
Tuning-Menü DVB-T	Zugriff
Sprache	
Anzeige-Einstellungen	
Common Interface	
System-Menü	
Andere Einstellungen	

② Aufrufen
① Auswahl

- „Tuning-Menü DVB-S“ steht nur im DVB-S-Modus zur Verfügung.
- „Tuning-Menü DVB-C“ steht nur im DVB-C-Modus zur Verfügung.
- „Tuning-Menü DVB-T“ steht nur im DVB-T-Modus zur Verfügung.

5 Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.

Tuning-Menü DVB-T	
Favoriten bearbeiten	Zugriff
Senderliste	Zugriff
Auto Setup	Zugriff
Manueller Suchlauf	Zugriff
Senderliste aktualisieren	Zugriff
Neue Sender melden	Ein
Signaleigenschaften	Zugriff

② Aufrufen
① Auswahl

- Die jeweils verfügbaren Optionen sind vom gewählten Land abhängig (S. 12).

➡ „Rückkehr vom Menü Setup“ (S. 30 - 33)

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

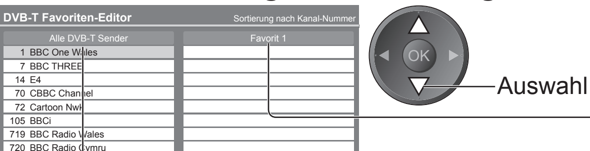
EXIT

6 Einstellen

Auflisten der DVB-Favoriten-Programme **Favoriten bearbeiten**

Sie können vier Listen (Profile) Ihrer Lieblingsprogramme erstellen Favorit1 bis 4).
Auf die DVB-Profile kann unter „Kategorie" im Informationsbanner (S. 15) und im Programmassistenten (S. 18) zugegriffen werden.

① **Wählen Sie ein Programm, das aufgelistet werden soll.**

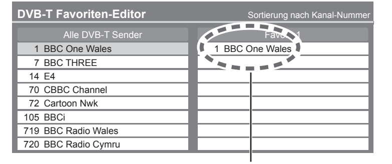


- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge ➡ Blau



- Anzeigen eines anderen Profils ➡ Grün
- Umschalten der Kategorie ➡ Rot

② **Fügen Sie es dem Profil hinzu.**





Ein Programm wird hinzugefügt.

- Hinzufügen aller Programme zur Liste ➡ Gelb



Hinweis

- Die Programmpositionen in der Senderliste können geändert werden.



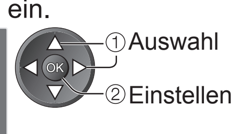
■ Bearbeiten eines Profils

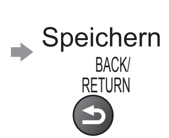


Wahl des zu bearbeitenden Felds des Profils und:

- Löschen des Programms ➡ OK
- Löschen aller Programme ➡ Gelb
- Benennen des Profils ➡ Rot ➡ Geben Sie die Zeichen einzeln ein.







Zeichen können über die Zifferntasten eingegeben werden.
➡ „Zeichentabelle für Zifferntasten" (S. 62)

- Verschieben einer Programmposition ➡ Grün ➡ Wahl der neuen Position

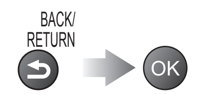




➡ Bestätigen Grün



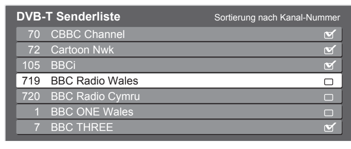
③ **Speichern**

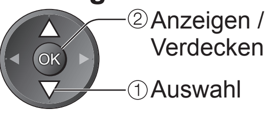


Überspringen unerwünschter DVB-Sender, Bearbeiten von DVB-Programmen **Senderliste**

Unerwünschte DVB-Sender können verdeckt werden.
Verdeckte Sender können nur mit Hilfe dieser Funktion angezeigt werden. Verwenden Sie diese Funktion, um unerwünschte Sender zu überspringen.

Auswahl eines Senders und Anzeigen / Verdecken





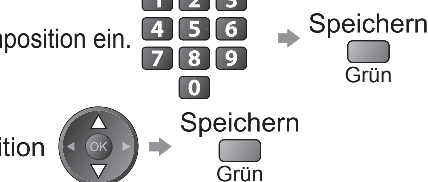




- Anzeigen aller Sender ➡ Gelb

■ Bearbeiten von Programmen

Jeder in der Senderliste aufgelistete Sender kann individuell bearbeitet werden.



- Umschalten der Kategorie ➡ Rot
- Ändern der Programmposition (sofern verfügbar) ➡ Grün ➡ Geben Sie die neue Programmposition ein. ➡ Speichern Grün
- Verschieben einer Programmposition (sofern verfügbar) ➡ Grün ➡ Wahl der neuen Position ➡ Speichern Grün
- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge ➡ Blau

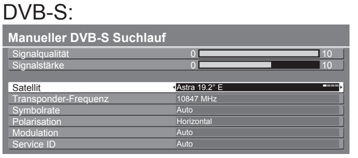


Abstimmen und Bearbeiten von Programmen (DVB)

Manuelles Einstellen des DVB-Programms **Manueller Suchlauf**

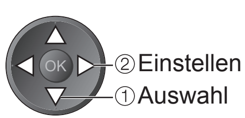
Normalerweise sollte „Auto Setup“ oder „Senderliste aktualisieren“ zum erneuten Abstimmen von DVB-Sendern verwendet werden.
Verwenden Sie diese Funktion, wenn nicht alle abstimmbaren Kanäle eingestellt werden konnten, oder um die Ausrichtung der Antenne oder der Antennenschüssel zu justieren.
- Alle neu gefundenen Sender werden der Senderliste hinzugefügt.

DVB-S:

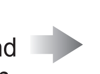




Stellen Sie den Satelliten ein.

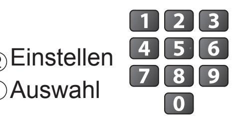


Bitte konsultieren Sie die Anbieter der empfangenen Satellitenprogramme hinsichtlich der Einstellung.



Stellen Sie „Transponder-Frequenz“, „Symbolrate“, „Polarisation“, „Modulation“ und „Service ID“ wunschgemäß ein.

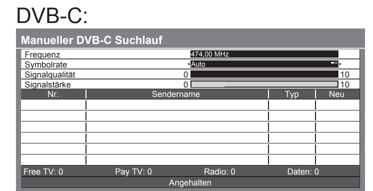




Suchen



DVB-C:

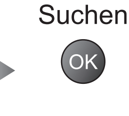


Eingabe der Frequenz



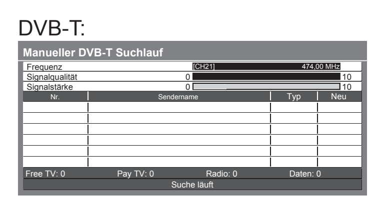


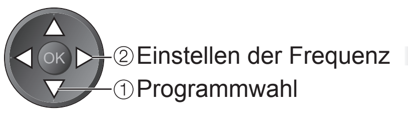
Suchen



Stellen Sie die Symbolrate ein, und führen Sie dann diese Funktion aus.
- Normalerweise sollte die Einstellung „Auto“ für die Symbolrate gewählt werden.

DVB-T:

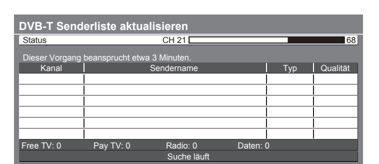




Nehmen Sie die Antennen/Schüssel-Einstellungen so vor, dass „Signalqualität“ den optimalen Wert erreicht.

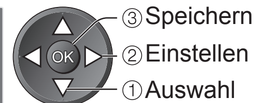
DVB-Sender automatisch aktualisieren **Senderliste aktualisieren**

Sie können neue Sender hinzufügen, entfernte Sender löschen sowie die Namen und Programmpositionen von Sendern automatisch in der Senderliste aktualisieren.



- Die Senderliste wird aktualisiert, wobei die unter „Favoriten bearbeiten“, „Senderliste“, „Kindersicherung“ usw. vorgenommenen Einstellungen beibehalten werden.
- Bevor DVB-S-Sender aktualisiert werden können, müssen die Einstellungen von Satellit, Suchlaufmodus und Programmsuche-Modus vorgenommen werden.





Benachrichtigung anzeigen **Neue Sender melden**

Dient zur Festlegung, ob eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-Sender gefunden wurde, oder nicht. **(Aus / Ein)**

Neue Sender gefunden.
Der Senderliste hinzufügen OK.
Zum Verlassen EXIT.

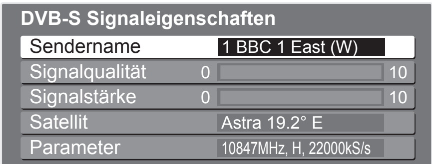
- Nach Wahl von OK wird die Funktion „Senderliste aktualisieren“ ausgeführt.
- Im DVB-S-Modus steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

DVB-Signal überprüfen **Signaleigenschaften**

Dient zur Wahl eines Kanals und zur Überprüfung des Zustands des DVB-Signals.

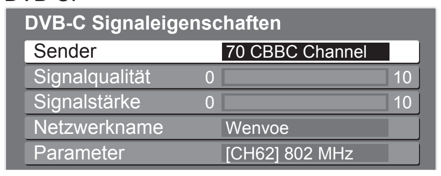
- Umschalten des Programms ➡ 

DVB-S:



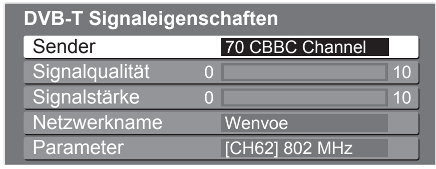
DVB-S Signaleigenschaften		
Sendername	1 BBC 1 East (W)	
Signalqualität	0	10
Signalstärke	0	10
Satellit	Astra 19.2° E	
Parameter	10847MHz, H, 22000kS/s	

DVB-C:



DVB-C Signaleigenschaften		
Sender	70 CBBC Channel	
Signalqualität	0	10
Signalstärke	0	10
Netzwerkname	Wenvoe	
Parameter	[CH62] 802 MHz	

DVB-T:



DVB-T Signaleigenschaften		
Sender	70 CBBC Channel	
Signalqualität	0	10
Signalstärke	0	10
Netzwerkname	Wenvoe	
Parameter	[CH62] 802 MHz	

Eine hohe Signalstärke bedeutet nicht unbedingt, dass das Signal für den DVB-Empfang geeignet ist. Verwenden Sie den Signalqualitäts-Indikator wie folgt:

Signalqualität:

- Grüner Balken ➡ guter Signalzustand
- Gelber Balken ➡ schlechter Signalzustand
- Roter Balken ➡ schlechter Signalzustand (Überprüfen Sie die terrestrische Antenne, das Kabel oder die Satellitenschüssel.)

Abstimmen und Bearbeiten von Programmen (analog)

Sie können Sender erneut abstimmen, unerwünschte Sender überspringen, Sender bearbeiten usw.



1 Wählen Sie den Analog-Modus.

➡ S. 14

TV

2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

3 Wählen Sie „Setup".

VIErA Haupt-Menü
- Bild
- Ton
- Setup

②Aufrufen
①Auswahl

4 Wählen Sie „Tuning-Menü Analog".

Setup	
Abschalt-Uhr	Aus
Verbindungseinstellungen	
Kindersicherung	
Tuning-Menü Analog	Zugriff
Sprache	
Anzeige-Einstellungen	
Common Interface	
System-Menü	
Andere Einstellungen	

②Aufrufen
①Auswahl

5 Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.

Tuning-Menü Analog	
Senderliste	Zugriff
Auto Setup	Zugriff
Manueller Suchlau	Zugriff

②Aufrufen
①Auswahl

- Die jeweils verfügbaren Optionen sind vom gewählten Land abhängig (S. 12).

➡„Rückkehr vom Menü Setup" (S. 33)

6 Einstellen

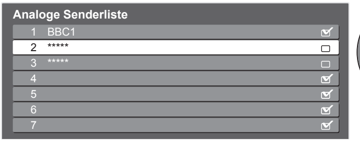
■ **Rückkehr zum TV-Modus**

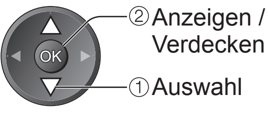
EXIT

Sie können unerwünschte analoge Sender überspringen und analoge Sender bearbeiten. Senderliste

Unerwünschte analoge Sender können verdeckt werden.
Verdeckte Sender können nur mit Hilfe dieser Funktion angezeigt werden. Verwenden Sie diese Funktion, um unerwünschte Sender zu überspringen.

Auswahl eines Senders und Anzeigen / Verdecken





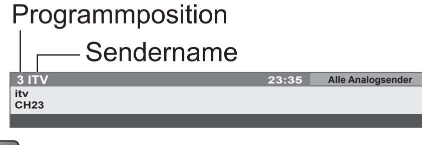


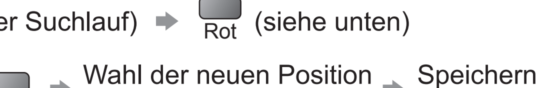


■ Bearbeiten von Programmen

Jeder in der Senderliste aufgelistete Sender kann individuell bearbeitet werden.


Wählen Sie den zu bearbeitenden Sender aus und:





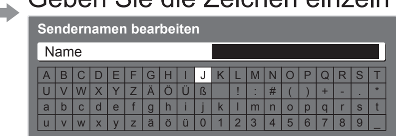


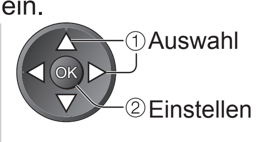
● Verschieben einer Programmposition





● Ändern des Sendernamens







(5 Zeichen maximum)
● Zeichen können über die Zifferntasten eingegeben werden.
➡ „Zeichentabelle für Zifferntasten“ (S. 62)

Hinweis

● Wenn ein Videorecorder nur mit dem HF-Kabel angeschlossen ist, benutzen Sie Programmplatz 0 („VCR“).

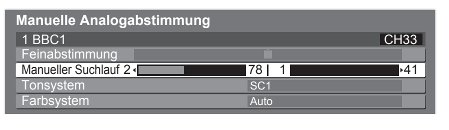
Manuelles Einstellen des analogen Programms Manueller Suchlauf

■ Feinabstimmung

Diese Funktion ermöglicht es, kleine Justierungen bei der Abstimmung eines bestimmten Programms vorzunehmen (wenn eine Korrektur aufgrund von Wetterverhältnissen usw. erforderlich wird).

■ Manueller Suchlauf

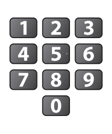
Stimmen Sie das analoge Programm nach Ausführung des automatischen Sendersuchlaufs manuell ab.
● Stellen Sie zunächst das Tonsystem und Farbsystem ein, und führen Sie dann diese Funktion aus. Normalerweise sollte das Farbsystem auf „Auto“ eingestellt werden.
● Wenn ein Videorecorder nur mit dem HF-Kabel angeschlossen ist, wählen Sie die Programmposition „0“.

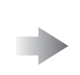


SC1: PAL B, G, H / SECAM B, G
SC2: PAL I
SC3: PAL D, K / SECAM D, K
F: SECAM L, L’



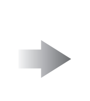
Wahl der Programmposition



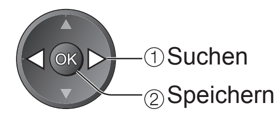


Wählen Sie das Programm



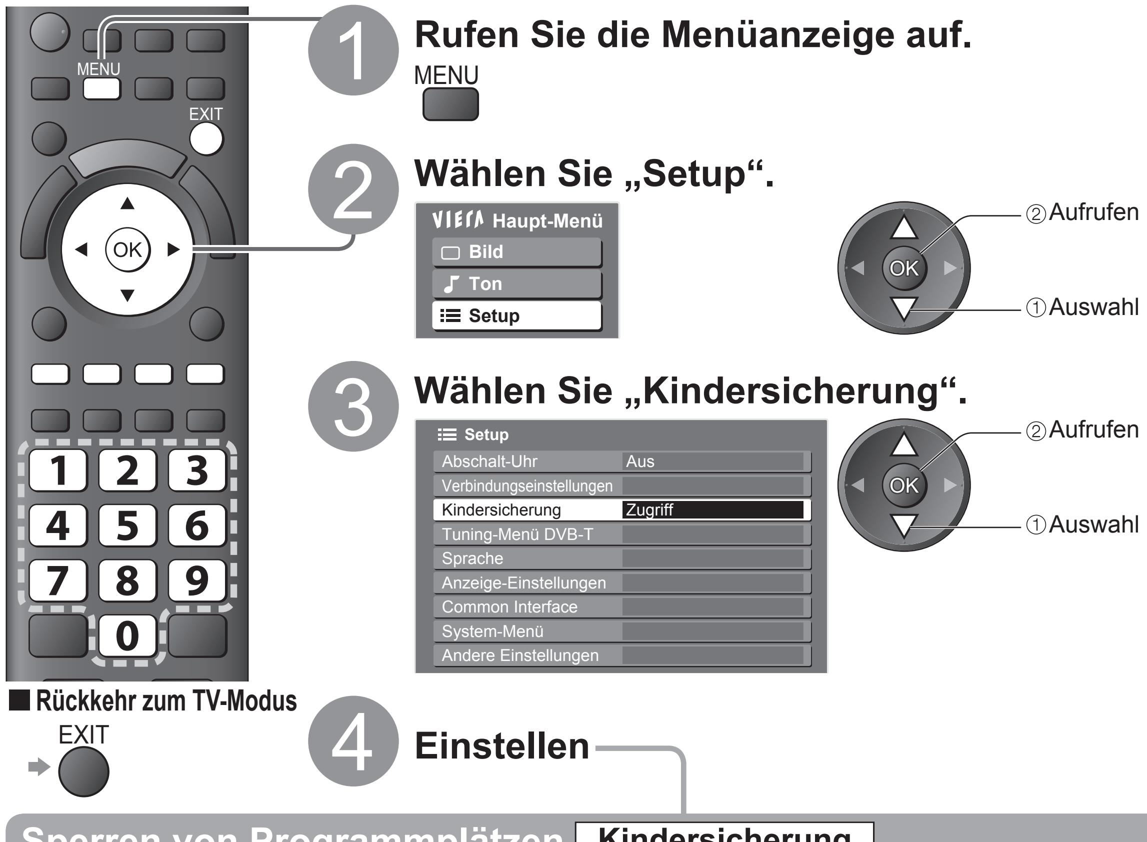


Suchlauf und Speichern



Kindersicherung

Sie können bestimmte Kanäle / AV-Eingänge sperren, um zu verhindern, dass sich Kinder die betreffenden Programme anschauen.
Wenn ein gesperrter Kanal / Eingang gewählt wird, erscheint eine Meldung mit der Aufforderung zur PIN-Eingabe; nach korrekter Eingabe wird die Sperre aufgehoben.



1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

2 Wählen Sie „Setup“.

3 Wählen Sie „Kindersicherung“.

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

4 Einstellen

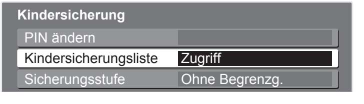
Sperren von Programmplätzen **Kindersicherung**

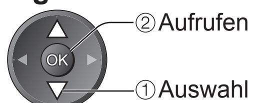
① Geben Sie die gewünschte PIN (4-stellige Zahl) ein.



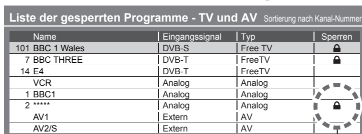
- Bei der erstmaligen Einstellung müssen Sie die PIN zweimal eingeben.
- Bitte notieren Sie sich die als PIN verwendete Zahl für den Fall, dass Sie sie später vergessen.
- Abhängig vom gewählten Land (S. 12) ist möglichwerweise „0000“ als Standard-PIN gespeichert.

② Wählen Sie „Kindersicherungsliste“.



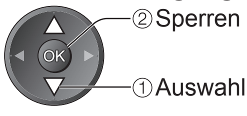


③ Wählen Sie den zu sperrenden Kanal / Eingang.



Liste der gesperrten Programme - TV und AV Sortierung nach Kanal-Nummer

Name	Eingangssignal	Typ	Sperren
101 BBC 1 Wales	DVB-S	Free TV	🔒
7 BBC THREE	DVB-T	FreeTV	🔒
14 E4	DVB-T	FreeTV	
VCR	Analog	Analog	
1 BBC1	Analog	Analog	
2 *****	Analog	Analog	🔒
AV1	Extern	AV	
AV2/S	Extern	AV	



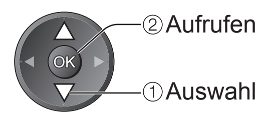
Erscheint, wenn der betreffende Kanal / Eingang gesperrt ist.

- Löschen ➡ Wählen Sie den gesperrten Kanal / Eingang. ➡ OK
- Sprung an den Anfang des nächsten Eingangs ➡ Rot
- Sperren aller Kanäle / Eingänge ➡ Grün
- Freigeben aller gesperrten Kanäle / Eingänge ➡ Gelb
- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge ➡ Blau

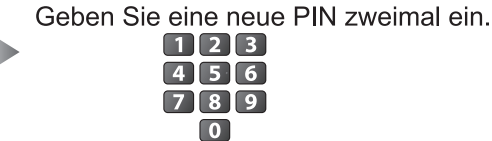
■ Ändern der PIN

Wählen Sie „PIN ändern“.





Geben Sie eine neue PIN zweimal ein.

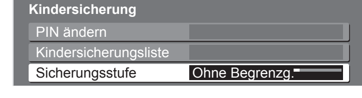


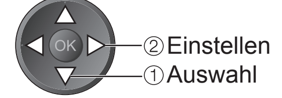
■ Einstellen der Sicherungsstufe

- Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist vom gewählten Land (S. 12) abhängig.

Wenn ein DVB-Programm eine höhere Sicherungsstufe als das von Ihnen gewählte Alter besitzt, müssen Sie die PIN eingeben, um das Programm betrachten zu können (abhängig vom Sender).

Wählen Sie „Sicherungsstufe“ aus, und stellen Sie ein Alter für die Einschränkung des Betrachtens von Programmen ein.





Hinweis

- Durch Ausführen der Funktion „Werkseinstellungen“ (S. 42) werden die PIN und alle zugehörigen Einstellungen gelöscht.

Gebrauch des Common Interface

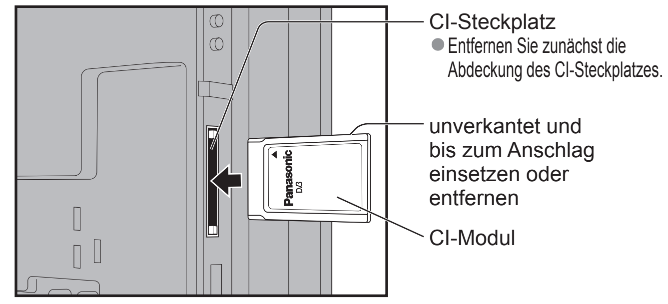
Das Menü „Common Interface Modul“ bietet Zugriff auf Software, die in Common Interface-Modulen (CI-Modulen) enthalten ist.

- In bestimmten Ländern oder Gebieten steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung.

Das CI-Modul ermöglicht zwar den Empfang bestimmter Dienste, doch ist der Empfang aller Dienste (z. B. Pay-TV) mit diesem Fernseher nicht garantiert.
Bitte verwenden Sie ausschließlich das vom betreffenden Programmanbieter zugelassene CI-Modul.
Weitere Informationen sowie Einzelheiten zu den Bedingungen der einzelnen Dienste sind von Ihrem Panasonic-Fachhändler bzw. den Programmanbietern erhältlich.

Vorsicht

- Achten Sie stets darauf, den Netzschalter auszuschalten, bevor Sie ein CI-Modul einsetzen oder entfernen.
- Falls eine Anzeigekarte und ein Kartenleser als Satz geliefert werden, setzen Sie zuerst den Kartenleser ein, und setzen Sie dann die Anzeigekarte in den Kartenleser ein.
- Setzen Sie das Modul in der korrekten Richtung ein.



Seitenwand des Fernsehers

Setzen Sie das CI-Modul (separat erhältlich) in den CI-Steckplatz ein.

- Die daraufhin auf dem Bildschirm angezeigten Funktionen sind je nach Inhalt des eingesetzten CI-Moduls verschieden.
- Normalerweise erscheinen Pay-TV-Sender. Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen. Falls keine Pay-TV-Sender erscheinen, führen Sie das nachstehend beschriebene Verfahren aus.
- Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des CI-Moduls oder sind vom Programmanbieter erhältlich.

INPUT TV MENU EXIT OK Panasonic TV

1 **Wählen Sie den DVB-S-Modus, DVB-C-Modus oder den DVB-T-Modus**
➡ S. 14
TV

2 **Rufen Sie die Menüanzeige auf.**
MENU

3 **Wählen Sie „Setup“.**

VIERA Haupt-Menü
- Bild
- Ton
- Setup

② Aufrufen
① Auswahl

4 **Wählen Sie „Common Interface“.**

Setup

Abschalt-Uhr	Aus
Verbindungseinstellungen	
Kindersicherung	
Tuning-Menü DVB-T	
Sprache	
Anzeige-Einstellungen	
Common Interface	Zugriff
System-Menü	
Andere Einstellungen	

② Aufrufen
① Auswahl

5 **Rufen Sie „Common Interface“ auf.**

Common Interface

Slot 1:	Modul eingelegt

OK

6 **Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.**

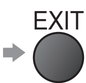
Beispiel: Auswahl, Eingabe ➡ OK

◀▶▼▲ ➡ OK

farbige Zeichen ➡ Rot Grün Gelb Blau

- Die Bildschirm-Hilfe stimmt u. U. nicht mit den Tasten der Fernbedienung überein.

■ Rückkehr zum TV-Modus

EXIT
➡ 

Werkseinstellungen

Diese Funktion dient dazu, den ursprünglichen Zustand des Fernsehers wiederherzustellen, in dem keine Sender abgestimmt sind.
Dabei werden alle Benutzereinstellungen (Sender, Bild, Ton usw.) zurückgestellt.

MENU
EXIT
OK
Panasonic
TV

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

2 Wählen Sie „Setup“.

VIERA Haupt-Menü
Bild
Ton
Setup

② Aufrufen
① Auswahl

3 Wählen Sie „System-Menü“.

Setup	
Abschalt-Uhr	Aus
Verbindungseinstellungen	
Kindersicherung	
Tuning-Menü DVB-T	
Sprache	
Anzeige-Einstellungen	
Common Interface	
System-Menü	Zugriff
Andere Einstellungen	

② Aufrufen
① Auswahl

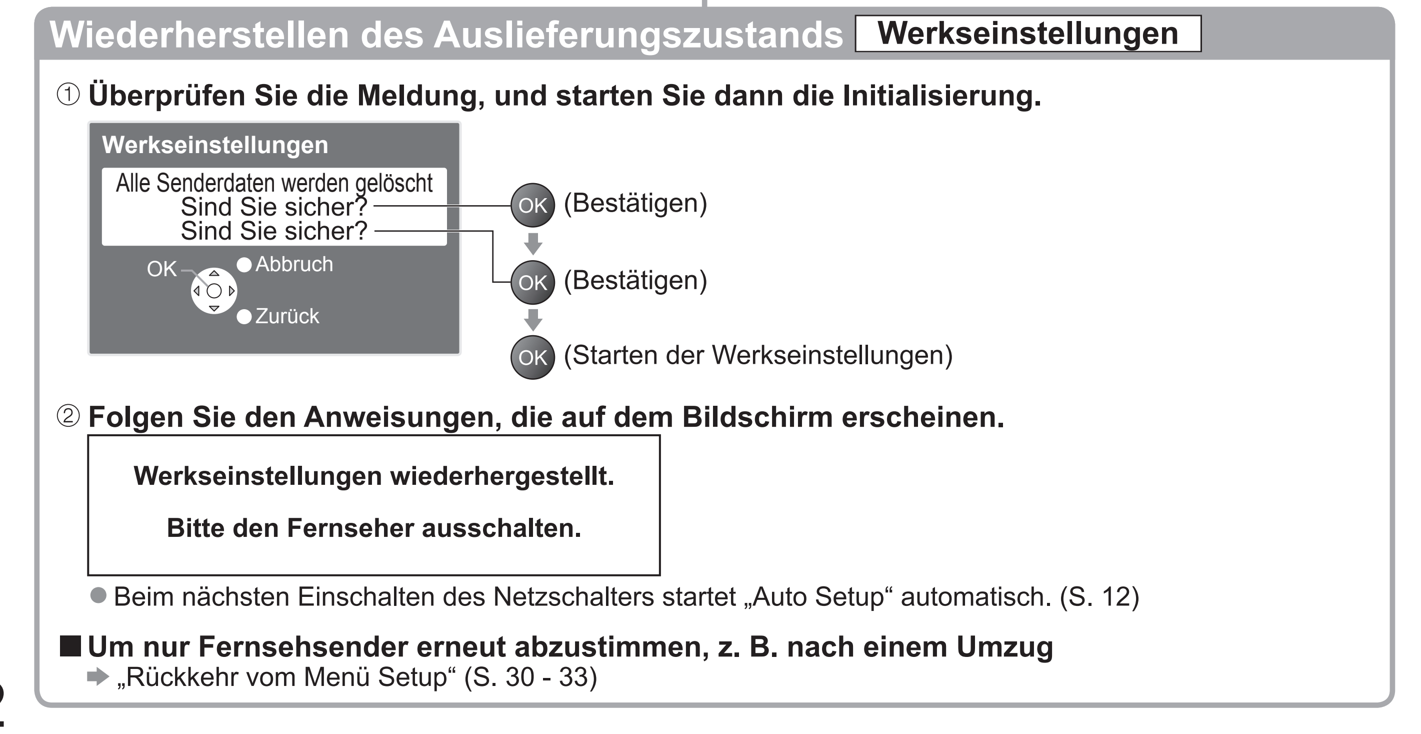
4 Wählen Sie „Werkseinstellungen“.

System-Menü	
Werkseinstellungen	Zugriff
Software-Update	
Software-Lizenz	
Systeminformationen	

② Aufrufen
① Auswahl

5 Einstellen

■ **Rückkehr zum TV-Modus**
EXIT



Wiederherstellen des Auslieferungszustands | Werkseinstellungen

① **Überprüfen Sie die Meldung, und starten Sie dann die Initialisierung.**

Werkseinstellungen
Alle Senderdaten werden gelöscht
Sind Sie sicher?
Sind Sie sicher?
OK ● Abbruch
● Zurück

OK (Bestätigen)
OK (Bestätigen)
OK (Starten der Werkseinstellungen)

② **Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.**

Werkseinstellungen wiederhergestellt.

Bitte den Fernseher ausschalten.

- Beim nächsten Einschalten des Netzschalters startet „Auto Setup“ automatisch. (S. 12)

■ **Um nur Fernsehsender erneut abzustimmen, z. B. nach einem Umzug**
➡ „Rückkehr vom Menü Setup“ (S. 30 - 33)

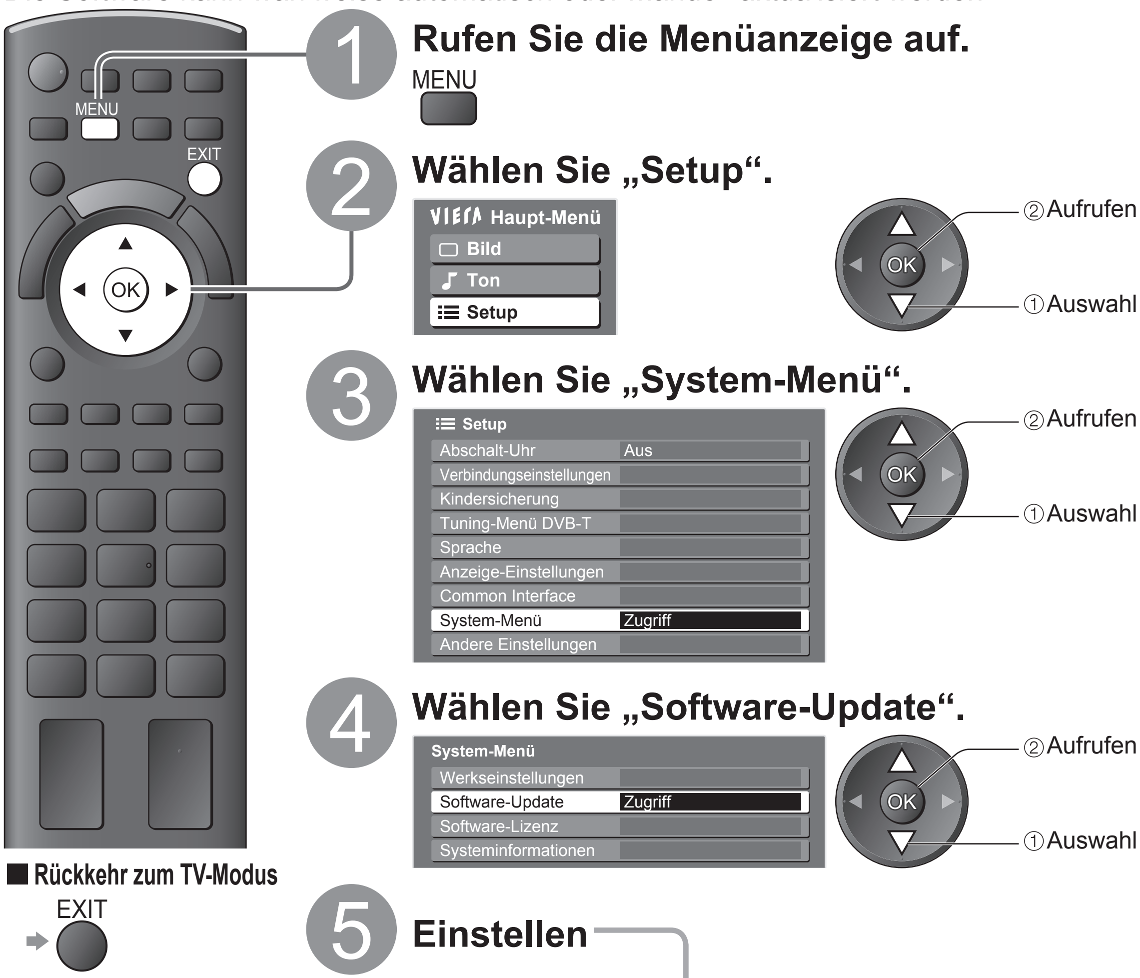
Aktualisieren der Software des Fernsehers

Von Zeit zu Zeit wird möglicherweise eine neue Version der Software vom Hersteller zum Herunterladen angeboten, um die Leistung oder den Betrieb des Fernsehers zu verbessern.
Falls ein Update zur Verfügung steht, wird ein Benachrichtigungsbanner angezeigt, wenn der Sender Update-Informationen ausstrahlt.



- Herunterladen ➡ OK
- Wenn das Update nicht heruntergeladen werden soll ➡ EXIT

Die Software kann wahlweise automatisch oder manuell aktualisiert werden.



1. **Rufen Sie die Menüanzeige auf.**
   MENU
2. **Wählen Sie „Setup".**
3. **Wählen Sie „System-Menü".**
4. **Wählen Sie „Software-Update".**
5. **Einstellen**

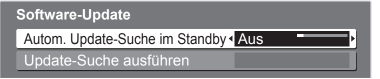
■ Rückkehr zum TV-Modus

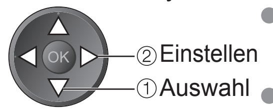
EXIT

Aktualisieren der Software des Gerätes — Software-Update

■ Automatisches Herunterladen

Wählen Sie „Autom. Update-Suche im Standby".



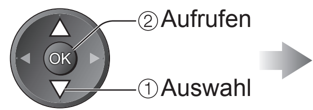


- Bei jeder Einstellung führt der Fernseher im Bereitschaftsmodus automatisch eine Update-Suche aus und lädt eine neue Version der Software herunter, falls eine solche verfügbar ist.
- Die automatische Aktualisierung wird unter den folgenden Bedingungen ausgeführt:
  - Der Fernseher befindet sich im Bereitschaftsmodus (das Gerät wurde über die Fernbedienung ausgeschaltet).
  - Momentan findet keine Aufzeichnung eines Programms statt.

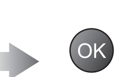
Bei Ausführung eines Software-Updates wird die Software aktualisiert (dies kann zu einer Änderung von Funktionen des Fernsehers führen). Falls dies unerwünscht ist, stellen Sie den Eintrag „Autom. Update-Suche im Standby" auf „Aus".

■ Für sofortige Aktualisierung

Wählen Sie „Update-Suche ausführen".



➡ Suche nach einem Update (mehrere Minuten lang) und ggf. Anzeige einer entsprechenden Meldung ➡ Daten herunterladen



Hinweis

- Das Herunterladen kann ca. 60 Minuten beanspruchen.
- Während des Herunterladens und Aktualisierens der Software darf der Fernseher AUF KEINEN FALL ausgeschaltet werden.
- Bei der Benachrichtigung kann es sich um eine Ankündigung handeln. In einem solchen Fall erscheint ein Termin (Datum, ab dem die neue Version verwendet werden kann). In einem solchen Fall können Sie eine Reservierung für das Update einstellen. Wenn der Fernseher ausgeschaltet ist, startet der Aktualisierungsvorgang nicht.

AV Label bearbeiten

Um die Identifizierung der einzelnen Eingänge des Fernsehers und die Auswahl des Eingangsmodus zu erleichtern, können Sie jeder Eingangsbuchse eine gewünschte Bezeichnung zuweisen sowie Buchsen überspringen lassen, an denen kein Zusatzgerät angeschlossen ist.

● Wahl des Eingangsmodus ➡ S. 22

MENU
EXIT
OK
BACK/ RETURN
Panasonic
TV

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

2 Wählen Sie „Setup".

VIERA Haupt-Menü
Bild
Ton
Setup

②Aufrufen
①Auswahl

3 Wählen Sie „Anzeige-Einstellungen".

Setup	
Abschalt-Uhr	Aus
Verbindungseinstellungen	
Kindersicherung	
Tuning-Menü DVB-T	
Sprache	
Anzeige-Einstellungen	Zugriff
Common Interface	
System-Menü	
Andere Einstellungen	

②Aufrufen
①Auswahl

4 Wählen Sie „AV Label bearbeiten".

Anzeige-Einstellungen	
Untertitel Type	Standard
Videotext	TOP
Videotext-Zeichensatz	West
AV Label bearbeiten	Zugriff
Display-Anzeigedauer	3 Sekunden
Spielzeitanzeige	Ein

②Aufrufen
①Auswahl

5 Wählen Sie eine Eingangsbuchse, und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor.

AV Label bearbeiten	1/2
AV1	DVD
AV2/S	AV2/S
AV3/S	AV3/S
COMPONENT	COMPONENT
PC	PC
HDMI1	HDMI1
HDMI2	HDMI2
HDMI3	HDMI3
HDMI4	HDMI4

AV Label bearbeiten	2/2
DVB-S	DVB-S
DVB-C	DVB-C
DVB-T	DVB-T
Analog	Analog

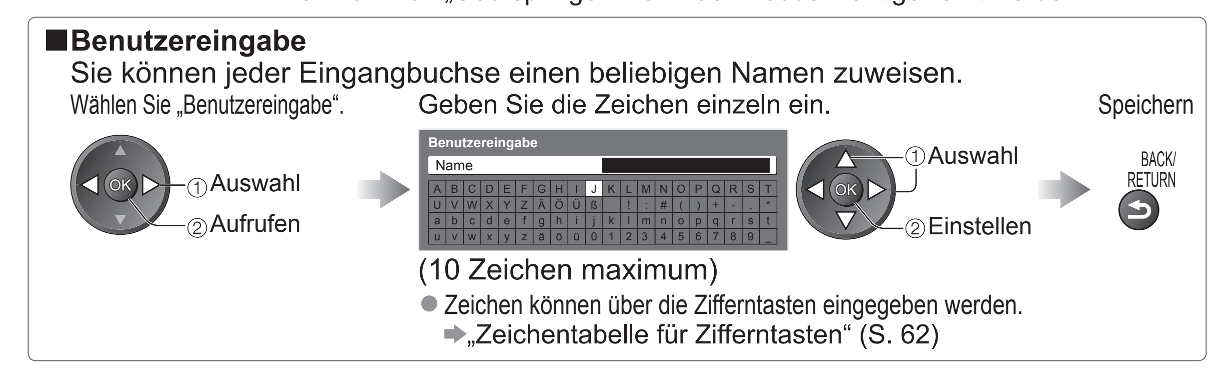
②Einstellen
①Auswahl

Die von Ihnen eingestellten Bezeichnungen erscheinen im Menü „Eingangswahl" (S. 22), im Menü „TV Auswahl" (S. 14) sowie im Informationsbanner.

● Bei Wahl von „Überspringen" kann der Modus nicht gewählt werden.

■ Rückkehr zum TV-Modus

EXIT



■ Benutzereingabe

Sie können jeder Eingangbuchse einen beliebigen Namen zuweisen.

Wählen Sie „Benutzereingabe".

①Auswahl
②Aufrufen

Geben Sie die Zeichen einzeln ein.

①Auswahl
②Einstellen

(10 Zeichen maximum)

● Zeichen können über die Zifferntasten eingegeben werden.

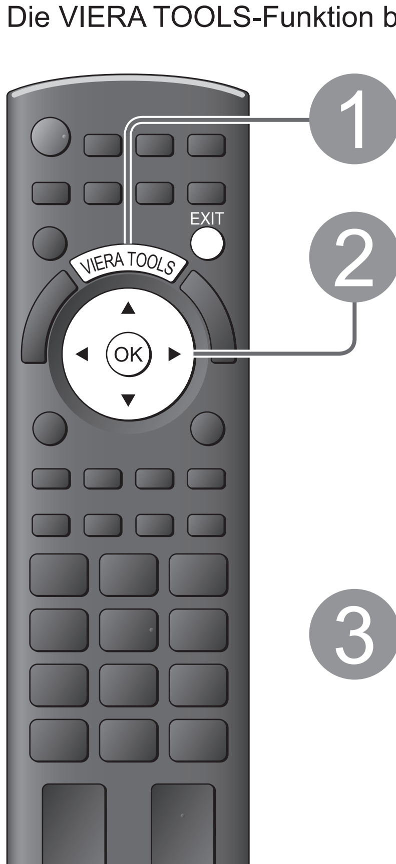
➡„Zeichentabelle für Zifferntasten" (S. 62)

Speichern

BACK/ RETURN

Gebrauch von VIERA TOOLS

Die VIERA TOOLS-Funktion bietet Ihnen einen bequemen Zugriff auf bestimmte Spezialfunktionen.

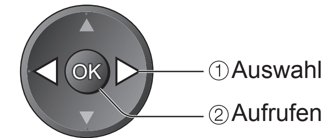


1 Zeigen Sie die Funktionssymbole an.



2 Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.





3 Führen Sie das Bedienungsverfahren für die gewählte Funktion aus.

- VIERA Link Einstellungen ➡ „VIERA Link Einstellungen“ (S. 56)



Wenn mehr als zwei kompatible Geräte angeschlossen sind, erscheint eine Auswahlanzeige.
In einem solchen Fall wählen Sie das gewünschte Gerät aus, und greifen Sie darauf zu.



- Pause Live TV ➡ „Pause Live TV“ (S. 55)



- Diashow ➡ „Diashow“ (S. 47)



Eine Diashow aller Fotos auf der SD-Karte wird ausgeführt.

- Fotos ➡ „Foto Anzeige“ (S. 46)





- Filme ➡ „Film Anzeige“ (S. 48)



■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT ➡

■ **Ausblenden der Symbole**

➡ VIERA TOOLS

Betrachten einer SD-Karte
(VIERA IMAGE VIEWER)

Foto Anzeige: Standbilder, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, können auf dem Fernsehschirm angezeigt werden.
Film Anzeige: Bewegtbilder, die mit einer digitalen Videokamera aufgenommen wurden, können auf dem Fernsehschirm wiedergegeben werden.

- Während des Betriebs werden nur Tonsignale über die Buchsen AV1, AV2, AUDIO OUT L/R und DIGITAL AUDIO OUT ausgegeben. Es werden keinerlei Bildsignale ausgegeben.
- Der Eintrag „Datum“ zeigt das Datum an, an dem die Aufnahme mit der Digitalkamera bzw. digitalen Videokamera gemacht wurde. Dateien, für die kein Datum aufgezeichnet wurde, werden als „**/**/****“ angezeigt.
- Einzelheiten zu SD-Karten ➡ S. 61



■ Einsetzen der SD-Karte

Etikettseite

Die Karte einschieben, bis sie hörbar einrastet.

■ Entfernen der SD-Karte

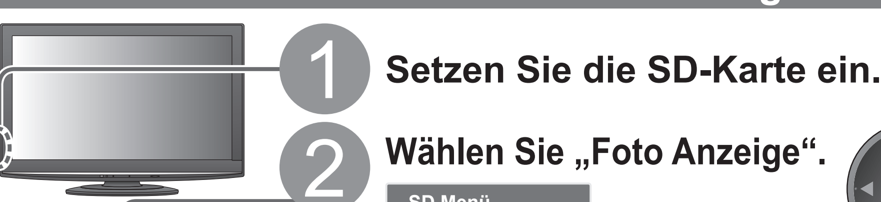
Auf die Mitte der Hinterkante drücken.



blaue LED-Lampe

- Wenn der Eintrag „SD-Speicherkarten LED“ im Menü „Setup“ (S. 29) auf „Ein“ eingestellt ist, leuchtet die blaue LED-Lampe, während eine SD-Karte eingesetzt ist.

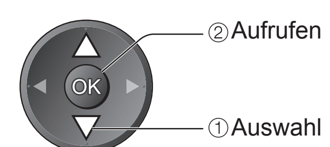
Foto Anzeige



1 Setzen Sie die SD-Karte ein.

2 Wählen Sie „Foto Anzeige“.

SD Menü
Foto Anzeige
Film Anzeige

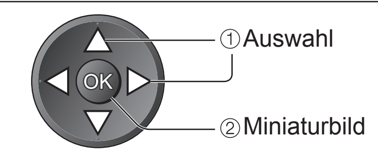


- Ein direkter Zugriff über VIERA TOOLS ist ebenfalls möglich.
  ➡ „Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 45)

3 Wählen Sie den Ordner für Anzeige der Miniaturbilder aus.

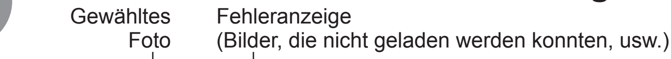


(Bild-Ordner)



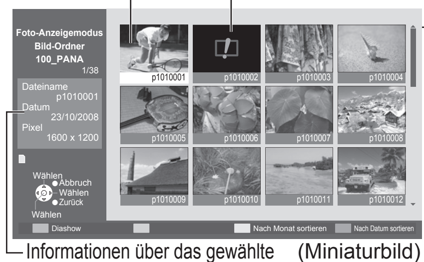
- Dateien, die nicht in einem Ordner abgelegt sind, werden in einem Ordner mit dem Namen „/“ gesammelt.

4 Wählen Sie die Datei vom anzuzeigenden Miniaturbild aus.



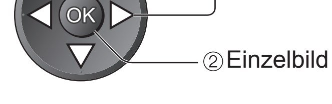
Gewähltes Foto

Fehleranzeige (Bilder, die nicht geladen werden konnten, usw.)



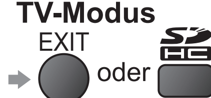
Informationen über das gewählte Foto werden angezeigt.

(Miniaturbild)



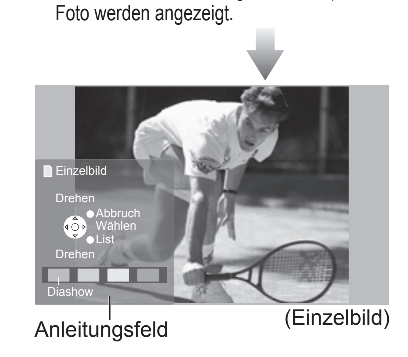
- Diashow ➡ S. 47

■ Rückkehr zum TV-Modus



■ Rückkehr zur vorigen Anzeige

BACK/RETURN

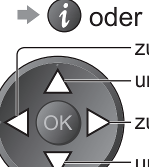


Anleitungsfeld

(Einzelbild)

Jeweils ein Standbild wird angezeigt.

- Anzeigen / Verdecken des Anleitungsfelds
  ➡ oder OPTION



zum vorigen Foto
um 90° drehen (im Gegenuhrzeigersinn)
zum nächsten Foto
um 90° drehen (im Uhrzeigersinn)

- Rückkehr zum Miniaturbild ➡ BACK/RETURN

Diashow

■ Starten der Diashow (Bedienung in Schritt ④)

Wählen Sie das Foto, das als erstes angezeigt werden soll.

Starten Sie die Diashow.

Rot



- Pausieren ➡
- Rückkehr zur Einzelbild-Anzeige ➡ Grün

Hinweis

- Eine Dia-Show der Miniaturbilder wird ausgeführt.
- Sie können die Dia-Show auch direkt über VIERA TOOLS starten. ➡ „Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 45)

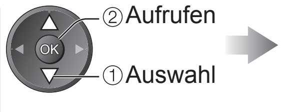
■ Diashow-Einstellungen (Bedienung im Foto-Anzeigemodus)

Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

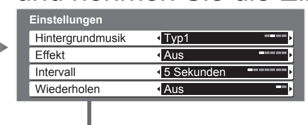


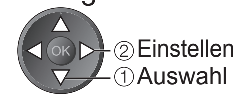
Wählen Sie „Einstellungen“.



- Weitere Einträge ➡ S. 26 und S. 27

Wählen Sie den gewünschten Eintrag, und nehmen Sie die Einstellung vor.

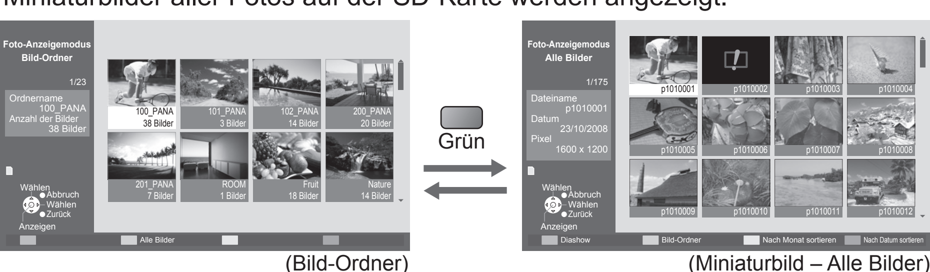




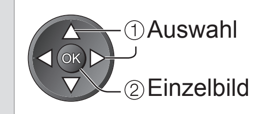
Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Einstellungen	**Hintergrundmusik**	Dient zur Wahl der Hintergrundmusik während der Dia-Show **(Aus / Typ1 / Typ2 / Typ3)**
	Effekt	Dient zur Wahl des Übergangseffekts beim Umschalten zwischen den einzelnen Fotos der Dia-Show. **(Aus / Ein-Ausblenden / Gleiten / Überblenden / Zufall)** Ein-Ausblenden : Das nächste Foto wird allmählich eingeblendet. Gleiten : Das nächste Foto gleitet von links auf den Bildschirm. Überblenden : Das Foto wird durch eine unbestimmte Blockeinheit ersetzt. Zufall : Die einzelnen Übergangseffekte werden in einer zufallsbestimmten Reihenfolge gewählt.
	Intervall	Festlegung des Zeitintervalls für die Diashow **(5 / 10 / 15 / 30 / 60 / 90 / 120 Sekunden)**
	Wiederholen	Wiederholen der Diashow **(Aus / Ein)**

■ Anzeigen aller Fotos

Miniaturbilder aller Fotos auf der SD-Karte werden angezeigt.



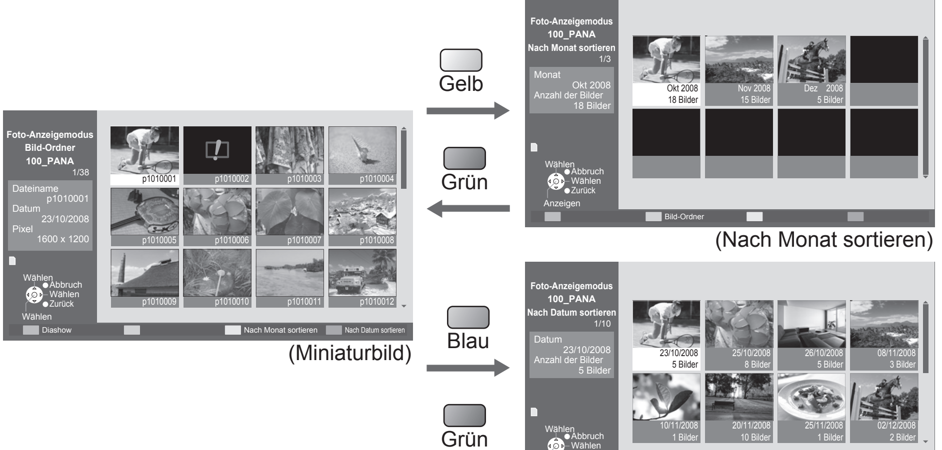
(Bild-Ordner) (Miniaturbild – Alle Bilder)



■ Sortieren nach Aufnahmedatum oder -monat

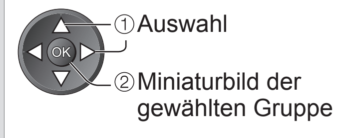
Eine Liste der Gruppen, die nach gleichem Datum oder Monat sortiert sind, wird angezeigt.

- Eine Gruppe von Fotos ohne Datumsaufzeichnung wird als „Unbekannt“ angezeigt.



(Miniaturbild) (Nach Monat sortieren) (Nach Datum sortieren)

①Auswahl
②Miniaturbild der gewählten Gruppe



Betrachten einer SD-Karte

(VIERA IMAGE VIEWER)



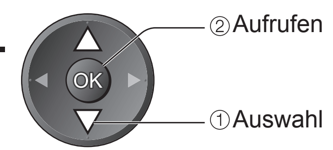
Film Anzeige



1 **Setzen Sie die SD-Karte ein.**

2 **Wählen Sie „Film Anzeige“.**





- Ein direkter Zugriff über VIERA TOOLS ist ebenfalls möglich.
  ➡ „Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 45)

3 **Wählen Sie die Datei, die wiedergegeben werden soll.**



Film-Anzeigemodus (Liste)

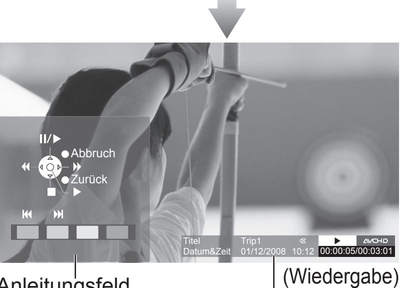
Titel	Datum&Zeit
Trip1	01/12/2008 10:12
Trip2	01/12/2008 12:20
Trip3	01/12/2008 17:25
Trip4	01/12/2008 22:28
Nature1	09/02/2008 11:10
Nature2	09/02/2008 11:15
Nature3	09/02/2008 11:50
---	09/02/2008 15:14
---	09/02/2008 18:16
2007	03/12/2007 10:00
2007-1	03/12/2007 12:00

Szene Japan, Dauer 00h03m01s, Wählen, Abbruch, Zurück, Wiedergabe

Dateiformat: Nur die Formate AVCHD und MPEG2 werden unterstützt.
- Einzelheiten hierzu ➡ S. 61

Gewählter Film

②Wiedergeben
①Auswahl



Anleitungsfeld (Wiedergabe)

Informationsbanner ➡ ⓘ

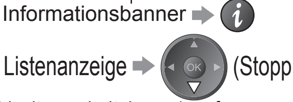
Die Wiedergabe startet.
- Anzeigen des Anleitungsfelds



- Verdecken des Anleitungsfelds ➡ BACK/RETURN

◀◀ Suchlauf rückwärts
II/▶ Pause / Wiedergabe
▶ Wiedergabe
▶▶ Suchlauf vorwärts
■ Stopp

- Rückkehr zur Listenanzeige ➡



- Ändern des Bildseitenverhältnisses (nur für Filmmaterial mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3) ➡ ASPECT

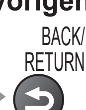
- Zum vorigen Film ➡ Rot
- Zum nächsten Film ➡ Grün

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

➡ EXIT oder SD

■ **Rückkehr zur vorigen Anzeige**

➡ BACK/RETURN

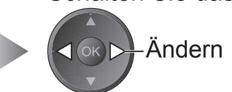


Toneinstellungen

Nach Anschluss eines Verstärkers an die DIGITAL AUDIO OUT-Buchse können Programme mit mehrkanaligem Ton wiedergegeben werden.

■ **Überprüfen oder Ändern des aktuellen Tonsignalstatus** (während der Wiedergabe)

Rufen Sie das Optionsmenü auf.



(aktueller Tonsignalstatus)

Schalten Sie das Tonsignal um (sofern der Film mehrere Tonsignale enthält).

OK Ändern

- Die Umschaltung des Tonsignals kann mehrere Sekunden beanspruchen.

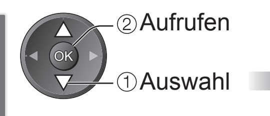
■ **Audioausgangs-Einstellungen** (Bedienung in Schritt 3)

Rufen Sie die Menüanzeige auf.



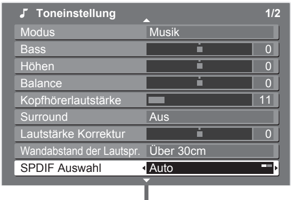
Wählen Sie „Ton“.

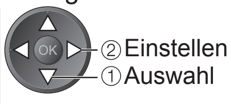




- Weitere Einträge ➡ S. 26 - 29

Wählen Sie „SPDIF Auswahl“, und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor.





Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton	**SPDIF Auswahl**	SPDIF: Ein Standardformat für die Übertragung von Audiodateien Dient zur Wahl der Grundeinstellung für das von der Buchse DIGITAL AUDIO OUT ausgegebene digitale Audiosignal. **(Auto / PCM)** Auto: Signale des Formats Dolby Digital werden als Dolby Digital-Bitfluss ausgegeben. Signale des Formats MPEG werden als PCM-Ton ausgegeben. PCM: Das digitale Ausgangssignal ist fest auf PCM-Ton eingestellt.

Anzeigen von PC-Bildern auf dem Fernsehschirm

Der Bildschirminhalt eines an den Fernseher angeschlossenen Personalcomputers kann auf dem Fernsehschirm angezeigt werden. Bei Anschluss eines Audiokabels kann außerdem der PC-Ton über die Lautsprecher des Fernsehers wiedergegeben werden.

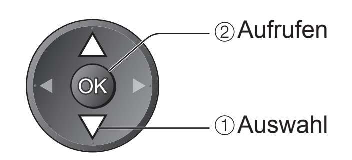
● Anschließen des PC ➡ S. 58



1 Wählen Sie den Eingang.

AV

2 Wählen Sie „PC“.



- Geeignete Signale ➡ S. 64
- Wenn die Anzeige „H-Frequenz“ oder „V-Frequenz“ rot dargestellt wird, kann dies bedeuten, dass das Ausgangssignal des PC nicht von diesem Fernseher unterstützt wird.

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

➡ TV

■ **Menü „PC Einstellungen“** (wunschgemäß ändern)

● Vornehmen von Einstellungen ➡ „Gebrauch der Menüfunktionen“ 1 bis 4 (S. 24)

Menü	Eintrag		Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Setup	PC Einstellungen	Auflösung	Dient zum Umschalten der Auflösung. ● VGA (640 × 480 Pixel), WVGA (852 × 480 Pixel), XGA (1.024 × 768 Pixel), WXGA (1.280 × 768 Pixel, 1.366 × 768 Pixel) ● Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem jeweiligen Signaltyp.
		Takt	Bei Auftreten von Rauschen wählen Sie den Minimalpegel.
		H-Position	Dient zur Einstellung der horizontalen Position.
		V-Position	Dient zur Einstellung der vertikalen Position.
		Taktphase	Dient zur Beseitigung von Flackern und Verzerrungen. ● Nehmen Sie diese Einstellung vor, nachdem Sie den Eintrag „Takt“ eingestellt haben. ● Bei Auftreten von Rauschen wählen Sie den Minimalpegel.
		Synchronisation	Dient bei einem verzerrten Bild zur Wahl eines anderen Synchronsignals **(H & V / auf Grünsignal)** ● H & V : Synchronisation über die vom PC zugeleiteten Horizontal- und Vertikalfrequenz-Signale auf Grünsignal : Synchronisation über das vom PC zugeleitete Grünsignal (falls vorhanden)
		Grundeinstellungen	Drücken Sie die Taste OK, um die PC-Einstellungen auf die Vorgabeeinstellungen zurückzusetzen.

● Weitere Einträge ➡ S. 26 - 29

Hinweis

- Bei Verwendung eines mit HDMI ausgestatteten Personalcomputers kann der Anschluss über ein HDMI-Kabel an einer der HDMI-Buchsen (HDMI1 / HDMI2 / HDMI3 / HDMI4) hergestellt werden (S. 63).

Link-Funktionen (Q-Link VIERA Link)

Q-Link verknüpft den Fernseher mit einem DVD-Recorder / Videorecorder, der mit der Q-Link-Funktion ausgestattet ist, und ermöglicht eine bequeme Aufnahme, Wiedergabe usw. (S. 52).
VIERA Link (HDAVI Control™) verknüpft den Fernseher mit einem angeschlossenen Gerät, das mit der VIERA Link-Funktion ausgestattet ist, und ermöglicht eine einfache Steuerung, eine bequeme Aufnahme, Wiedergabe, Energieeinsparung, Erstellung einer Heimkinoanlage usw., ohne dass komplizierte Einstellungen erforderlich sind. (S. 53 - 57)
Die Funktionen Q-Link und VIERA Link können gleichzeitig verwendet werden.
- Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 4". Die jeweils verfügbaren Funktionen hängen jedoch von der Version der HDAVI Control-Funktion des angeschlossenen Gerätes ab. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach, um die Version zu ermitteln.

Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen

■ Q-Link (nur SCART-Anschluss)

Funktionen / Angeschlossenes Gerät	DVD-Recorder / Videorecorder mit Q-Link-Funktion
Voreinstellungen herunterladen	○
Automatischer Wiedergabestart	○
Einschaltverknüpfung	○
Ausschaltverknüpfung	○
Direkte TV-Aufzeichnung	○

Anschluss

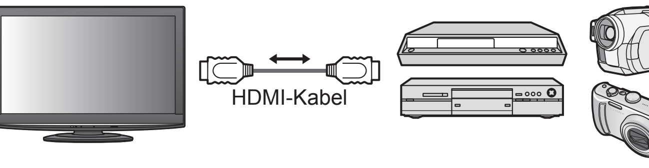
SCART-Kabel
DVD-Recorder / Videorecorder mit Q-Link-Funktion

- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Schließen Sie einen mit Q-Link-Funktion ausgestatteten DVD-Recorder / Videorecorder mit einem SCART-Kabel an die Buchse AV1 oder AV2 des Fernsehers an.

■ VIERA Link (nur HDMI-Anschluss)

Funktionen / Angeschlossenes Gerät	DIGA-Recorder mit VIERA Link-Funktion	DVD-Player / Blu-ray Disc-Player mit VIERA Link-Funktion	HD-Videokamera / LUMIX-Kamera mit VIERA Link-Funktion
Voreinstellungen herunterladen	○*2	–	–
Automatischer Wiedergabestart	○	○	○
Einschaltverknüpfung	○	○	○
Ausschaltverknüpfung	○	○	○
Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus	○*3	○*3	–
Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus	○*1	○*1	–
Pause Live TV Programme	○*2 *4	–	–
Direkte TV-Aufzeichnung	○*2	–	–
Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über VIERA-Fernbedienung	○*1	○*1	○*1
Lautsprechersteuerung	–	–	–

Anschluss



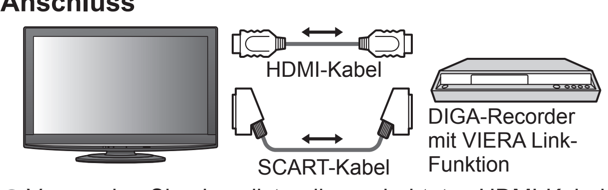
DIGA-Recorder / DVD-Player / Blu-ray Disc-Player / HD-Videokamera / LUMIX-Kamera mit VIERA Link-Funktion

- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel.
- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem HDMI-Kabel an die Buchse HDMI1, HDMI2, HDMI3 oder HDMI4 des Fernsehers an.
- Informationen über das HDMI-Kabel, das zum Anschließen einer HD-Videokamera oder LUMIX-Kamera von Panasonic erforderlich ist, finden Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes.

■ VIERA Link (HDMI- und SCART-Anschlüsse)

Funktionen / Angeschlossenes Gerät	DIGA-Recorder mit VIERA Link-Funktion
Voreinstellungen herunterladen	○
Automatischer Wiedergabestart	○
Einschaltverknüpfung	○
Ausschaltverknüpfung	○
Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus	○*3
Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus	○*1
Pause Live TV Programme	○*2 *4
Direkte TV-Aufzeichnung	○*2
Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über VIERA-Fernbedienung	○*1
Lautsprechersteuerung	–

Anschluss



- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel.
- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem HDMI-Kabel an die Buchse HDMI1, HDMI2, HDMI3 oder HDMI4 des Fernsehers an.
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem SCART-Kabel an die Buchse AV1 oder AV2 des Fernsehers an.

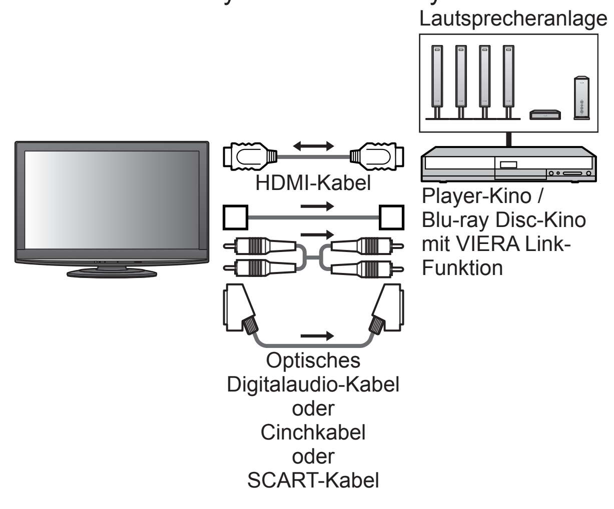
■VIERA Link (HDMI- und Audio-Ausgangsanschlüsse)

Funktionen / Angeschlossenes Gerät	Player-Kino mit VIERA Link-Funktion	Blu-ray Disc-Heimkinoanlage mit VIERA Link-Funktion	Verstärker mit VIERA Link-Funktion
Voreinstellungen herunterladen	–	–	–
Automatischer Wiedergabestart	○*5	○*5	–
Einschaltverknüpfung	○	○	–
Ausschaltverknüpfung	○	○	○
Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus	–	○*3	–
Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus	○*1 *6	○*1 *6	○*1
Pause Live TV Programme	–	–	–
Direkte TV-Aufzeichnung	–	–	–
Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über VIERA-Fernbedienung	○*1	○*1	–
Lautsprechersteuerung	○	○	○

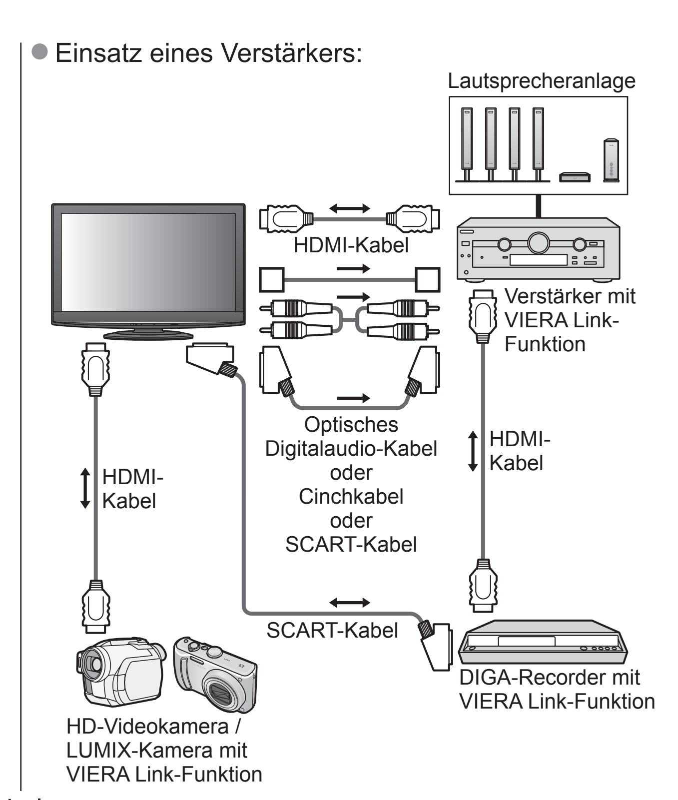
Anschluss



● Einsatz eines Player-Kinos / Blu-ray Disc-Kinos:



● Einsatz eines Verstärkers:



- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel.
- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem HDMI-Kabel an die Buchse HDMI1, HDMI2, HDMI3 oder HDMI4 des Fernsehers an.
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem SCART-Kabel an die Buchse AV1 oder AV2 des Fernsehers an.
- Zur Herstellung des Anschlusses für Tonausgabe über die eingebauten Lautsprecher des Fernsehers können Sie wahlweise ein optisches Digitalaudio-Kabel, ein Cinchkabel oder ein SCART-Kabel verwenden.

*1: Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 2“ oder einer neueren Version ausgestattet sind.
*2: Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 3“ oder einer neueren Version ausgestattet sind.
*3: Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 4“ ausgestattet sind.
*4: Verfügbar bei einem DIGA-Recorder mit Festplatte.
*5: Während der Wiedergabe einer Disc
*6: Außer beim Abspielen einer Disc

Hinweis

- VIERA Link-Funktionen stehen möglicherweise sogar bei Anschluss von Geräten anderer Fabrikate, die mit der Norm HDMI CEC kompatibel sind, zur Verfügung.

Link-Funktionen (Q-Link VIERA Link)

Q-Link

Vorbereitungen

- Schließen Sie einen DVD-Recorder / Videorecorder an, der mit einem der folgenden Logos gekennzeichnet ist: „Q-Link“, „NEXTVIEWLINK“, „DATA LOGIC“, „Easy Link“, „Megalogic“ oder „SMARTLINK“.
- Q-Link-Anschluss ➡ S. 50
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Richten Sie den DVD-Recorder / Videorecorder ein. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.
- Einrichten der Q-Link-Buchse im Menü Setup ➡ „Q-Link“ (S. 27), „AV1 / AV2 Ausgang“ (S. 27)
- Laden Sie die Voreinstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet herunter ➡ „Voreinstellungen herunterladen“ (siehe unten)

Verfügbare Funktionen

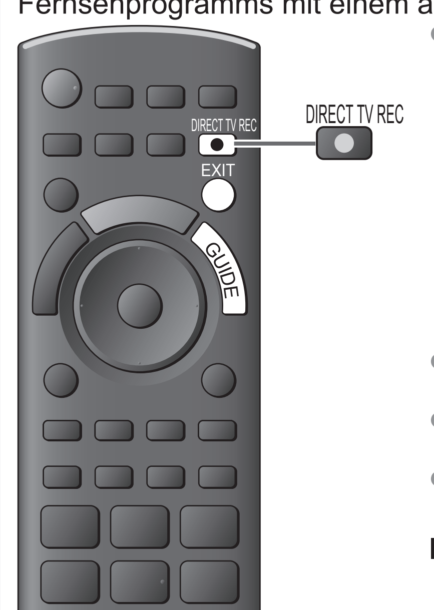
Voreinstellungen herunterladen

Die Einstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet können auf den Recorder heruntergeladen werden.

- Die DVB-S- und DVB-C-Sendereinstellungen können nicht heruntergeladen werden.
- Herunterladen der Einstellungen ➡ „Daten herunterladen“ (S. 27) oder „Auto Setup“ (S. 33) oder „Automatische Einrichtung“ – bei der erstmaligen Inbetriebnahme des Fernsehers (S. 12)

Direkte TV-Aufzeichnung – Aufzeichnung des laufenden Fernsehprogramms

Diese Funktion ermöglicht einer unmittelbare Aufzeichnung des momentan empfangenen Fernsehprogramms mit einem angeschlossenen DVD-Recorder / Videorecorder.



- Vorhandene Bedingungen:

Aktueller Modus	Verwendung des Tuners	Aufnahmemethode
Analog	Fernseher	Monitorausgang des Fernsehers
	Recorder	Tuner des Recorders
DVB	Fernseher	Monitorausgang des Fernsehers
AV (Betrachten des Bilds des Recorder-Tuners)	Recorder	Tuner des Recorders
AV (Betrachten des externen Recorder-Eingangssignals)	–	Externer Recorder-Eingang
AV (Betrachten des externen Fernseher-Eingangssignals)	–	Monitorausgang des Fernsehers

- Beim Aktivieren der direkten TV-Aufzeichnungsfunktion wird der Recorder automatisch eingeschaltet, wenn er sich momentan im Bereitschaftsmodus befindet.
- Während die Aufzeichnung über den eingebauten Tuner des Recorder ausgeführt wird, können Sie das Programm umschalten oder den Fernseher ausschalten.
- Während die Aufzeichnung am Recorder über den Fernsehtuner ausgeführt wird, kann das Programm nicht umgeschaltet werden.

Beenden der Aufzeichnung

➡ 

➡ Tuner freigeben





Einschaltverknüpfung und automatischer Wiedergabestart

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag „Auto Ein“ im Menü „Setup“ auf „Ein“. ➡ „Auto Ein“ (S. 27)
Wenn die Wiedergabe am DVD-Recorder / Videorecorder startet oder das Direktnavigator- / Funktionsmenü für das Gerät aktiviert wird, schaltet sich der Fernseher ein, und der Eingangsmodus wird automatisch umgeschaltet, so dass der gewählte Inhalt wiedergegeben wird. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich der Fernseher momentan im Bereitschaftsmodus befindet.)

Ausschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag „Auto Aus“ im Menü „Setup“ auf „Ein“. ➡ „Auto Aus“ (S. 27)
Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird der Recorder automatisch ebenfalls in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Wiedergabe der Videocassette bzw. Disc momentan gestoppt ist.)

- Diese Funktion wird selbst dann aktiviert, wenn der Fernseher über die Funktion „Abschalt-Uhr“ oder die Bereitschafts-Umschaltautomatik in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.

- „DATA LOGIC“ (eine Marke von Metz Corporation)
- „Easy Link“ (eine Marke von Philips Corporation)
- „Megalogic“ (eine Marke von Grundig Corporation)
- „SMARTLINK“ (eine Marke von Sony Corporation)

Hinweis

- Bestimmte Recorder können nicht verwendet werden. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.

VIERA Link „HDAVI Control™“*

*Erweiterte HDMI-Einsatzmöglichkeiten stehen bei Anschluss an Panasonic-Geräte zur Verfügung, die mit der Funktion „HDAVI Control“ ausgestattet sind.

Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 4“.

Der Anschluss an Geräte (DIGA-Recorder, HD-Videokamera, Player-Kino, Verstärker usw.) mit HDMI- und SCART-Kabeln ermöglicht Ihnen einen automatischen Zugriff auf diese Geräte (S. 50 und S. 51).

Diese Funktionen sind auf Modelle beschränkt, die mit den beiden Funktionen „HDAVI Control“ und „VIERA Link“ ausgestattet sind.

- Die jeweils verfügbaren Funktionen hängen jedoch von der Version der HDAVI Control-Funktion des angeschlossenen Gerätes ab. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach, um die Version zu ermitteln.
- Bei VIERA Link „HDAVI Control“ handelt es sich um eine einzigartige Zusatzfunktion auf der Grundlage der Steuerfunktionen von HDMI, einer weltweit etablierten Schnittstellennorm, die als „HDMI CEC“ (Consumer Electronics Control) bezeichnet wird. Da es sich dabei um eine Originalentwicklung von Panasonic handelt, ist kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn dieser Fernseher an Geräte anderer Fabrikate mit HDMI CEC-Unterstützung angeschlossen wird.
- Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes eines anderen Fabrikats mit VIERA Link-Funktion nach.
- Informationen über geeignete Panasonic-Geräte erhalten Sie von Ihrem Panasonic-Fachhändler.

■ Vorbereitungen

- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion an diesen Fernseher an.
- VIERA Link-Anschluss ➡ S. 50 und S. 51
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel. Es können nur HDMI-kompatible Kabel verwendet werden.
  Teilenummer des empfohlenen Panasonic-HDMI-Kabels:
  - RP-CDHG10 (1,0 m)
  - RP-CDHG15 (1,5 m)
  - RP-CDHG20 (2,0 m)
  - RP-CDHG30 (3,0 m)
  - RP-CDHG50 (5,0 m)
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Richten Sie das angeschlossene Gerät ein. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach.
- Für eine optimale Aufzeichnung kann eine Änderung der Einstellungen am Recorder erforderlich sein. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders.
- Laden Sie die Voreinstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet herunter ➡ „Voreinstellungen herunterladen“ (siehe unten)
- Stellen Sie den Eintrag „VIERA Link“ im Menü „Setup“ auf „Ein“. ➡ “VIERA Link” (S. 27)
- Stellen Sie den Fernseher ein.
  ➡ **Schalten Sie nach Herstellen des Anschlusses zunächst das Zusatzgerät und dann den Fernseher ein. Wählen Sie den Eingangsmodus „HDMI1“, „HDMI2“, „HDMI3“ oder „HDMI4“ (S. 22), und vergewissern Sie sich, dass das Bild einwandfrei angezeigt wird.**
  Diese Einstellung ist jeweils in den folgenden Situationen vorzunehmen:
  - Beim erstmaligen Anschließen
  - Beim Hinzufügen oder erneuten Anschließen von Geräten
  - Nach einer Änderung der Einrichtung

■ Verfügbare Funktionen

Voreinstellungen herunterladen

Die Einstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet können auf den Recorder heruntergeladen werden.

- Die DVB-S- und DVB-C-Sendereinstellungen können nicht heruntergeladen werden.
- Herunterladen der Einstellungen ➡ „Daten herunterladen“ (S. 27) oder „Auto Setup“ (S. 33) oder „Automatische Einrichtung“ – bei der erstmaligen Inbetriebnahme des Fernsehers (S. 12)

Automatischer Wiedergabestart

Automatische Eingangsumschaltung – Wenn das angeschlossene Gerät bedient wird, erfolgt eine automatische Umschaltung auf den entsprechenden Eingangsmodus. Nach Stoppen des Betriebs schaltet der Fernseher auf den ursprünglichen Eingangsmodus zurück.

Einschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag „Auto Ein“ im Menü „Setup“ auf „Ein“. ➡ „Auto Ein“ (S. 27)
Wenn die Wiedergabe am angeschlossenen Gerät startet oder das Direktnavigator- / Funktionsmenü für das Gerät aktiviert wird, schaltet sich der Fernseher automatisch ein. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich der Fernseher momentan im Bereitschaftsmodus befindet.)

Ausschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag „Auto Aus“ im Menü „Setup“ auf „Ein“. ➡ „Auto Aus“ (S. 27)
Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird das angeschlossene Gerät automatisch ebenfalls in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet.

- Diese Funktion wird selbst dann aktiviert, wenn der Fernseher über die Funktion „Abschalt-Uhr“ oder die Bereitschafts-Umschaltautomatik in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.

Link-Funktionen (Q-Link VIERA Link)

■ **Verfügbare Funktionen**

Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus — Standby-Energiesparmodus

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag „Standby-Energiesparmodus" des Menüs „Setup" auf „Ein".

➡ „Standby-Energiesparmodus" (S. 27)

Die Leistungsaufnahme des angeschlossenen Gerätes im Bereitschaftsmodus wird entsprechend dem Einschalt-/Ausschaltzustand des Fernsehers erhöht oder verringert, um Energie einzusparen.

Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird das angeschlossene Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet, und die Leistungsaufnahme des angeschlossenen Gerätes im Bereitschaftsmodus wird automatisch auf ein Mindestmaß reduziert.

Beim Einschalten des Fernsehers verbleibt das angeschlossene Gerät im Bereitschaftsmodus, doch wird seine Leistungsaufnahme erhöht, um ein sofortiges Einschalten zu ermöglichen.

- Diese Funktion ist nur dann wirksam, wenn das angeschlossene Gerät auf eine Verringerung und Erhöhung seiner Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus ausgelegt ist.
- Diese Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn „Auto Aus" auf „Ein" eingestellt ist.

Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus — Intelligent Auto Standby

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag „Intelligent Auto Standby" im Menü „Setup" auf „Ein (mit Erinnerung)" oder „Ein (ohne Erinnerung)".

➡ „Intelligent Auto Standby" (S. 27)

Wenn der Fernseher eingeschaltet ist, wird ein nicht in Betrieb befindliches Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet, um Energie einzusparen. Dies erfolgt beispielsweise, wenn von „HDMI" auf einen anderen Eingangsmodus umgeschaltet oder die Einstellung von „Lautsprecher Auswahl" auf „TV" geändert wird (außer bei Wiedergabe einer Disc).

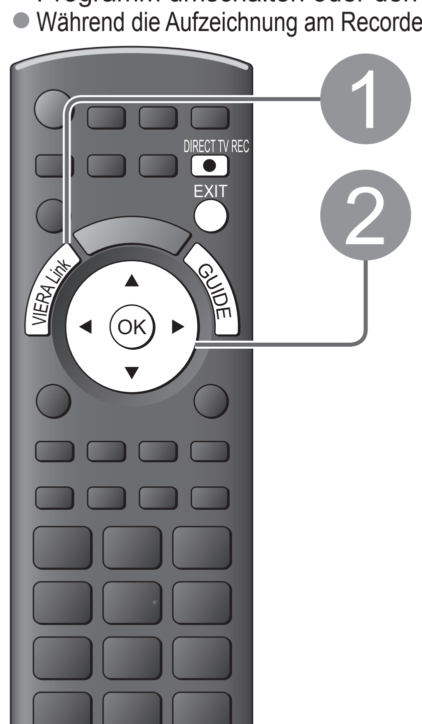
- Bei Wahl von „Ein (mit Erinnerung)" wird zur Erinnerung eine diesbezügliche Meldung in den Bildschirm eingeblendet, bevor diese Funktion aktiviert wird.
- Abhängig vom angeschlossenen Gerät kann es vorkommen, dass diese Funktion nicht einwandfrei arbeitet. Falls erforderlich, wählen Sie die Einstellung „Aus".

■ **Verfügbare Funktionen** (Verwendung des Menüs VIERA Link)

Direkte TV-Aufzeichnung – Aufzeichnung des laufenden Fernsehprogramms — Direct TV Rec

Sofortige Aufzeichnung des laufenden Programms mit DIGA-Recorder

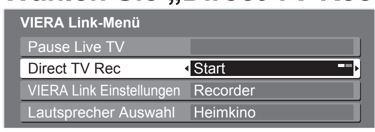
- Wenn mehrere Recorder, einschließlich von Recordern anderer Fabrikate, gleichzeitig angeschlossen werden sollen, muss ein DIGA-Recorder an die HDMI-Buchse des Fernsehers mit der niedrigsten Nummer angeschlossen werden. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI1 und HDMI2 angeschlossen werden sollen, schließen Sie den DIGA-Recorder an die Buchse HDMI1 an.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte.
  ➡ „Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen" (S. 50 und S. 51), „Vorbereitungen" (S. 53)
- Zur Aufnahme eines DVB-C-Programms ist ein SCART-Anschluss erforderlich.
- Während die Aufzeichnung über den eingebauten Tuner des Recorder ausgeführt wird, können Sie das Programm umschalten oder den Fernseher ausschalten.
- Während die Aufzeichnung am Recorder über den Fernsehtuner ausgeführt wird, kann das Programm nicht umgeschaltet werden.

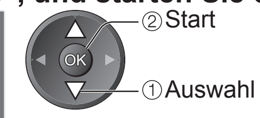


1 **Rufen Sie das „VIERA Link-Menü" auf**



2 **Wählen Sie „Direct TV Rec", und starten Sie die Aufzeichnung.**





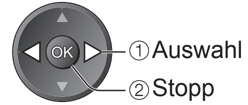
- Die Aufzeichnung kann auch direkt gestartet werden. ➡



■ **Beenden der Aufzeichnung**

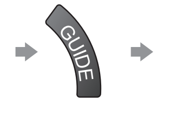
Wählen Sie „Stopp" unter „Direct TV Rec", und rufen Sie das Menü auf.

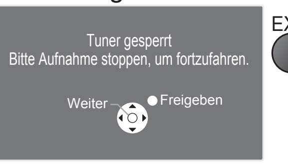


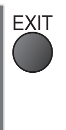


- Die Aufzeichnung kann auch direkt gestoppt werden.

Tuner freigeben







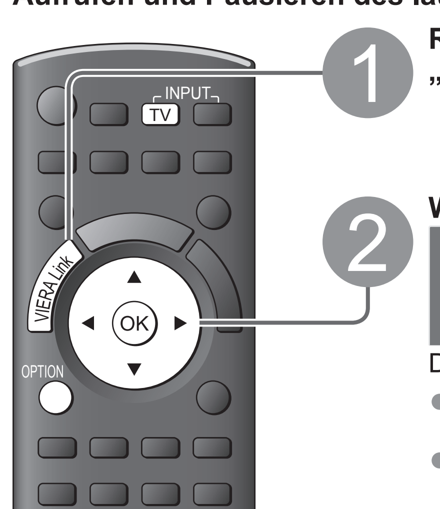
■ **Verfügbare Funktionen** (Verwendung des Menüs VIERA Link)

Pause Live TV Programme **Pause Live TV**

Sie können das laufende Fernsehprogramm unterbrechen und später weiter verfolgen.
Das laufende Fernsehprogramm wird auf die Festplatte des angeschlossenen DIGA-Recorders aufgenommen.

- Diese Funktion steht nur bei Anschluss eines DIGA-Recorders mit Festplatte zur Verfügung.
- Wenn mehrere Recorder, einschließlich von Recordern anderer Fabrikate, gleichzeitig angeschlossen werden sollen, muss ein DIGA-Recorder mit Festplatte an die HDMI-Buchse des Fernsehers mit der niedrigsten Nummer angeschlossen werden. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI1 und HDMI2 angeschlossen werden sollen, schließen Sie den DIGA-Recorder mit Festplatte an die Buchse HDMI1 an.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte.
  ➡ „Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 50 und S. 51), „Vorbereitungen“ (S. 53)

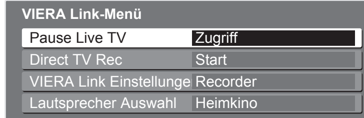
Aufrufen und Pausieren des laufenden Fernsehprogramms



1 **Rufen Sie das „VIERA Link-Menü“ auf**



2 **Wählen Sie „Pause Live TV“, und pausieren Sie das Programm.**



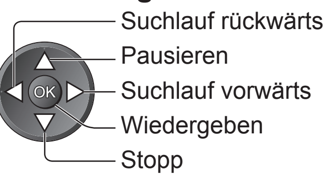
VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Zugriff
Direct TV Rec	Start
VIERA Link Einstellunge	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino

② Pausieren
① Auswahl

Das Fernsehbild wird pausiert.

- Das Fernsehbild kann auch direkt über VIERA TOOLS pausiert werden.
  ➡ „Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 45)
- Die Aufnahme des laufenden Fernsehprogramms auf die Festplatte wird auch nach Pausieren des Fernsehbilds auf dem Bildschirm fortgesetzt.
- Wenn das pausierte Fernsehbild nach einigen Minuten vom Bildschirm verschwindet
  ➡ OPTION (Das pausierte Bild wird wiederhergestellt.)
- Um von der Pause Live TV-Funktion Gebrauch zu machen, gehen Sie wie im Gerätebedienungsassistenten gezeigt vor.

■ Bedienung der Pause Live TV-Funktion



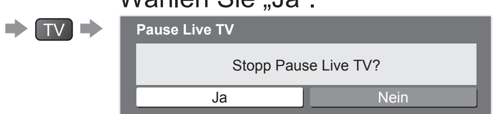
- Wenn Sie die Wiedergabe stoppen, wird das aufgenommene Fernsehprogramm von der Festplatte gelöscht.

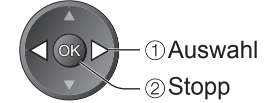
- Abhängig vom Recorder können andere Operationen erforderlich sein. In einem solchen Fall gehen Sie wie im Anleitungsfeld gezeigt vor, oder schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.

■ Rückkehr zum laufenden Fernsehprogramm

(Stoppen der Pause Live TV-Wiedergabe / Aufheben der Pause)

➡ TV ➡ Wählen Sie „Ja“.





- Wenn Sie die Wiedergabe stoppen oder die Pause aufheben, wird das aufgenommene Fernsehprogramm von der Festplatte gelöscht.

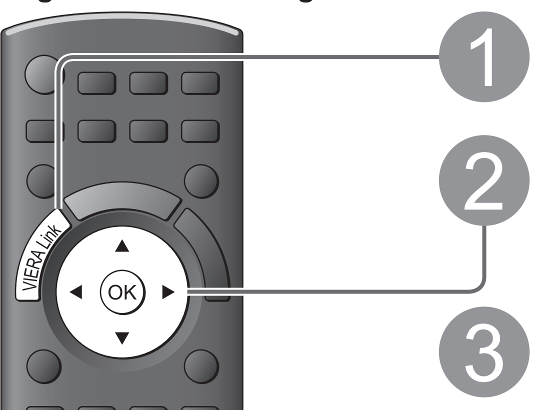
Link-Funktionen (Q-Link VIERA Link)

■ **Verfügbare Funktionen** (Verwendung des Menüs VIERA Link)

Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über die VIERA-Fernbedienung **VIERA Link Einstellungen**

Sie können einige Funktionen des angeschlossenen Gerätes über die Fernbedienung dieses Fernsehers steuern (dazu richten Sie den Geber der Fernbedienung auf den Fernbedienungssignal-Sensor an der Frontplatte des Fernsehers).
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte.
  ➡ „Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 50 und S. 51), „Vorbereitungen“ (S. 53)
- Einzelheiten zur Bedienung des angeschlossenen Gerätes finden Sie in dessen Bedienungsanleitung.

Zugriff und Bedienung des Gerätemenüs

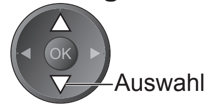


1 Rufen Sie das „VIERA Link-Menü“ auf

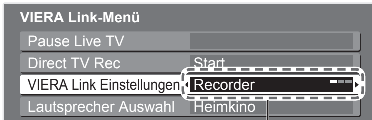


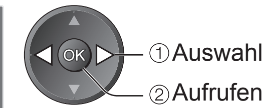
2 Wählen Sie „VIERA Link Einstellungen“.





3 Wählen Sie das Gerät, auf das zugegriffen werden soll.
Der Typ des angeschlossenen Gerätes wird angezeigt.
Wählen Sie den Gerätetyp, und greifen Sie darauf zu.





Recorder / Player / Heimkino / Videokamera / LUMIX / Andere
- Ein direkter Zugriff über VIERA TOOLS ist ebenfalls möglich
  ➡ „Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 45)
- „Heimkino“ bezieht sich auf eine Player-Heimkinoanlage, Blu-ray Disc-Heimkinoanlage oder Recorder-Heimkinoanlage.
- „Andere“ bezieht sich auf einen Kabeltuner.



Menü des gewählten Gerätes
(Der Eingangsmodus wird automatisch umgeschaltet.)

4 Bedienen Sie das Menü des Zusatzgerätes.
Verfügbare Tasten an der VIERA-Fernbedienung:
(abhängig vom angeschlossenen Gerät)



① **Wählen Sie die Stellung „TV“.**



② **Gehen Sie wie im Gerätebedienungsassistenten gezeigt vor.**

- Anzeigen des Anleitungsfelds ➡ OPTION
  Wenn ein Zugriff auf das Gerät eines anderen Fabrikats ausgeführt wird, erscheint möglicherweise das Setup / Inhalt-Wahlmenü.
- Bei Anzeige der Tastenbezeichnungen im Farbbalken
  ➡ Rot Grün Gelb Blau

Hinweis
- Je nach dem angeschlossenen Gerät stehen bestimmte Betriebsvorgänge möglicherweise nicht zur Verfügung. In einem solchen Fall bedienen Sie das betreffende Gerät über seine eigene Fernbedienung.

■ Bei Anschluss mehrerer Recorder oder Player

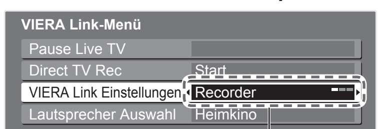
Bis zu drei gleichzeitig angeschlossene Recorder oder Player können gesteuert werden.


VIERA Link-Menü
Pause Live TV
Direct TV Rec — Start
VIERA Link Einstellungen — Recorder2
Lautsprecher Auswahl — Heimkino

Recorder1–3 / Player1–3

Die Bezifferung beginnt mit der niedrigsten Nummer der HDMI-Buchsen des Fernsehers, an die mindestens zwei Geräte des gleichen Typs angeschlossen sind. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI2 und HDMI3 angeschlossen sind, wird der an die Buchse HDMI2 angeschlossene Recorder als „Recorder1“ angezeigt, und der an die Buchse HDMI3 angeschlossene Recorder wird als „Recorder2“ angezeigt.

■ Bei Zugriff auf ein nicht mit VIERA Link kompatibles Gerät



Der Typ des angeschlossenen Gerätes wird angezeigt.
Sie können auf das Menü des angeschlossenen Gerätes zugreifen. Eine Bedienung ist jedoch nicht möglich. Verwenden Sie die Fernbedienung des angeschlossenen Gerätes zur Bedienung.

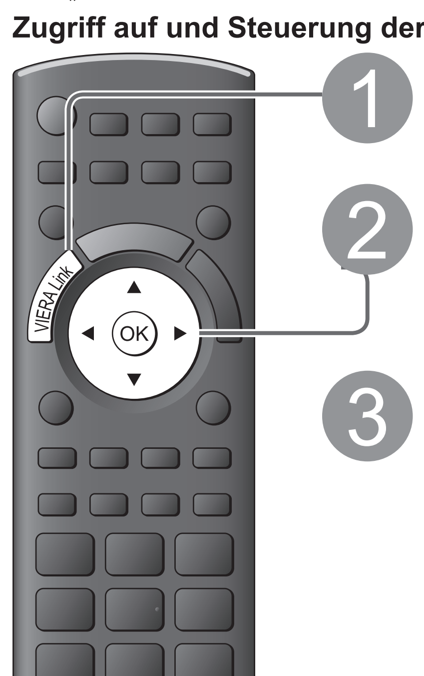
■ **Verfügbare Funktionen** (Verwendung des Menüs VIERA Link)

Lautsprechersteuerung | Lautsprecher Auswahl

Die Lautsprecher einer Heimkinoanlage können über die Fernbedienung dieses Fernsehers eingestellt werden (dazu richten Sie den Geber der Fernbedienung auf den Fernbedienungssignal-Sensor an der Frontplatte des Fernsehers).

- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte
➡ „Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 50 und S. 51), „Vorbereitungen“ (S. 53)

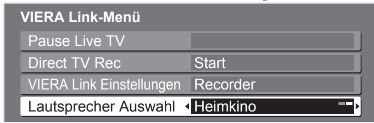
Zugriff auf und Steuerung der Lautstärke der Lautsprecher



1 Rufen Sie das „VIERA Link-Menü“ auf



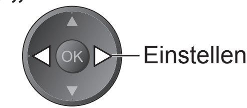
2 Wählen Sie „Lautsprecher Auswahl“.





Auswahl

3 Wählen Sie die Einstellung „Heimkino“ oder „TV“.

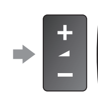


Einstellen

■ **Heimkino**

Player-Kino, Blu-ray Disc-Kino oder Verstärker werden automatisch eingeschaltet, sofern sich das betreffende Gerät im Bereitschaftsmodus befindet, und die Heimkinolautsprecher an die Anlage angeschlossen sind.

- Lautstärke aufwärts / abwärts

➡  (Beim Einstellen des Lautstärkepegels am angeschlossenen Gerät wird der Lautstärke-Schieberegler auf dem Bildschirm eingeblendet.)

- Stummschaltung ➡ [Stummschaltungstaste]
- Der Ton der Lautsprecher des Fernsehers wird stummgeschaltet.
- Nach Ausschalten des Zusatzgerätes sind die Lautsprecher des Fernsehers wieder aktiv.

■ **Fernseher**

Die Lautsprecher des Fernsehers sind aktiv.

Hinweis

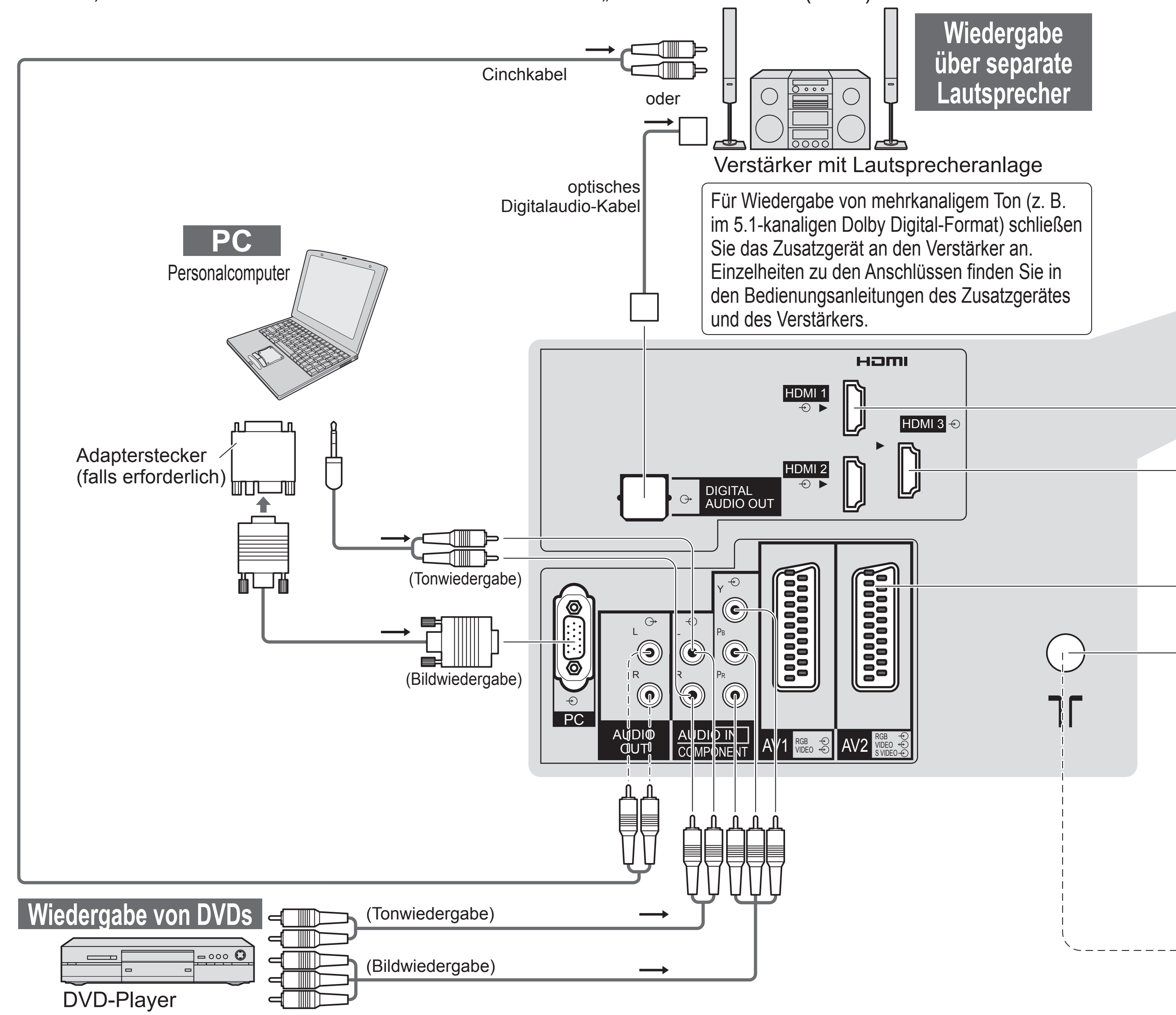
- Für Wiedergabe von mehrkanaligem Ton (z. B. im 5.1-kanaligen Dolby Digital-Format) über einen Verstärker stellen Sie Anschlüsse sowohl über ein HDMI-Kabel als auch über eine optische Digitalaudio-Kabel her (S. 51), und wählen Sie dann die Einstellung „Heimkino“.
Für mehrkanalige Wiedergabe von einem DIGA-Recorder verbinden Sie den DIGA-Recorder über ein HDMI-Kabel mit dem Verstärker (S. 51).

Hinweis

- Abhängig vom angeschlossenen Gerät kann es vorkommen, dass diese Funktionen nicht einwandfrei arbeiten.
- Nach Umschalten des Eingangsmodus kann es vorkommen, dass mehrere Sekunden verstreichen, bevor Bild- und Tonausgabe beginnen.
- Eine einfache Wiedergabe ist u. U. über die Fernbedienung der Player-Heimkinoanlage, der Blu-ray Disc-Heimkinoanlage oder des Verstärkers möglich. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach.
- Bei „HDAVI Control 4“ handelt es sich um die neueste Norm (Stand: Dezember 2008) für Geräte, die die HDAVI Control-Funktion unterstützen. Diese Norm ist mit bisherigen HDAVI-Geräten kompatibel.
- Überprüfen der HDAVI Control-Version dieses Fernsehers ➡ „Systeminformationen“ (S. 29)

Zusatzgeräte

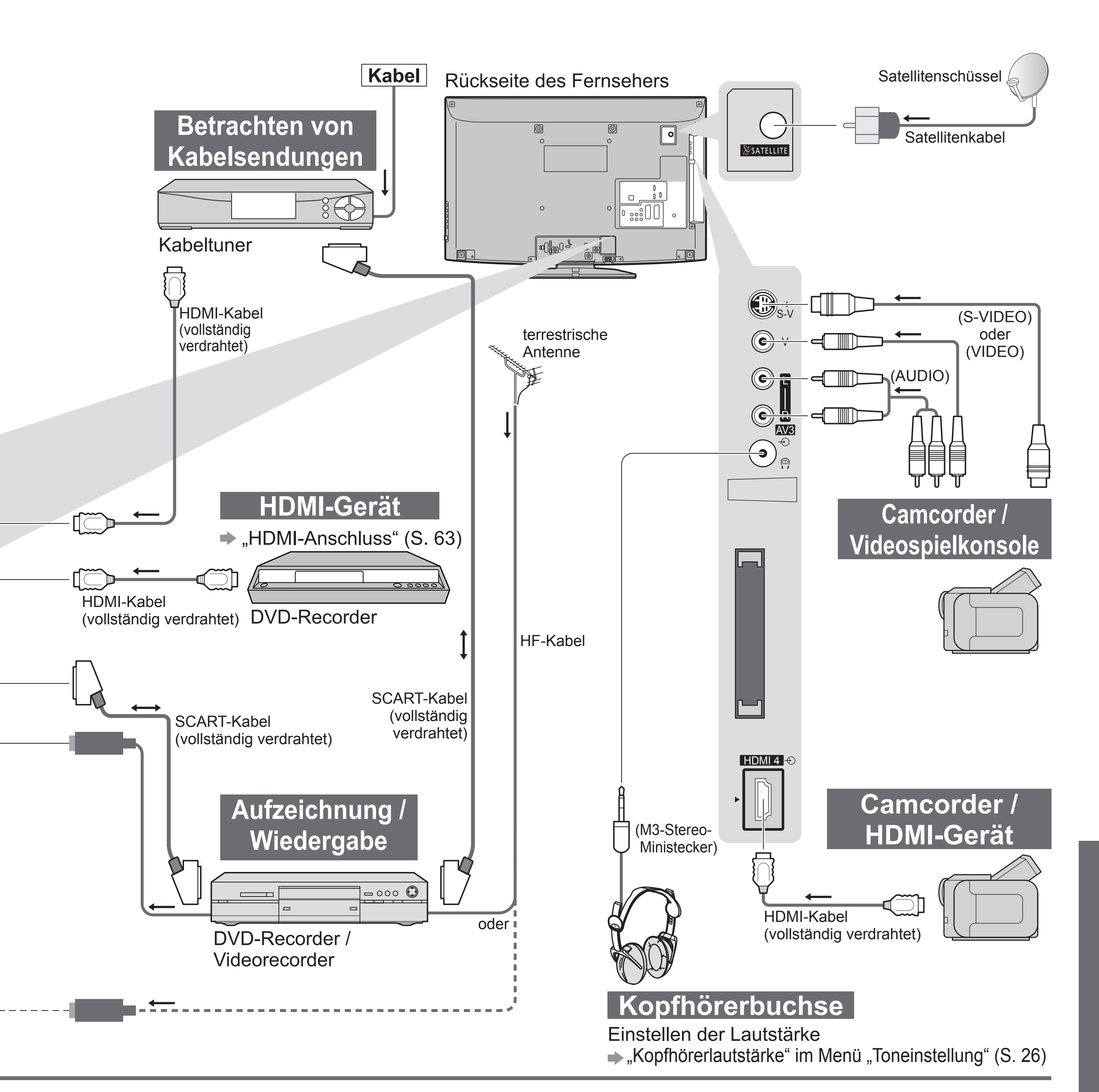
Die nachstehenden Diagramme zeigen empfohlene Beispiele für den Anschluss verschiedener Zusatzgeräte an den Fernseher. Informationen über weitere Anschlüsse finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweils anzuschließenden Gerätes, in der nachstehenden Tabelle sowie im Abschnitt „Technische Daten“ (S. 67).



■ Für den Anschluss an die verschiedenen Buchsen geeignete Zusatzgeräte

Buchse / Aufzeichnung / Wiedergabe (Gerät)	AV1	AV2	AV3 (Seitenwand des Fernsehers)
Aufzeichnung / Wiedergabe von Videocassetten / DVDs (Videorecorder / DVD-Recorder)	○	○	
Wiedergabe von DVDs (DVD-Player)	○	○	○
Wiedergabe von Camcorder-Bildern (Videokamera)	○	○	○
Betrachten von Kabelsendungen (Kabeltuner)	○	○	○
Videospiele (Videospielkonsole)	○	○	○
Verwendung eines Verstärkers mit Lautsprecheranlage			
Q-Link	○	○	
VIERA Link	○ (mit HDMI)	○ (mit HDMI)	
Direkte TV-Aufzeichnung	○	○	

○: Empfohlener Anschluss



COMPONENT	AUDIO OUT	DIGITAL AUDIO OUT	HDMI			
			1	2	3	4
○			○	○	○	○
			○	○	○	○
			○	○	○	○
			○	○	○	○
	○	○				
			○	○	○	○
			○	○	○	○

Technische Informationen

Auto

Das optimale Bildformat und Bildseitenverhältnis kann automatisch gewählt werden, so dass ein schärferes Wiedergabebild erhalten wird. (S. 16)

■ Bildseitenverhältnis-Steuersignal

„Breitbild“ wird links oben auf dem Bildschirm angezeigt, wenn dem Fernseher ein Breitbild-Kennzeichnungssignal (WSS) oder ein Steuersignal über eine SCART- oder HDMI-Buchse zugeleitet wird.
Das Bildseitenverhältnis wird automatisch auf das geeignete Breitbildformat, 16:9 oder 14:9, umgeschaltet.
Diese Funktion steht bei allen Bildseitenverhältnissen zur Verfügung.

Eingangsbuchse	Eingangssignalformat	Bildseitenverhältnis-Steuersignal	
		Breitformatsignal (WSS)	Steuersignal über SCART-Buchse (Stift 8) / HDMI-Buchse
RF Kabel	DVB-T	○	
	PAL B, G, H, I	○	
	PAL D, K	○	
	SECAM B, G	○	
	SECAM L, L’	○	
	SECAM D, K	○	
	PAL 525/60 6,5 MHz	–	
	PAL 525/60 6,0 MHz	–	
	PAL 525/60 5,5 MHz	–	
	M. NTSC 6,5 MHz	–	
	M. NTSC 6,0 MHz	–	
	M. NTSC 5,5 MHz	–	
	DVB-C	○	
Satellit	DVB-S	○	
AV1 (FBAS) AV2 (FBAS oder S-Video) AV3	PAL	○	○
	SECAM	○	○
	PAL 525/60	–	○
	M.NTSC	–	○
	NTSC	–	○
COMPONENT	525 (480) / 60i	–	
	525 (480) / 60p	–	
	625 (576) / 50i	○	
	625 (576) / 50p	○	
	750 (720) / 60p	–	
	750 (720) / 50p	–	
	1.125 (1.080) / 60i	–	
	1.125 (1.080) / 50i	–	
HDMI1 HDMI2 HDMI3 HDMI4	525 (480) / 60i	–	○
	525 (480) / 60p	–	○
	625 (576) / 50i	–	○
	625 (576) / 50p	–	○
	750 (720) / 60p	–	○
	750 (720) / 50p	–	○
	1.125 (1.080) / 60i	–	○
	1.125 (1.080) / 50i	–	○
	1.125 (1.080) / 60p	–	○
	1.125 (1.080) / 50p	–	○
	1.125 (1.080) / 24p	–	○

■ Auto-Modus

Im Auto-Modus wird das Bildseitenverhältnis optimal so justiert, dass das Bild den gesamten Bildschirm ausfüllt. Dies erfolgt anhand eines vierstufigen Verfahrens (Erkennung eines über SCART- oder HDMI-Buchse zugeleiteten Breitbild-Kennzeichnungssignals bzw. Steuersignals, Erkennung des Letterbox-Formats oder bildschirmfüllende Anzeige).
Bei einem dunklen Bild kann dieser Vorgang mehrere Minuten beanspruchen.
Letterbox-Erkennung: Wenn schwarze Balken am oberen und unteren Bildschirmrand erfasst werden, wählt der Auto-Modus das am besten geeignete Bildseitenverhältnis und erweitert das Bild, so dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt.
Wenn keine Bildseitenverhältnis-Steuersignale erfasst werden, verbessert der Auto-Modus das Bild für optimalen Genuss beim Betrachten.

Hinweis

- Das Bildseitenverhältnis variiert je nach Programmmaterial usw. Wenn das Bildseitenverhältnis größer als das Standard-Breitformat 16:9 ist, erscheinen möglicherweise schwarze Balken am oberen und unteren Bildschirmrand.
- Falls bei Wiedergabe einer Breitbild-Aufzeichnung mit einem Videorecorder ein ungewöhnliches Bildformat angezeigt wird, justieren Sie die Spurlage am Videorecorder. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Videorecorders nach.

SD-Speicherkarte

■ Vorsichtshinweise zur Handhabung von SD-Karten

- Entfernen Sie die Karte auf keinen Fall aus dem Kartensteckplatz, während ein Zugriff auf die Daten stattfindet (anderenfalls kann die Karte oder der Fernseher beschädigt werden).
- Vermeiden Sie eine Berührung der Kontakte an der Rückseite der Karte.
- Setzen Sie die Karte weder hohem Druck noch Stößen aus.
- Setzen Sie die Karte mit der korrekten Ausrichtung ein (anderenfalls kann die Karte beschädigt werden).
- Elektromagnetische Einstreuungen, statische Elektrizität oder Bedienungsfehler können Daten unbrauchbar machen oder die Karte beschädigen.
- Erstellen Sie in regelmäßigen Abständen Sicherungskopien der aufgezeichneten Daten, um einem Datenverlust oder einem durch eine Funktionsstörung des Fernsehers verursachten Defekt von Daten vorzubeugen. (Panasonic übernimmt keinerlei Haftung für Defekte oder Verluste von aufgezeichneten Daten.)

■ Für den SD-Betrieb geeignete Datenformate

- Foto : Mit einer digitalen Standbildkamera, die mit JPEG-Dateien der Normen DCF* und EXIF kompatibel ist, aufgezeichnete Standbilder Datenformat – Baseline JPEG (Sub-Sampling 4:4:4, 4:2:2 oder 4:2:0)
  Maximale Anzahl der Dateien - 9.999
  Bildauflösung – 160 × 120 bis 10.000.000
- Film : Dateien, die mit den Normen SD-Video Ver. 1.2 [MPEG-2 (PS-Format)] und AVCHD kompatibel sind und entweder MPEG-1/Layer-2 oder Dolby Digital als Audioformat aufweisen
  (Daten, die mit einem PC bearbeitet wurden, werden u. U. nicht einwandfrei angezeigt.)
- Kompatible Kartentypen (maximale Speicherkapazität): SDHC-Speicherkarte (32 GB), SD-Speicherkarte (2 GB), miniSD-Speicherkarte (2 GB) (miniSD-Adapter erforderlich)
- Bei Verwendung einer miniSD-Speicherkarte muss diese grundsätzlich gemeinsam mit dem Adapter eingesetzt / entfernt werden.
- Neueste Informationen zu den verschiedenen Kartentypen finden Sie auf der folgenden Website. (nur auf Englisch)
  http://panasonic.co.jp/pavc/global/cs/

*DCF (Design rule for camera file system): Von der Japan Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA) aufgestellte vereinheitlichte Norm.

Hinweis

- Formatieren Sie die Karte mit dem Aufzeichnungsgerät.
- Je nach dem zur Aufzeichnung verwendeten Gerät kann es vorkommen, dass das Bild nicht einwandfrei auf diesem Fernseher angezeigt wird.
- Wenn eine große Anzahl von Dateien und Ordnern vorhanden ist, kann längere Zeit verstreichen, bevor das Bild auf dem Fernsehschirm erscheint.
- Diese Funktion kann nicht zur Anzeige von Filmmaterial im Format Motion JPEG und von Standbildern verwendet werden, die ein anderes Format als DCF (z. B. TIFF oder BMP) aufweisen.
- Daten, die mit einem PC bearbeitet wurden, werden möglicherweise nicht angezeigt.
- Bilder, die von einem PC importiert wurden, müssen mit der Norm EXIF (Exchangeable Image File) 2.0, 2.1 oder 2.2 kompatibel sein.
- Teilweise beeinträchtigte Dateien werden u. U. mit einer reduzierten Auflösung angezeigt.
- Alle Daten mit der Erweiterung „.JPG“ auf der Karte werden im Modus „Foto Anzeige“ ausgelesen.
- Je nach der verwendeten Digitalkamera sind die Ordner- und Dateinamen möglicherweise verschieden.
- Die Verwendung von Zweibyte-Zeichen und sonstigen Spezialcodes ist nicht zulässig.
- Die Karte kann für diesen Fernseher unbrauchbar werden, wenn Sie Datei- oder Ordnernamen geändert haben.

■ Eingeblendete Fehlermeldungen

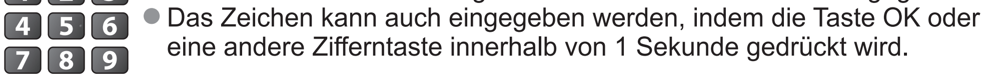
Meldung	Bedeutung / Abhilfemaßnahme
Datei nicht lesbar	● Die Datei ist beschädigt oder unlesbar. ● Dieses Format wird nicht vom Fernseher unterstützt. (Sie finden Informationen zu den kompatiblen Formaten und Daten weiter oben.)
Keine SD-Karte eingelegt	● Prüfen Sie nach, dass die SD-Karte richtig eingesetzt ist.
Keine gültige Datei vorhanden	● Die Karte enthält keine Daten.
Mehr als 9.999 Bilder gefunden (Max. ist 9.999)	● Die maximal zulässige Anzahl von Fotos beträgt 9.999.
Bitte die SD-Karte überprüfen	● Bei der eingesetzten SD-Karte liegt ein Problem vor.
Dieser Vorgang ist nicht möglich.	● Dieser Bedienungsvorgang steht nicht zur Verfügung.

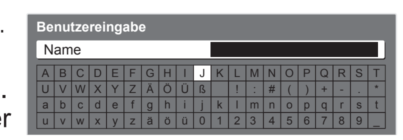
Technische Informationen

Zeichentabelle für Zifferntasten

Bei der Einstellung von Einträgen mit wahlfreier Eingabe können Sie Zeichen über die Zifferntasten eingeben.

Betätigen Sie eine Zifferntaste so oft, bis das gewünschte Zeichen erreicht wird.





1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

- Nach 1 Sekunde wird das gewählte Zeichen automatisch eingegeben.
- Das Zeichen kann auch eingegeben werden, indem die Taste OK oder eine andere Zifferntaste innerhalb von 1 Sekunde gedrückt wird.

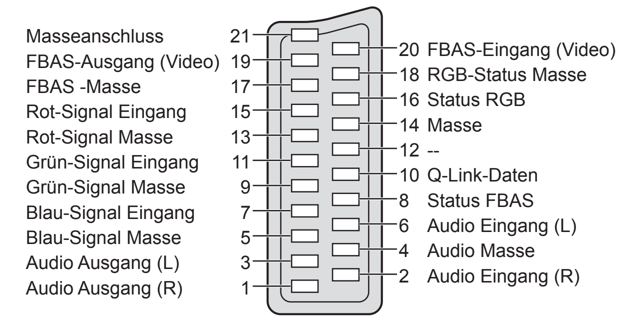
Zeichentabelle:

Zifferntasten / Anzahl der Betätigungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	.	1	!	:	#	+	-	*	_	(	)
2	a	b	c	2	A	B	C	ä	Ä		
3	d	e	f	3	D	E	F				
4	g	h	i	4	G	H	I				
5	j	k	l	5	J	K	L				
6	m	n	o	6	M	N	O	ö	Ö		
7	p	q	r	s	7	P	Q	R	S	ß	
8	t	u	v	8	T	U	V	ü	Ü		
9	w	x	y	z	9	W	X	Y	Z		
0	Leerzeichen	0									

Informationen über die SCART-, S-VIDEO- und HDMI-Buchsen

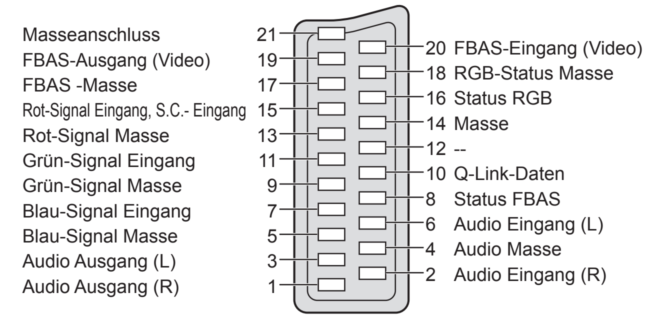
■ **AV1** SCART-Buchse (RGB, VIDEO, Q-Link)

Zu den für AV1 geeigneten Eingangssignalen gehören RGB-Signale (Rot / Grün / Blau).

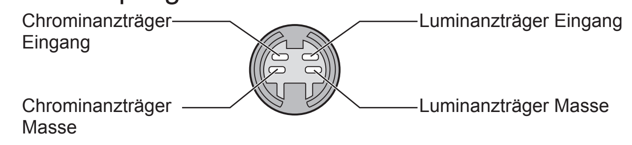


■ **AV2** SCART-Buchse (RGB, VIDEO, S-VIDEO, Q-Link)

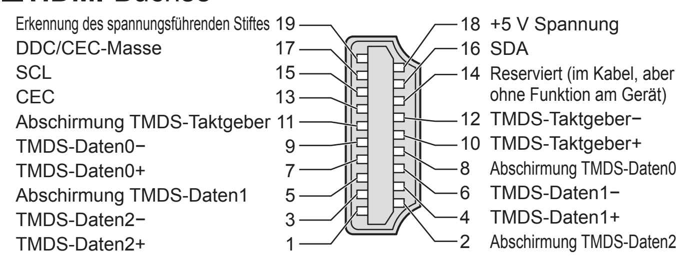
AV2 – Die Funktionen von Stift 15 und 20 sind abhängig von der AV2 S-VHS / VIDEO-Umschaltung.



■ **AV3** 4-polige Buchse S-VIDEO



■ **HDMI**-Buchse



HDMI-Anschluss

Bei HDMI (High-Definition Multimedia Interface) handelt es sich um die erste volldigitale AV-Schnittstelle in der Unterhaltungselektronik, die eine ohne Datenkomprimierung arbeitende Norm erfüllt.
Die HDMI-Schnittstelle dieses Gerätes gestattet die Wiedergabe von hochauflösenden Digitalbildern und hochwertigem Ton, wenn sie zum Anschluss von Zusatzgeräten an den Fernseher verwendet wird.
HDMI-kompatible Geräte (∗1) mit HDMI- oder DVI-Ausgangsbuchse, z. B. ein Kabeltuner oder DVD-Player, können über ein HDMI-gerechtes (vollständig verdrahtetes) Kabel an eine HDMI-Buchse des Fernsehers angeschlossen werden.
Einzelheiten zu den Anschlüssen finden Sie im Abschnitt „Zusatzgeräte“ (S. 58).

■ Zutreffende HDMI-Funktionen

- Audio-Eingangssignal: 2-kanaliger Linear-PCM-Ton (Abtastfrequenzen – 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz)
- Video-Eingangssignal: 480i, 480p, 576i, 576p, 720p, 1080i und 1080p
  ➡ „Eingangsignale, die angezeigt werden können“ (S. 64)
  Passen Sie die Ausgangseinstellung des Digitalgerätes dieser Vorgabe an.
- PC-Eingangssignal : ➡ „Eingangsignale, die angezeigt werden können“ (S. 64)
  Passen Sie die Ausgangseinstellung des PC dieser Vorgabe an.
- VIERA Link (HDAVI Control 4): ➡ “VIERA Link” (S. 53)
- x.v.Colour™

■ DVI-Anschluss

Wenn das Zusatzgerät lediglich mit einem DVI-Ausgang ausgestattet ist, verbinden Sie diesen über ein DVI-HDMI-Adapterkabel mit einer der Buchsen HDMI1 / 4 des Fernsehers (∗2).
Bei Anschluss des DVI-HDMI-Adapterkabels schließen Sie das Audiokabel an die Audio-Eingangsbuchsen dieses Gerätes an (HDMI1: COMPONENT-AUDIO-Buchsen verwenden / HDMI4: AV3-AUDIO-Buchsen verwenden).

Hinweis

- Audioeinstellungen können im Eintrag „HDMI1 / 4 Eingang“ des Menüs „Toneinstellung“ vorgenommen werden. (S. 27)
- Die Buchsen HDMI2 und HDMI3 sind ausschließlich für digitale Audiosignale vorgesehen.
- Wenn das angeschlossene Gerät über eine Funktion für Einstellung des Bildseitenverhältnisses verfügt, wählen Sie die Einstellung „16:9“.
- Die HDMI-Buchsen dieses Geräts entsprechen dem Typ A.
- Diese HDMI-Buchsen sind mit dem Urheberrechtsschutz-System HDCP (High-Bandwidth Digital Content Protection) kompatibel.
- Ein Zusatzgerät ohne digitale Ausgangsbuchse kann wahlweise an einer der Eingangsbuchsen COMPONENT, S-VIDEO oder VIDEO angeschlossen werden, denen analoge Signale zugeleitet werden können.
- Dieses Fernsehgerät nutzt die Technologie HDMI™ (Version 1.3a mit x.v.Colour™).

(∗1): Mit HDMI kompatible Geräte sind mit dem HDMI-Logo gekennzeichnet.
(∗2): Im Fachhandel erhältlich.

Anschließen eines Personalcomputers

Sie können einen Personalcomputer an den PC-Eingang dieses Fernsehers anschließen, um den Bildschirminhalt des PC auf dem Fernsehschirm anzuzeigen und den Ton über die Lautsprecher des Fernsehers wiederzugeben.

- Die folgenden PC-Signale können zugeleitet werden: Horizontale Abtastfrequenz 31 kHz bis 69 kHz; vertikale Abtastfrequenz 59 kHz bis 86 Hz (bei einem Signal mit mehr als 1.024 Zeilen ist keine einwandfreie Bildanzeige gewährleistet).
- Für den Anschluss an die 15-polige DOS/V-kompatible D-sub-Buchse dieses Fernsehers ist kein PC-Adapter erforderlich.

Hinweis

- Bestimmte PC-Modelle können nicht an diesen Fernseher angeschlossen werden.
- Bei Anschluss eines PC stellen Sie die Farbanzeige des PC auf die höchste Qualität ein.
- Einzelheiten zu den zutreffenden PC-Signalen
  ➡ „Eingangsignale, die angezeigt werden können“ (S. 64)
- Maximale Anzeigeauflösung

Bildseitenverhältnis	4:3	1.440 × 1.080 Pixel
	16:9	1.920 × 1.080 Pixel

- Stiftbelegung der 15-poligen D-sub-Buchse

①⑥⑪ ②⑦⑫ ③⑧⑬ ④⑨⑭ ⑤⑩⑮

Stift-Nr.	Signalbezeichnung	Stift-Nr.	Signalbezeichnung	Stift-Nr.	Signalbezeichnung
①	R	⑥	GND (Masse)	⑪	NC (nicht angeschlossen)
②	G	⑦	GND (Masse)	⑫	NC (nicht angeschlossen)
③	B	⑧	GND (Masse)	⑬	HD
④	NC (nicht angeschlossen)	⑨	NC (nicht angeschlossen)	⑭	VD
⑤	GND (Masse)	⑩	GND (Masse)	⑮	NC (nicht angeschlossen)

Technische Informationen

Eingangsignale, die angezeigt werden können

COMPONENT (Y, PB, PR), HDMI

*: Geeignetes Eingangssignal

Signalbezeichnung	COMPONENT	HDMI
525 (480) / 60i	*	*
525 (480) / 60p	*	*
625 (576) / 50i	*	*
625 (576) / 50p	*	*
750 (720) / 60p	*	*
750 (720) / 50p	*	*
1.125 (1.080) / 60i	*	*
1.125 (1.080) / 50i	*	*
1.125 (1.080) / 60p		*
1.125 (1.080) / 50p		*
1.125 (1.080) / 24p		*

PC (von 15-poliger D-sub-Buchse)

Das für die PC-Buchse geeignete Eingangssignal ist grundsätzlich mit dem VESA-Standardtakt kompatibel.

Signalbezeichnung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
640 × 400 bei 70 Hz	31,47	70,07
640 × 480 bei 60 Hz	31,47	59,94
640 × 480 bei 75 Hz	37,50	75,00
800 × 600 bei 60 Hz	37,88	60,32
800 × 600 bei 75 Hz	46,88	75,00
800 × 600 bei 85 Hz	53,67	85,06
852 × 480 bei 60 Hz	31,44	59,89
1.024 × 768 bei 60 Hz	48,36	60,00
1.024 × 768 bei 70 Hz	56,48	70,07
1.024 × 768 bei 75 Hz	60,02	75,03
1.024 × 768 bei 85 Hz	68,68	85,00
1.280 × 768 bei 60 Hz	47,70	60,00
1.280 × 1.024 bei 60 Hz	63,98	60,02
1.366 × 768 bei 60 Hz	48,39	60,04
Macintosh 13” (640 × 480)	35,00	66,67
Macintosh 16” (832 × 624)	49,73	74,55
Macintosh 21” (1.152 × 870)	68,68	75,06

PC (von HDMI-Buchse)

Das für die PC-Buchse geeignete Eingangssignal ist grundsätzlich mit dem HDMI-Standardtakt kompatibel.

Signalbezeichnung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
640 × 480 bei 60 Hz	31,47	60,00
750 (720) / 60p	45,00	60,00
1.125 (1.080) / 60p	67,50	60,00

Hinweis

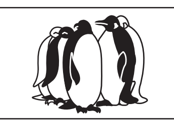
- Oben nicht aufgeführte Signale werden möglicherweise nicht einwandfrei angezeigt.
- Die oben aufgeführten Signale werden für optimale Wiedergabe auf dem Fernsehschirm umformatiert.
- Da PC-Signale zur Anzeige vergrößert oder komprimiert werden, ist eine Anzeige von kleinen Details mit ausreichender Klarheit u. U. nicht möglich.

Häufig gestellte Fragen

Bevor Sie im Störungsfall den Kundendienst in Anspruch nehmen, überprüfen Sie bitte die folgenden Hinweise, die in vielen Fällen eine einfache Abhilfemaßnahme bieten.
Falls sich eine Störung anhand der unten angegebenen Abhilfemaßnahmen nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Panasonic-Fachhändler.



Das Bild ist verschneit oder zu dunkel (Rauschen).

- Überprüfen Sie Position, Ausrichtung und Anschluss der Antenne.

Keine Bild- und Tonausgabe

- Befindet sich der Fernseher im AV-Modus?
- Prüfen Sie nach, dass der richtige AV-Eingangsmodus gewählt ist.
- Prüfen Sie nach, dass das Netzkabel an eine Netzsteckdose angeschlossen sind.
- Ist der Fernseher eingeschaltet worden?
- Überprüfen Sie die Einstellungen des Menüs „Bildeinstellung" (S. 26) und der Lautstärke.
- Prüfen Sie nach, dass alle erforderlichen SCART-Kabel angeschlossen und alle Anschlüsse fest hergestellt worden sind.

Auto Aspekt

- Bei Wahl der Einstellung „Auto" wird das Bildseitenverhältnis automatisch so justiert, dass das Bild den gesamten Bildschirm ausfüllt. (S. 60)
- Betätigen Sie die Taste ASPECT, wenn Sie das Bildseitenverhältnis manuell ändern möchten (S. 16).

S-Video / Schwarzweißbild

- Überprüfen Sie, ob der Ausgang des Zusatzgerätes mit dem Eingang des Fernsehers übereinstimmt. Wenn der Ausgang des Zusatzgerätes auf Ausgabe eines S-Videosignals eingestellt ist, muss am Fernseher ebenfalls der S-Videoeingang gewählt werden (S. 22).

Im Programmassistenten erscheinen keine Programme.

- Überprüfen Sie den digitalen Geber.
- Justieren Sie die Ausrichtung der Antenne bzw. Antennenschüssel, um sie auf eine Übertragungsstation in größerer Nähe auszurichten.
- Überprüfen Sie die Bildqualität der analogen Kanäle.
  Falls diese schlecht ist, überprüfen Sie die Antenne, oder wenden Sie sich an Ihren Panasonic-Fachhändler.

Die Anzeige von Sendernummer, Eingangsmodus usw., z. B. „EC/AV1", verbleibt auf dem Bildschirm. z. B. „EC/AV1"

- Sie können mit der Taste „*i*" Meldungen einfach löschen.
  Drücken Sie die Taste erneut, um die vorige Meldung wieder anzuzeigen.

Die Q-Link-Funktion arbeitet nicht.

- Überprüfen Sie das SCART-Kabel und den Anschluss. Stellen Sie außerdem den Eintrag „AV1 / AV2 Ausgang" im Menü „Setup" richtig ein (S. 27).

Die „VIERA Link"-Funktion arbeitet nicht, und eine Fehlermeldung wird angezeigt.

- Überprüfen Sie den Anschluss. (S. 50 und S. 51)
- Schalten Sie zunächst das angeschlossene Gerät und dann den Fernseher ein. (S. 53)

Die Aufzeichnung startet nicht sofort.

- Überprüfen Sie die Einstellungen des Recorders. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders.

Permanent auf dem Bildschirm leuchtende rote, blaue, grüne und schwarze Punkt

- Dieses Phänomen ist bei Flüssigkristall-Bildschirmen technisch bedingt; es handelt sich dabei nicht um eine Funktionsstörung. Der Flüssigkristall-Bildschirm dieses Gerätes wurde unter Einsatz von höchster Präzisionstechnologie gefertigt und liefert eine detailreiche Bildwiedergabe.
  Gelegentlich können einige nichtaktive Pixel auf dem Bildschirm als stationäre rote, grüne, blaue oder schwarze Punkte erscheinen.
  Bitte beachten Sie, dass die Leistung des LCD-Bildschirms dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Häufig gestellte Fragen

	Störung	Abhilfemaßnahmen
Bildstörungen	**Gestörtes, stark verrauschtes Bild**	● Stellen Sie den Eintrag „P-NR“ im Menü „Bildeinstellung“ ein (um Bildrauschen zu beseitigen). (S. 26) ● Prüfen Sie nach, ob sich eingeschaltete Elektrogeräte oder Motoren (Auto, Motorrad, Leuchtstoffröhre) in der Nähe befinden.
Bildstörungen	**Kein Bild**	● Ist der Eintrag „Farbe“ oder „Kontrast“ im Menü „Bildeinstellung“ auf den Minimalwert eingestellt? (S. 26)
Bildstörungen	**Verschwommenes oder verzerrtes Bild** (kein Ton oder Ton zu leise)	● Stimmen Sie alle Sender erneut ab. (S. 30 - 33)
Bildstörungen	**Ein ungewöhnliches Bild erscheint auf dem Bildschirm.**	● Schalten Sie den Netzschalter des Fernsehers einmal aus und dann wieder ein. ● Falls sich die Störung auf diese Weise nicht beseitigen lässt, führen Sie die Funktion „Werkseinstellungen“ aus (S. 42).
Ton	**Kein Ton**	● Ist die Stummschaltung aktiviert? (S. 9) ● Ist die Lautstärke auf den Minimalpegel eingestellt?
Ton	**Ton zu leise oder Klang verzerrt**	● Der Tonsignalempfang ist möglicherweise beeinträchtigt. ● Stellen Sie die Funktion „Audio Empfang“ (S. 27) im Menü ● „Toneinstellung“ auf „Aus“ ein. (nur Analog-Modus)
DVB	● Aufgrund der bei diesem Fernseher eingesetzten digitalen Empfangstechnologien kann es in bestimmten Fällen trotz einwandfreiem Empfang von analogen Sendern vorkommen, dass die Empfangsqualität von digitalen Sendern beeinträchtigt wird.	
DVB	**Bildstörungen treten auf, oder das Bild „friert ein“ bzw. verschwindet im DVB-Modus.**	● Überprüfen Sie den Eintrag „Signaleigenschaften“ (S. 37). Wenn „Signalqualität“ oder „Signalstärke“ in roter Darstellung erscheint, ist das Signal schwach. ● Überprüfen Sie die Antenne, das Kabel oder die Antennenschüssel. Falls sich die Störung auf diese Weise nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Panasonic-Fachhändler. ● Insbesondere in einer ungünstigen Empfangslage kann der Signalempfang durch Witterungseinflüsse (starker Regen, Schneien usw.) beeinträchtigt werden. Selbst bei gutem Wetter kann der hohe Luftdruck einen schlechten Empfang bestimmter Sender verursachen. ● Schalten Sie den Netzschalter des Fernsehers einmal aus und dann wieder ein.
DVB	**Bestimmte Sender können nicht abgestimmt werden.**	● Überprüfen Sie die Antenne, das Kabel oder die Antennenschüssel. ● Bitte wenden Sie sich an Ihren Panasonic-Fachhändler.
DVB	**Der automatische DVB-S-Sendersuchlauf kann nicht vollständig ausgeführt werden.**	● Überprüfen Sie die Anschlüsse und die Ausrichtung der Antennenschüssel. (S. 10) ● Falls sich die Störung auf diese Weise nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Panasonic-Fachhändler.
HDMI	**Ungewöhnlicher Ton**	● Stellen Sie den Audioausgang am angeschlossenen Gerät auf die Ausgabe von 2-kanaligem Linear-PCM-Ton ein. ● Überprüfen Sie die Einstellung des Eintrags „HDMI1 / 4 Eingang“ im Menü „Toneinstellung“. (S. 27) ● Wenn eine Tonstörung bei Verwendung eines Digitalanschlusses auftritt, stellen Sie einen analogen Tonanschluss her. (S. 63)
HDMI	**Bei Anschluss eines Zusatzgerätes über HDMI-Kabel erscheint ein ungewöhnliches Wiedergabebild auf dem Fernsehschirm.**	● Prüfen Sie nach, dass das HDMI-Kabel richtig angeschlossen ist. (S. 58) ● Schalten Sie den Fernseher und das Zusatzgerät einmal aus und dann wieder ein. ● Prüfen Sie nach, ob dem Fernseher ein Eingangssignal vom Zusatzgerät zugeleitet wird. (S. 64) ● Verwenden Sie ein Zusatzgerät, das mit der Norm EIA/CEA-861/861B kompatibel ist.
Sonstiges	**Der Fernseher lässt sich nicht einschalten.**	● Prüfen Sie nach, dass das Netzkabel an eine Netzsteckdose angeschlossen sind.
Sonstiges	**Der Fernseher schaltet selbsttätig in den Bereitschaftsmodus um.**	● Die Funktion „Abschalt-Uhr“ ist aktiviert. ● Der Fernseher schaltet ca. 30 Minuten nach Ende eines analogen Programms auf den Bereitschaftsmodus um.
Sonstiges	**Die Fernbedienung funktioniert nicht oder mit Unterbrechungen.**	● Sind die Batterien polaritätsrichtig eingelegt? (S. 6) ● Ist der Fernseher eingeschaltet? ● Die Batterien sind möglicherweise erschöpft. Wechseln Sie die Batterien aus. ● Richten Sie den Geber der Fernbedienung direkt auf den Fernbedienungs-Signalsensor an der Frontplatte des Fernsehers (innerhalb eines Winkels von 30 Grad vor dem Fernseher). ● Stellen Sie den Fernseher so auf, dass der Fernbedienungs-Signalsensor an der Frontplatte weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen starken Lichtquellen ausgesetzt ist.
Sonstiges	**Die Oberfläche des LCD-Bildschirms gibt geringfügig nach, wenn mit einem Finger darauf gedrückt wird. Ein Knackgeräusch macht sich u. U. bemerkbar.**	● Zur Verhinderung von Beschädigung weist die Bildschirmoberfläche eine gewisse Flexibilität auf. ● Die Bildschirmoberfläche kann sich geringfügig bewegen, wenn mit einem Finger darauf gedrückt wird, wobei sich ggf. ein Knackgeräusch bemerkbar macht. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
Sonstiges	**Eine Fehlermeldung erscheint.**	● Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen. ● Wenn dieses Problem nicht von selbst verschwindet, wenden Sie sich bitte an eine Kundendienststelle.

Technische Daten

<table>
<tr><th colspan="3"></th><th>TX-L32GW10, TX-L32GW10W</th><th>TX-L37GW10, TX-L37GW10W</th></tr>
<tr><th colspan="3">Spannungsversorgung</th><td colspan="2">220–240 V Wechselstrom, 50 / 60 Hz</td></tr>
<tr><th colspan="3">Leistungsaufnahme</th><td>141 W</td><td>164 W</td></tr>
<tr><th colspan="3">Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand</th><td colspan="2">0,3 W (Ohne DVB-Aufzeichnung)
34 W (Mit DVB-Aufzeichnung)</td></tr>
<tr><th rowspan="3">Bildschirm</th><th colspan="2">Bildseitenverhältnis</th><td colspan="2">16:9</td></tr>
<tr><th colspan="2">Bildschirmgröße effektiv</th><td>80 cm (Diagonale)
697 mm (B) × 392 mm (H)</td><td>94 cm (Diagonale)
819 mm (B) × 460 mm (H)</td></tr>
<tr><th colspan="2">Anzahl der Pixel</th><td colspan="2">2.073.600 (1.920 (B) × 1.080 (H))</td></tr>
<tr><th rowspan="3">Ton</th><th colspan="2">Lautsprecher</th><td colspan="2">160 mm × 42 mm × 2 Stck., 8 Ω</td></tr>
<tr><th colspan="2">Audioausgang</th><td colspan="2">20 W (10 W + 10 W), 10 % Gesamtklirr</td></tr>
<tr><th colspan="2">Kopfhörerbuchse</th><td colspan="2">M3-Stereo-Minibuchse (3,5 mm) × 1</td></tr>
<tr><th colspan="3">PC-Signale</th><td colspan="2">VGA, SVGA, WVGA, XGA
SXGA, WXGA ······ (komprimiert)
Horizontale Abtastfrequenz 31 kHz bis 69 kHz
Vertikale Abtastfrequenz 59 Hz bis 86 Hz</td></tr>
<tr><th colspan="3">Empfangssysteme / Empfangsbereiche</th><td colspan="2">PAL B, G, H, I, SECAM B, G, SECAM L, L’
VHF E2 - E12   VHF H1 - H2 (Italien)
VHF A - H (Italien)   UHF E21 - E69
CATV (S01 - S05)   CATV S1 - S10 (M1 - M10)
CATV S11 - S20 (U1 - U10)   CATV S21–S41 (Hyperband)
PAL D, K, SECAM D, K
VHF R1 - R2   VHF R3 - R5
VHF R6 - R12   UHF E21 - E69
PAL 525/60   Wiedergabe von NTSC-Bändern mit einigen PAL-Videorecordern (VCR) möglich
DVB-T   Digitale terrestrische Programmdienste
DVB-C   Digitale Kabel-Programmdienste
DVB-S / S2   Digitale Satelliten-Programmdienste
Empfänger-Frequenzbereich - 950 MHz bis 2.150 MHz
LNB-Leistung und -Polarisation - Vertikal: +13 V
Horizontal: +18 V
Strom: 500 mA max.
(Überlastschutz)
22-kHz-Ton - Frequenz: 22 kHz ± 2 kHz
Amplitude: 0,6 V ± 0,2 V
Symbolrate - 30 MS/s max.
FEC-Modus - 1/2, 3/5, 2/3, 3/4, 4/5, 5/6, 8/9, 9/10
Demodulation - QPSK, 8PSK
DiSEqC - Version 1.0
M.NTSC   Wiedergabe mit M.NTSC-Videorecordern (VCR) möglich
NTSC (nur AV-Eingang) Wiedergabe mit NTSC-Videorecordern (VCR) möglich
● In bestimmten Gebieten ist u. U. kein Empfang von Fernsehsignalen möglich.</td></tr>
<tr><th colspan="3">Satellitenschüssel-Eingang</th><td colspan="2">Buchse, F-Typ 75 Ω</td></tr>
<tr><th colspan="3">Antenneneingang</th><td colspan="2">VHF / UHF</td></tr>
<tr><th colspan="3">Betriebsbedingungen</th><td colspan="2">Temperatur : 0 °C bis 35 °C
Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 80 % rel. Feuchte (ohne Kondensatbildung)</td></tr>
<tr><th rowspan="12">Anschlussbuchsen</th><th colspan="2">AV1 (SCART-Buchse)</th><td colspan="2">21-polige Buchse (Audio/Video-Eingang, Audio/Video-Ausgang, RGB-Eingang, Q-Link)</td></tr>
<tr><th colspan="2">AV2 (SCART-Buchse)</th><td colspan="2">21-polige Buchse (Audio/Video-Eingang, Audio/Video-Ausgang, RGB-Eingang, S-Video-Eingang, Q-Link)</td></tr>
<tr><th rowspan="3">AV3</th><th>VIDEO</th><td colspan="2">Cinchbuchse × 1   1,0 V[s-s] (75 Ω)</td></tr>
<tr><th>S-VIDEO</th><td colspan="2">4-polige Mini-DIN-Buchse   Y: 1,0 V[s-s] (75 Ω)   C: 0,286 V[s-s] (75 Ω)</td></tr>
<tr><th>AUDIO L - R</th><td colspan="2">Cinchbuchse × 2   0,5 V[eff]</td></tr>
<tr><th rowspan="2">COMPONENT</th><th>VIDEO</th><td colspan="2">Y   1,0 V[s-s] (einschließlich Synchronisierung)
P_B, P_R ±0,35 V[s-s]</td></tr>
<tr><th>AUDIO L - R</th><td colspan="2">Cinchbuchse × 2   0,5 V[eff]</td></tr>
<tr><th rowspan="3">Sonstige</th><th>HDMI 1 / 2 / 3 / 4</th><td colspan="2">Buchsen des Typs A   HDMI™ (Version 1,3a mit x.v.Colour™)
● Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 4“.</td></tr>
<tr><th>PC</th><td colspan="2">15-polige HIGH-DENSITY D-SUB-Buchse   R,G,B/0,7 V[s-s] (75 Ω)
HD, VD/TTL-Pegel 2,0 bis 5,0 V[s-s] (hochohmig)</td></tr>
<tr><th>Kartensteckplatz</th><td colspan="2">SD-Kartensteckplatz × 1</td></tr>
<tr><th rowspan="2">Ausgang</th><th>AUDIO L - R</th><td colspan="2">Cinchbuchse × 2   0,5 V[eff] (hochohmig)</td></tr>
<tr><th>DIGITAL AUDIO OUT</th><td colspan="2">PCM / Dolby Digital, Lichtleiter</td></tr>
<tr><th colspan="3">Abmessungen (B × H × T)</th><td>777 mm × 541 mm × 217 mm (einschl. Sockel)
777 mm × 501 mm × 95 mm (nur Fernseher)</td><td>894 mm × 611 mm × 287 mm (einschl. Sockel)
894 mm × 568 mm × 99 mm (nur Fernseher)</td></tr>
<tr><th colspan="3">Gewicht</th><td>13,5 kg netto (einschl. Sockel)
12,0 kg netto (nur Fernseher)</td><td>17,5 kg netto (einschl. Sockel)
15,0 kg netto (nur Fernseher)</td></tr>
</table>

Hinweis

- Änderungen der äußeren Aufmachung und technischen Daten bleiben jederzeit vorbehalten. Bei den Angaben zum Gewicht und den Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte.
- Dieses Gerät entspricht den nachstehend aufgeführten EMC-Normen. EN55013, EN61000-3-2, EN61000-3-3, EN55020, EN55022, EN55024.

Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien



Diese Symbole auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen.
Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelpunkten.

Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.

Wenn Sie ausführlichere Informationen zur Sammlung und zum Recycling alter Produkte und Batterien wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihren Abfallentsorgungsdienstleister oder an die Verkaufseinrichtung, in der Sie die Gegenstände gekauft haben.

Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgelder verhängt werden.



Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union

Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.

[Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union]

Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Gegenstände entsorgen möchten, erfragen Sie bitte bei den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler, welches die ordnungsgemäße Entsorgungsmethode ist



Hinweis zum Batteriesymbol (unten zwei Symbolbeispiele):

Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.

Lizenzinformationen

Der Schutz der nachstehend aufgeführten Marken von Unternehmen und Produkten wurde gewahrt, selbst wenn der Text dieser Anleitung keine ausdrückliche Erwähnung der betreffenden Marken enthält.

- Bei „DVB“ handelt es sich um eine Marke des DVB Digital Video Broadcasting Project (1991 bis 1996).
- Bei „VGA“ handelt es sich um eine Marke von International Business Machines Corporation.
- Bei „Macintosh“ handelt es sich um eine eingetragene Marke von Apple Inc., USA.
- Bei „S-VGA“ handelt es sich um eine eingetragene Marke der Video Electronics Standard Association.
- Beim SDHC-Logo handelt es sich um eine Marke.
- Bei „HDMI“, dem HDMI-Logo und „High-Definition Multimedia Interface“ handelt es sich um Marken bzw. eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC.
- Bei HDAVI Control™ handelt es sich um eine Marke von Panasonic Corporation.
- Bei „AVCHD“ und dem AVCHD-Logo handelt es sich um Marken von Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- Bei x.v.Colour™ handelt es sich um eine Marke.
- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
  Bei „Dolby“ und dem Doppel-D-Symbol handelt es sich um Marken von Dolby Laboratories.
- GUIDE Plus+ ist (1) ein eingetragenes Warenzeichen oder Warenzeichen der, (2) hergestellt unter Lizenz der und (3) Bestandteil verschiedener internationaler Patente und Patentanmeldungen im Eigentum oder lizensiert von, Gemstar-TV Guide International, Inc. und/oder einer ihrer Tochtergesellschaften.

GEMSTAR-TV GUIDE INTERNATIONAL, INC. UND/ODER EINE IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN HAFTEN IN KEINER WEISE FÜR DIE GENAUIGKEIT DER PROGRAMMDATEN DES GUIDE PLUS+ SYSTEMS. AUCH KANN GEMSTAR-TV GUIDE INTERNATIONAL, INC. UND/ODER EINE IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN KEINER WEISE FÜR ENSTEHENDE SCHADENSANSPRÜCHE AUS GEWINNVERLUSTEN, GESCHÄFTSVERLUSTEN ODER ANDEREN SPEZIELLEN ODER INDIREKTEN SCHÄDEN, DIE AUFGRUND DES GUIDE PLUS+ SYSTEMS ENTSTANDEN SIND, HAFTBAR GEMACHT WERDEN.

http://www.europe.guideplus.com/





Marke des DVB Digital Video Broadcasting Project (1991 bis 1996)
TX-L32GW10 Konformitätserklärung Nr. 6241, 9. Dezember 2008
TX-L32GW10W Konformitätserklärung Nr. 6324, 19. Dezember 2008
TX-L37GW10 Konformitätserklärung Nr. 6240, 9. Dezember 2008
TX-L37GW10W Konformitätserklärung Nr. 6323, 19. Dezember 2008

Wichtige Informationen

Die Modell- und Seriennummer dieses Gerätes sind auf dem Typenschild an der Rückseite angegeben. Bitte tragen Sie die Seriennummer an der unten dafür vorgesehenen Stelle ein, und bewahren Sie diese Anleitung gemeinsam mit der Quittung als permanenten Kaufnachweis für den Fall eines Diebstahls bzw. Verlustes des Gerätes sowie einer Inanspruchnahme der Garantieleistung sorgfältig auf.

Modellnummer Seriennummer

Name und Adresse des Herstellers gemäß der Richtlinie 2001/95/EG, umgesetzt durch das GPSG vom 06.01.2004, Paragraph 5 :

Panasonic AVC Networks Czech, s. r. o.
U Panasoniku 1
320 84 Plzeň
Česká republika

Panasonic Corporation

Web site : http://www.panasonic.net

Gedruckt in der Tschechischen Republik